

# Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde  
Altenkirchen (Westerwald)

Nr. 05 • Donnerstag, 31.01.2013 • Jahrgang 26

Karnevalsgesellschaft  
Altenkirchen 1972 e.V.

KARNEVAL IN ALTENKIRCHEN



Es regiert  
seine Tollität

**PRINZ Oliver I.**

und Ihre Lieblichkeit

**Prinzessin Andrea I.**



**Samstag, 2. Februar 2013 - 18:11 Uhr**

**„Die lachende Stadthalle“**

Die KG Altenkirchen präsentiert ihre Große Prunksitzung.  
Anschließend Tanz mit der Dancing Band „Sunshine“

**Donnerstag, 7. Februar 2013 - 17:11 Uhr**

(im Festzelt am Weyerdamm)

**„Große Mallorca-Party“**

Spaß und Stimmung mit der Party Showband „Splash“  
und COLÖR - die TÖCHTER KÖLN´S

**Sonntag, 10. Februar 2013 - 14:11 Uhr**

**„Da simmer dabei... dat is prima...!“**

Großer Karnevalsumzug mit vielen Motivwagen und Fußgruppen.  
Anschließend närrisches Treiben und Tanz im Festzelt am Weyerdamm  
mit Comeback die Party-Coverband Nr.1 aus Aachen  
und Stimmungssänger OLLI Olé

Es lädt ein: Karnevalsgesellschaft Altenkirchen 1972 e.V.  
Kartenvorverkauf: Tel.: 02682/4579, 02681/6985

## Einschreibung Kann-Kinder

### **Bürgermeister-Raiffeisen-Schule - Grundschule III - Ökologische Schule des Landes Rheinland-Pfalz Ganztagschule in Angebotsform, 57635 Weyerbusch, Tel. 02686-295**

Die Einschreibung der Kinder aus unserem Schulbezirk, die noch nicht schulpflichtig sind, erfolgt für das Schuljahr 2013/2014 zu folgenden Zeiten:

**Donnerstag, 14. Februar 2013, 8 - 11 Uhr**

Nicht schulpflichtig sind die Kinder, die nach dem 31. August 2013 das 6. Lebensjahr vollenden. Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin!

Zur Anmeldung sind das Familienstammbuch, die Geburtsurkunde oder der Aufnahmebescheid/Registrierschein mitzubringen. Berücksichtigen Sie bitte, dass der Nachweis erbracht werden muss, ob und wie lange Ihr Kind einen Kindergarten besucht. Bitte bringen Sie Ihr Kind zur Einschreibung mit!

### **Pestalozzi-Schule - Grundschule Altenkirchen, Ganztagschule**

Die Anmeldung der Kann-Kinder aus dem Einzugsbereich der Pestalozzi-Grundschule, Ziegelweg 4, 57610 Altenkirchen, erfolgt

**am Donnerstag, 14.02.2013, in der Zeit von 8.30 - 11.30 Uhr**

im Sekretariat unserer Schule.

Angemeldet werden können alle Kinder, die nach dem 31.08.2013 sechs Jahre werden, unter Vorlage von Geburtsurkunde oder Stammbuch. Außerdem benötigen wir den Nachweis über den Besuch eines Kindergartens. Bringen Sie bitte zur Anmeldung Ihr Kind mit.

### **Erich Kästner-Schule - Grundschule II - Siegenger Str. 26, 57610 Altenkirchen**

Die Einschreibung der Kann-Kinder für das Schuljahr 2013/2014 aus dem Schulbezirk unserer Schule erfolgt

**am 14. Februar 2013 ab 9 Uhr**

in der Erich Kästner-Schule, Siegenger Str. 26.

Um entsprechende Terminvereinbarung wird gebeten, Tel.Nr. 02681-6148. Die Kinder können zur Einschreibung mitgebracht werden.

Bitte bringen Sie zur Anmeldung entweder Ihr Familienstammbuch oder die Geburtsurkunde oder den Aufnahmebescheid/Registrierschein sowie die Bescheinigung über den Kindergartenbesuch mit.



## **Jugendfußball in Altenkirchen**



Die ASG Altenkirchen benötigt weiterhin Nachwuchs in ihrem Jugendfußball, vor allem bei Bambini und F-Jugend. Da einige Kinder im Sommer, je nach Jahrgang, die bisherige Jugendmannschaft verlassen und in die nächst höhere Altersklasse wechseln, können wir wieder neue Kinder aufnehmen. Wenn Sie ein Kind haben, das zwischen 2004 und 2008 geboren ist und Fußball spielen möchte, sind Sie bei uns richtig.

Natürlich sind auch ältere Kinder bei uns willkommen, denn wir nehmen mit allen Jugendmannschaften in Jugendspielgemeinschaften mit unseren Nachbarvereinen am Spielbetrieb des Fußballverbandes (in B-, C- und D-Jugend sogar in der Bezirksliga) teil.

Auskunft über Trainingszeiten erhalten Sie vom Jugendleiter Torsten Klein, Tel. 02681/6663, Mobil 0170-8665414, e-Mail: torsten.1971@t-online.de .

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Sie und Ihr Kind in der ASG-Fußballabteilung begrüßen könnten.





## Seniorenhilfe Altenkirchen e.V.

**Durch eine neue Form der Nachbarschaftshilfe wollen wir Menschen beistehen und sie in Kontakt zueinander bringen.**

- Hilfe auf Gegenseitigkeit leisten nach unserem Motto: „Miteinander - Füreinander“, Mitglieder helfen Mitgliedern. Wir werden tätig, wenn Menschen für alltägliche Kleinigkeiten Hilfe benötigen.
- Sie haben Zeit und wollen etwas Nützliches tun.
- Sie wollen sich sozial engagieren.
- Sie leben als älterer Mensch allein und bedürfen hin und wieder kleiner Hilfen im Alltag, weil
  - sie alt geworden sind und allein leben
  - eine Krankheit das Leben vorübergehend einschränkt
  - ein Arztbesuch organisiert und begleitet werden muss
  - Hilfe bei einem Behördengang nötig wird
  - etwas Licht in das Alleinsein gebracht werden soll

oder

**Sie wollen mit Ihrem Beitrag die gute Sache unterstützen, dann werden Sie Mitglied bei der Seniorenhilfe Altenkirchen e.V. Der Jahresbeitrag beträgt 6 EUR. Beitrittserklärungen erhalten Sie im Mehrgenerationenhaus Altenkirchen oder unter der Tel.-Nr. 02681/982343.**

## Neujahrsempfang in der DRK-Tagespflege „Die Buche“



So wie es sich für einen Neujahrsempfang gehört, begann man auch in der Tagespflege „Die Buche“ die Neujahrfeier mit einem Sektempfang. Nach einem kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr und einer Vorschau auf die geplanten Aktivitäten für 2013, wie z. B. einen Ausflug in den Zoo, eine Schiffstour usw., startete man gemeinsam mit den Tagespflegegästen und ihren Angehörigen in einen kurzweiligen und unterhaltsamen Nachmittag. Zur Unterhaltung war Erwin Sohnius aus Neitersen eingeladen worden, der mit seinen humorvollen Gedichten allen zu herzhaften Lachsalven ver-

half. Auch musikalisch wusste er zu überzeugen. Er spielte altbekannte Weisen auf dem Keyboard, und der ein oder andere stimmte in die Leier lauthals mit ein. Für gutes Essen und Getränke war wie immer bestens gesorgt worden. So gab es von leckeren Dips und Blätterteigtaschen über Partyfrikadellen, Käsehappen und Spargel-Schinkenröllchen alles, bis hin zur selbstgemachten Bowle. Zum Schluss waren sich das Personal, die Gäste und ihre Angehörigen einig, dass dieses gelungene Fest als Gelegenheit zu Gesprächen und zum Austausch im nächsten Jahr gerne wiederholt werden wird.



# Veranstaltungskalender der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Februar 2013

(Diese Auflistung dient lediglich der Orientierung ohne Anspruch auf Vollständigkeit. Alle Angaben ohne Gewähr)

**Sa, 02.02.13, 18:11 Uhr: Die lachende Stadthalle;** Große Prunksitzung mit anschließendem Tanz und Cancing Band „Sunshine“

**Ort:** Stadthalle Altenkirchen Quengelstr. 7, 57610, Altenkirchen, **Veranstalter:** Karnevalsgesellschaft Altenkirchen 1972 e.V.

**Do, 07.02.13, 17:11 Uhr: Große Mallorca-Party;** Spaß und Stimmung mit der Party Showband \Splash\ und Colör - die TÖCHTER KÖLNS“

**Ort:** Am Weyerdamm, 57610, Altenkirchen, **Veranstalter:** Karnevalsgesellschaft Altenkirchen 1972 e.V.

**Sa, 09.02.13, 14:11 Uhr: Möhnensitzung in Maulsbach;**

**Ort:** Schützenhaus Maulsbach, 57635, Hirz-Maulsbach, **Veranstalter:** Schützenverein Maulsbach, Kontakt: 02685 / 1897

**So, 10.02.13, 14:11 Uhr: Da simmer dabei ...dat is prima...!;** Großer Karnevalsumzug und anschließendem Tanz im Festzelt Weyerdamm

**Ort:** Innenstadt Altenkirchen Wilhelmstraße, 57610, Altenkirchen,

**Veranstalter:** Karnevalsgesellschaft Altenkirchen 1972 e.V.

**Mi, 13.02.13, 14:00 Uhr: Wandern im Altenkirchener Westerwald;** Halbtagswanderung - mit Wanderführer Franz Weiss

**Ort:** Startpunkt jeweils etwa 25 km um Altenkirchen,

**Veranstalter:** Westerwald-Verein Fluterschen, Hohlweg 4, 57614 Fluterschen, Kontakt: 02681-3261

**Mi, 13.02.13, 17:00 Uhr: Wanderpreisschießen;** mit dem Schützenverein Altenkirchen

**Ort:** Schützenhaus Altenkirchen Heimstraße, 57610, Altenkirchen,

**Veranstalter:** Altenkirchener Schützengesellschaft 1845 e.V. - Koblenzer Straße 4 - 57610 Altenkirchen

**Do, 21.02.13, 19:30 Uhr: Gesund bleiben und werden - Was können Sie tun;** Vortrag mit Heilpraktiker Heiko Christmann

**Ort:** Kreisvolkshochschule Altenkirchen Kosten: 4 Euro, Rathausstraße 12, 57610, Altenkirchen,

**Veranstalter:** Kreisvolkshochschule Altenkirchen

**Fr, 22.02.13, 19:30 Uhr: Auf ins Allgäu – Berge, Hütten, Höhenweg;** Panorama-Diavortrag von Dieter Freigang

**Ort:** Großer Sitzungssaal der Kreisverwaltung Altenkirchen Kosten: 5 Euro, Parkstraße 1, 57610, Altenkirchen,

**Veranstalter:** Kreisvolkshochschule Altenkirchen

**Sa, 23.02.13, 08:30 Uhr: Wandern im und um den Westerwald;** Ganztagswanderung - mit Wanderführer Adolf Seiler

**Ort:** Landhaus Koch Kontakt: 02681-4325, Anmeldung unbedingt erforderlich!, Koblenzer Straße 49, 57614, Fluterschen,

**Veranstalter:** Westerwald-Verein Fluterschen e.V., Hohlweg 4, 57614 Fluterschen - Kontakt: 02681-4325

**Di, 26.02.13, 13:30 Uhr: Wandern mit offenen Augen;** Geführte Wanderung mit Rudi Strauch

**Ort:** Parkplatz am Sportplatz, 57614, Berod, **Veranstalter:** Touristinformation Hachenburg

**Mi, 27.02.13, 18:30 Uhr: Herausforderung Musik;** Lesung mit Willi Sauer

**Ort:** Kreisvolkshochschule Altenkirchen Rathausstraße 12, 57610, Altenkirchen,

**Veranstalter:** Kreisvolkshochschule Altenkirchen

**Fr, 01.03.13, 20:00 Uhr: EPIPHANY PROJECT;**

**Ort:** Stadthalle Altenkirchen Stadthalenweg 1, 57610 Altenkirchen,

**Veranstalter:** Kultur-/Jugendkulturbüro Haus Felsenkeller e.V., Marktstraße 30, 57610 Altenkirchen

**Sa, 02.03.13, 20:00 Uhr: GUNKL;** Die großen Kränkungen der Menschheit - auch schon nicht leicht

**Ort:** Stadthalle Altenkirchen Stadthalenweg 1, 57610, Altenkirchen,

**Veranstalter:** Kultur-/Jugendkulturbüro Haus Felsenkeller e.V., Marktstraße 30, 57610 Altenkirchen

**Zusätzliche Veranstaltungen und weitere Infos finden Sie im Online-Veranstaltungskalender der Verbandsgemeinde Altenkirchen unter [www.vg-altenkirchen.de](http://www.vg-altenkirchen.de)**



**weitere Veranstaltungen finden Sie unter [www.derwunderwald.de](http://www.derwunderwald.de)**



**Möhnensitzung**  
im  
**Schützenhaus  
Maulsbach**  
am Samstag, den  
**09. Februar  
2013**  
Beginn 15:11 Uhr

**Kartenvorverkauf unter:**  
Heidi Kähltz 02686 / 1443  
Doris Lichtenthäler 02685 / 1897

Evangelische Kirchengemeinde  
Birnbach

Den eigenen Tod stirbt man nur -  
mit dem Tod der anderen muss man leben

## Trauercafé

Trauer durchschreiten,  
zum Leben zurück finden.



Wer einen lieben Menschen verliert, verliert einen Teil von sich selbst. Vieles scheint sinnlos. Das Leben gerät aus den Fugen. Sogar manche Freunde wenden sich vom Trauernden ab. Die Sehnsucht nach dem Verlorenen tut weh und es scheint, dass niemand es versteht und sich dafür interessiert. Mit Ihrem Leid sind Sie nicht allein. Vom selben Leid betroffene Menschen, verstehen wovon Sie reden und hören Ihnen zu. In unserem Trauercafé finden Sie ein offenes Ohr und Verständnis. Dazu noch einen heißen Kaffee oder einen Tee, wenn Sie mögen.

**Wir treffen uns am Samstag, 2. Februar 2013 um 15 Uhr im  
Gemeindehaus Birnbach, Kirchstr. 20, 57612 Birnbach.**

Falls Sie noch Fragen haben wenden Sie sich bitte ans Pfarrbüro (Tel. 02681/6141)

**Wir freuen uns auf Sie!**



## BEKANNTMACHUNG

Wir feiern Altweiberfastnacht unter dem Motto

**Woodstock**  
Don't worry, be happy

Die Büros der Verbandsgemeindeverwaltung einschließlich  
Verbandsgemeindewerke sind am  
**Donnerstag, 7. Februar 2013 (Altweiberfastnacht),  
ab 12 Uhr für Besucherinnen und Besucher geschlossen!**

Altenkirchen, im Januar 2013

A.

Heijo Höfer  
Bürgermeister

**Alekärch schepp, schepp**



# Versteckte Gärten in Altenkirchen

Am 22. und 23. Juni 2013 werden private Gärten zum Highlight unserer Stadt. Machen Sie mit, und öffnen auch Sie Ihre grüne Oase, um anderen Menschen zu zeigen, wie schön Leben in Altenkirchen sein kann. Haben auch Sie einen Garten, der Ihnen und Ihrer Familie hilft, wieder frische Kraft zu schöpfen? Ein Garten, in dem Sie Ihre Ideen verwirklicht haben? Oder besitzen Sie vielleicht eine attraktive Freifläche, die Kindern noch mehr bedeutet als das Smartphone in der Hand?

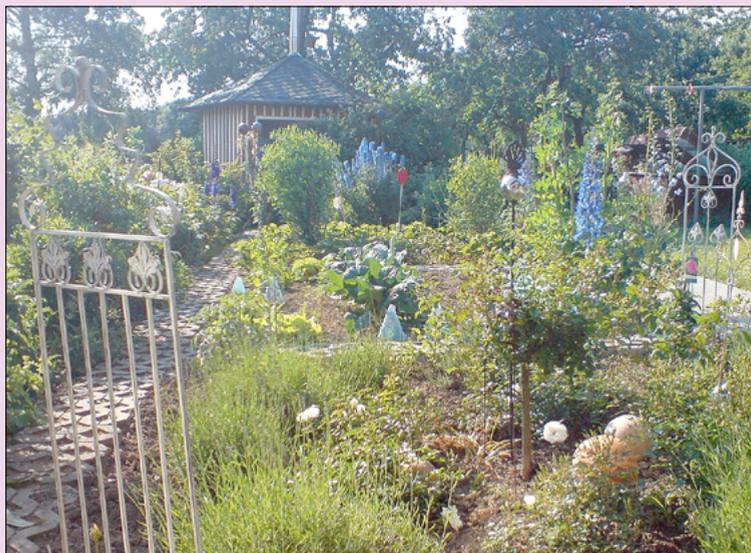
Dann machen Sie mit, und zeigen Sie Ihren Garten auch anderen Menschen: zum Nachahmen, zum Austausch oder einfach zum Genießen. Am 22./23. Juni wird erstmals die Aktion „Versteckte Gärten in Altenkirchen“ durchgeführt. Ziel ist es, die kleinen Schönheiten unserer Stadt den Altenkirchener Bürgern und interessierten Gästen zu zeigen, sich auszutauschen und wenn Sie möchten, bei Tee oder Kaffee miteinander in Kontakt zu kommen. Hierbei muss Ihr Garten nicht den hohen Ansprüchen professioneller Gartenarchitektur genügen, er muss auch nicht bis in jede Ecke glänzen oder aufgeräumt sein, er soll einfach nur Ihre umgesetzten Ideen darstellen und zeigen, warum Sie sich hier wohl fühlen.

Wir wünschen uns ein Wochenende mit vielen Eindrücken, neuen Ideen, netten Gesprächen, aber auch Entspannung in den grünen Räumen hinter den Häusern unserer Stadt.

Natürlich können Sie bei dieser Gelegenheit auch überzählige Pflanzen aus ihrem Garten abgeben, Samen tauschen oder sich in einem anderen Garten neue Schönheiten erwerben.



Vielleicht kennen Sie auch eine Künstlerin oder einen Künstler, der sich oder seine Objekte zu dieser Gelegenheit in Ihrem Garten der Öffentlichkeit vorstellen möchte. Sie ent-



scheiden selbst, wie Sie den Tag gestalten und ob Sie nur einen Tag (Samstag oder Sonntag) oder an beiden Tagen Ihre Garten-oase zeigen möchten.

Es wird einen Plan geben, in welchem die Gärten mit kurzen Infos und Öffnungszeiten verzeichnet sind. Dieser Plan wird gegen eine Gebühr an Besucher abgegeben und ist damit die Eintrittskarte in die Gärten. Eine Veröffentlichung Ihrer Adressdaten in der Presse wird es nicht geben, so dass nur interessierte Menschen die Orte der teilnehmenden Gärten kennen und besuchen.

Mitte April 2013 gibt es ein Vortreffen mit allen teilnehmenden Gartenbesitzern, in dem letzte Fragen geklärt und abgestimmt werden können. Die Durchführung des Projekts erfolgt durch die Stadt Altenkirchen in Kooperation mit dem Verein „Interkultureller Garten Altenkirchen“ und Unterstützung durch das Stadtmagazin „akzente“.

Infos und Anmeldebogen erhalten Sie im Rathaus Altenkirchen oder auch im Internet unter: [www.altenkirchen.de](http://www.altenkirchen.de)

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: Cornelia Obenauer, Tel: 02681 85-249, E-Mail: [cornelia.obenauer@vg-altenkirchen.de](mailto:cornelia.obenauer@vg-altenkirchen.de)

## Benefizkonzert - 25 Jahre Freie Evangelische Bekenntnisschule, Altenkirchen



Anlässlich des 25-jährigen Jubiläums lädt die Freie Evangelische Bekenntnisschule zu einem Benefizkonzert mit Stefan Dörrenbächer ein.

**Termin und Ort: am 15.02.13 um 19 Uhr  
im neuen Mehrzweckraum der Schule.**

Stefan Dörrenbächer spielt klassisches Akkordeon, war Preisträger des Bundeswettbewerbs „Jugend musiziert“ und nahm an Kursen mit Prof. Hugo Noth, Prof. Mie Miki u.a. teil. Er unterrichtet seit 2006 an der FEBA. An diesem Abend stehen Werke von Philippe Rameau, Robert Schumann, Toshio Hosokawa, Torbjörn Lundquist und Edvard Grieg auf dem Programm.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

# Bereitschaftsdienste/Notrufe

## Notrufe

**Samstag/Sonntag, 02./03. Februar 2013**

**■ ÄRZTE**

**Bezirk Altenkirchen / Weyerbusch**

Zentrale Notrufnummer ..... 01805 - 112055  
(bei lebensbedrohlicher Erkrankung - wie bisher - Notarzt unter Nr. 19222)

Die 01805-Rufnummer gilt für alle Ortschaften in der Verbandsgemeinde Altenkirchen, außer der Ortsgemeinde Kircheib. Diese gehört zum Notdienstbereich Asbach/ Buchholz/Neustadt/Windhagen.

An den Wochenenden beginnt der Dienst **freitags um 18.00 Uhr** und endet montags um 7.00 Uhr. An Feiertagen beginnt der Dienst am Vorabend um 18.00 Uhr und endet am folgenden Werktag um 7.00 Uhr. Mittwochs beginnt der Dienst um 13.00 Uhr und endet donnerstags um 7.00 Uhr.

Außerhalb dieser Zeiten sind alle niedergelassenen Ärzte unter ihren Praxis-Telefonnummern zu erreichen oder benennen eine Vertretung.

**Bezirk Flammersfeld/Horhausen**

Zentrale Notrufnummer ..... 0180/112088

**Bezirk Asbach**

Zentrale Notrufnummer ..... 0180 / 5112085

**Bezirk Eitorf**

Notrufzentrale für den ärztlichen Notfalldienst ..... 02241 / 171003

**Bezirke Hamm und Wissen**

Zentrale Notrufnummer ..... 01805 / 112068

**Bezirk Hachenburg**

Zentrale Notrufnummer ..... 0180 / 5112054

**■ HNO-Arzt**

Seit einiger Zeit übernimmt der hausärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen die Versorgung von Patienten mit Hals-Nasen-Ohren (HNO)-Erkrankungen. Patienten könnten im Krankheitsfall so stets auf die einheitliche, feste Rufnummer zurückgreifen, die an Wochenenden und Feiertagen für den ärztlichen Bereitschaftsdienst bzw. die Notdienstzentrale im jeweiligen Bereich gelte.

**■ AUGENÄRZTL. BEREITSCHAFT**

Seit geraumer Zeit gibt es in den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald eine einheitliche feste Rufnummer für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Telefonnummer lautet 01805-112066. Sie gilt zu allen sprechstundenfreien Zeiten. Hier erhält man zunächst Informationen über den diensthabenden Augenarzt und seine Sprechzeiten. Wird das persönliche Gespräch mit dem Mediziner gewünscht, wird im selben Telefonat direkt an diesen weiterverbunden. Sollte der Augenarzt im Ausnahmefall nicht erreichbar sein, wird der Anruf automatisch an eine Rettungsleitstelle bzw. Einsatzzentrale durchgeschaltet.

**■ ZAHNÄRZTE**

**Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:**

**0180-5040308 zu den üblichen Telefentarifen**

Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:

**Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr**

**Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr**

**Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr**

und an

**Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis**

**zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr**

**an Feiertagen mit einem Brückentag von**

**Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr**

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter [www.bzk-koblenz.de](http://www.bzk-koblenz.de) nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

**■ APOTHEKEN**

Die Telefonansage des Apothekennotdienstes ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz über die landesweit gültige Rufnummer 01805/258 825 plus Postleitzahl des Standortes zu erreichen. Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 0,14 Euro pro Minute.

Die Gebühren für Anrufe aus dem Mobilfunknetz sind anbieterabhängig, jedoch max. 0,42 €/Min.

Zum Beispiel 01805-258825-57610 für Altenkirchen. Dies erspart die Menüführung und ist mit jedem Wahlverfahren möglich.

Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr.

Die Ansage kann 24 Stunden täglich abgerufen werden.

**Es ist auch weiterhin eine der Altenkirchener Apotheken Mittwochnachmittag geöffnet.**

Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz ([www.lak-rlp.de](http://www.lak-rlp.de)) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

**■ Kinderärztliche Notdienstzentrale oberer Westerwald in Kirchen**

Mittwochs: von 13.00 Uhr bis donnerstags 8.00 Uhr

an Wochenenden: von Freitag, 18.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr

an Feiertagen: vom Vorabend 18.00 Uhr

bis zum nächsten Tag 8.00 Uhr

Telefonnummer ..... 01805 / 112 057  
Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt über die Rettungsleitstelle - Rufnummer 19 222.

**■ Deutscher Kinderschutzbund (DKSB) Ortsverband Altenkirchen e.V.**

Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen

Tel. Büro ..... 02681/988861

Fax: Büro ..... 02681/70159

Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. von 9.00 bis 12.00 Uhr

Tel. Secondhand-Laden: ..... 02681/70209

**Öffnungszeiten:**

Montag bis Freitag ..... von 09.00 - 12.00 Uhr

und ..... 15.00 - 18.00 Uhr

[www.kinderschutzbund-altenkirchen.de](http://www.kinderschutzbund-altenkirchen.de)

e-mail: [info@kinderschutzbund-altenkirchen.de](mailto:info@kinderschutzbund-altenkirchen.de)

**■ Kinderschutzdienst**

Brückenstraße 5,

Kirchen ..... 02741/930046 und -47

montags und mittwochs ..... 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

dienstags und freitags ..... 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

**■ Schiedsamt Altenkirchen**

Schiedsman Klaus Brag ..... Tel. 02688/8178

Stellvertreter Wilhelm Meuler ..... Tel. 02683/7270

Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

**■ Allgemeiner Notruf ..... 110**

**■ Polizei**

Polizeiinspektion Altenkirchen ..... 02681/946-0

Kriminalinspektion Betzdorf ..... 02741/926-200

**■ Krankenhaus**

DRK-Krankenhaus Altenkirchen ..... 02681/880

**■ DRK-Rettungsdienst-Krankentransport für den Kreis Altenkirchen**

aus allen Ortsnetzen ..... 112

**■ Feuerwehren**

**Notruf ..... 112**

**Verbandsgemeindewehrleiter**

Ralf Schwarzbach privat ..... 02686/989350

Handy ..... 0170/5331153

**Stellvertretender Wehrleiter**

Andreas Krüger privat ..... 02686/228631

dienstlich ..... 02681/807192

Handy ..... 0171/4472891

**Wehrführer Löschzug Altenkirchen**

Michael Heinemann privat ..... 02681/981424

dienstlich ..... 02681/954614

Handy ..... 0172/7061111

**Stellvertretender Wehrführer**

Dirk Idelberger privat ..... 02681/70914

dienstlich ..... 02681/8610080

Handy ..... 0171/4874572

**Wehrführer Löschzug Berod**

Oliver Euteneuer privat ..... 02681/987116

dienstlich ..... 02681/9563-34

Handy ..... 0170/7871060

**Stellvertretender Wehrführer**

Pascal Müller privat ..... 02680/9889669

Handy ..... 0170/4759819

**Wehrführer Löschzug Mehren**

Jörg Schwarzbach privat ..... 02686/988125

dienstlich ..... 02602/999428818

Handy ..... 0151/23062089

**Stellvertretender Wehrführer**

Florian Klein privat ..... 02686/988654

dienstlich ..... 02602/914401

Handy ..... 0171/4373317

**Wehrführer Löschzug Neitersen**

Frank Bettgenhäuser privat ..... 02681/6727  
Handy ..... 0171/8666625

**Stellvertretender Wehrführer**

Sven Schüler privat ..... 02685/987114  
dienstlich/Handy ..... 0171/1443187

**Wehrführer Löschzug Weyerbusch**

Andreas Krüger privat ..... 02686/228631  
dienstlich ..... 02681/807192  
Handy ..... 0171/4472891

**Stellvertretender Wehrführer**

Engelbert Bohlscheid privat und dienstlich ..... 02686/1455

**Stromversorgung und Kabelfernsehen****Stromversorgung KEVAG**

Service-Center Westerwald, 56244 Hahn am See,  
Auf der Heide 2 ..... 0261/392-2455

Kabel-TV in Berod bei Hachenburg, Idelberg,  
Ingelbach und Widderstein  
KEVAG Telekom, 56073 Koblenz, Cusanusstraße 7

Vertrieb ..... 0261/20162210  
Störungen + Techn. Hotline ..... 0261/20162222

**Süwag Energie AG**

Service-Telefon ..... 0800/4747488  
Service-Fax ..... 069/3107-3710

**Westnetz GmbH**

Friedrichstr. 60, 57072 Siegen ..... T 0271/584-01  
Störung Strom ..... T 0800 4112244

**RWE Vertrieb AG**

Kundenservice ..... T 0800/88 88 871

**RWE Energieladen Altenkirchen, Marktstr. 7**

Mo - Do 9:00 - 13:00 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr

**RWE Energiepunkt in Sparda-Bank Betzdorf, Decizer Str. 23**

Di 8:30 - 13:00 Uhr, 14:00 - 16:00 Uhr

**Gasversorgung**

Rhenag Netzservice Betzdorf-Alsdorf,  
57518 Alsdorf ..... 01802/484848

Rhenag Netzservice Eitorf,  
53783 Eitorf, für Kircheib und Weyerbusch ..... 01802/484848

Bad Honnef AG, 53604 Bad Honnef ..... 02224/170

für Fiersbach, Forstmehren, Hirz-Maulsbach,  
Kraam, Mehren und Rettersen ..... 02224/17222

**Verbandsgemeindeverwaltung und -werke**

Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen ..... 02681/85-0  
rathaus@vg-altenkirchen.de  
www.vg-altenkirchen.de

**Öffnungszeiten:**

Montag bis Freitag ..... 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

**Rathaus:**

nachmittags:

Dienstag ..... 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag ..... 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

**Öffnungszeiten Bürgerbüro:**

Montag bis Mittwoch ..... 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag ..... 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr

- durchgehend geöffnet -

Freitag ..... 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Telefon Bürgerbüro ..... 02681/85-226, 85-227, 85-228

**Öffnungszeiten der mobilen Bürgerservicestelle****in Weyerbusch****(Raiffeisenbegegnungszentrum)**

Jeden ersten und dritten Donnerstag

im Monat ..... 16.00 bis 18.00 Uhr

Bei Fragen: ..... Tel. 02681 85-226, 85-227, 85-228

**Bereitschaft nach Dienstschluss:**

Wasserwerk Altenkirchen ..... 0175/1821982

Abwasserwerk Altenkirchen ..... 0175/1821986

**Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen**

Heimstraße ..... 02681/984950

**Frauenhaus / Beratungsstelle**

Telefonzeiten Mo. bis Fr. .... 9.00 bis 11.00 Uhr

Telefon ..... 02662/5888

Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

**Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.****Postfach 09,****57573 Hamm / Sieg**

Geschäftsstelle: ..... 02682/969314

Notrufhandy: ..... 0178/5921256

Internet: ..... www.karibu-hoffnungfuertiere.de

Email: ..... info@karibu-hoffnungfuertiere.de

**Sozial- und Pflegedienste**

- Anzeige -

**Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfbedürftige Menschen)**

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfbedürftige Menschen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbindliche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter.

**Sie erreichen persönlich:**

Birgit Pfeiffer, dienstags 14 Uhr bis 16 Uhr ..... 02681/800655

Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr ..... 02681/800656

Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen

Ansonsten über Anrufbeantworter;

Hausbesuche erfolgen nach Absprache.

- Anzeige -

**Pflegedienst Klaus Weller häusliche Alten-/Krankenpflege**

Gartenweg 1, 57612 Helmenzen  
kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung ..... (02681) 70 200

24 Std.-Notdienst ..... 0171/3225744

- Anzeige -

**Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.**

Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen

**Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung**

Verwaltung und 24-Std.-Notdienst ..... 02681/9569-0

- Anzeige -

**Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.****Häusliche Alten- und Krankenpflege**

Kölner Str. 78, 57610 Altenkirchen. Tel. .... 02681/2055

24 Std. Rufbereitschaft

www.ahz-kirchsoz.de

- Anzeige -

**Evangelisches Alten- und Pflegeheim Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen**

Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen

Telefon ..... 02681 4021

Fax: ..... 02681 988260

E-Mail: ..... ahak@ev-altenhilfe-ak.de

- Anzeige -

**DRK-Kreisverband Altenkirchen e.V. - Sozialer Service**

Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.) ..... 02681/8006-43

Betreuungsverein, MenüService,

HausNotruf-Service, HauswirtschaftsService ..... 02681/8006-42

- Anzeige -

**Hospiz- und Palliativberatungsdienst des Hospizverein Altenkirchen**

Begleitung und Beratung schwerstkranker

und sterbender Menschen und Angehörige ..... Tel. 02681-879658

**Amtliche Bekanntmachungen**

Verbandsgemeinde

**Altenkirchen****Ein Freiwilliges Soziales Jahr an Ganztagssschulen**

Junge engagierte Menschen zwischen 16 und 26 Jahren können sich an der Bürgermeister-Raiffeisen-Grundschule Weyerbusch und der Staatl. Kooperative Gesamtschule Altenkirchen für ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) an einer Ganztagssschule bewerben.

Für ein Jahr arbeiten die Freiwilligen an einer Ganztagssschule mit, unterstützen die Lehrer im Unterricht und bei der Aufsicht, betreuen die Kinder beim Mittagessen oder bei den Hausaufgaben, begleiten das Nachmittagsangebot und können gegebenenfalls sogar eine eigene AG anbieten. Auch die Mitarbeit in der Verwaltung, technische Aufgaben oder die Unterstützung des Hausmeisters können die vielfältigen Tätigkeitsfelder ergänzen.

Besonders für diejenigen, die ein Lehramtsstudium oder einen anderen pädagogischen Beruf anstreben, bietet das FSJ in der Ganztagssschule eine tolle Möglichkeit, das Berufsleben kennenzulernen und sich zu testen, ob man den Herausforderungen dieses Berufsfeldes gewachsen ist.

Als Freiwilliger erhält man ein monatliches Taschengeld in Höhe von 320 € zzgl. 20 € für Verpflegung, ist sozialversichert und nimmt an

insgesamt 25 Bildungstagen teil, in denen notwendiges Wissen und Kompetenzen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen vermittelt werden.

Zudem wird das FSJ in der Ganztagschule als Praxisteil bei der Erlangung der Fachhochschulreife anerkannt.

**Bewerbungsschluss für Start zum 1. August 2013 ist der 28. Februar 2013.**

Interessierte informieren und bewerben sich beim Kulturbüro Rheinland-Pfalz - Träger des FSJ - unter [www.fsj-ganztagschule.de](http://www.fsj-ganztagschule.de), Tel. 02621/62315-0.

**■ Hinweis auf die Einhaltung des Jugendschutzgesetzes**

An alle Gaststättenbetreiber und Gewerbetreibende:

**Auch in der Karnevalszeit ist die Beachtung des Jugendschutzgesetzes sehr wichtig!**

Jugendliche und auch immer öfter Kinder wollen beim Feiern alkoholische Getränke konsumieren.

Die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen - örtliche Ordnungsbehörde - und die Polizeiinspektion Altenkirchen weisen im Rahmen ihrer Präventionsarbeit auf dieses Problem hin, um gemeinsam mit Ihnen eine Lösung zu finden.

Wie soll diese Lösung aussehen?

Wir wollen Kindern und Jugendlichen den Zugang zu alkoholischen Getränken erschweren und brauchen hierfür Ihre Hilfe. Hierzu bitten wir Sie, in Ihrem Geschäft / Ihrer Gaststätte die entsprechenden Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes einzuhalten.

Das bedeutet, dass an Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren die Abgabe von alkoholischen und alkoholhaltigen Getränken verboten ist.

Branntweinhalige Getränke (Schnaps, Kräuterlikör, Partygetränke) dürfen nur an Erwachsene (ab dem 18. Lebensjahr) abgegeben werden.

Vergewissern Sie sich bitte durch die Vorlage eines Ausweises, ob an den Jugendlichen alkoholische Getränke abgegeben werden dürfen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie und Ihre Mitarbeiter uns bei der Suchtvorbeugung helfen.

Wir weisen insbesondere auf § 28 Abs. 1 Nr. 10 des Jugendschutzgesetzes hin. Hiernach handelt ordnungswidrig, wer als Veranstalter oder Gewerbetreibender vorsätzlich oder fahrlässig ein alkoholisches Getränk oder Lebensmittel an ein Kind oder eine jugendliche Person abgibt oder ihm / ihr den Verzehr gestattet.

Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 50.000 EUR geahndet werden.

Sollten Sie Fragen haben, können Sie sich gerne an die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Frau Alexandra Bierbrauer, Tel. 02681 85-310 oder an die Polizeiinspektion Altenkirchen, Tel. 02681 946-0 wenden.

**■ Öffentliche Ausschreibung**

Die Verbandsgemeindewerke 57610 Altenkirchen schreiben die Arbeiten zum Bau von Wasserleitungen öffentlich aus.

**Los 05/13 (10:30 Uhr) -**

**Erneuerung der Wasserleitung in Ingelbach**

ca. 2.500 m Wasserleitung (DN 100 bzw. 150) sowie die dazugehörigen Erd- und Oberflächenarbeiten.

Fachkundige, leistungsfähige und zuverlässige Firmen können Angebotsformulare in zweifacher Ausfertigung ab sofort bei Freier Landschaftsarchitekt, Dipl.-Ing. Martin Heinemann, Hof Alt-Koberstein, 57612 Obererbach, schriftlich anfordern.

Der Versand erfolgt ab Montag, 04.02.2013. Nachprüf- bzw. Vergabestelle: Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord, Stresemannstraße 3 - 5, 56068 Koblenz.

Die Schutzgebühr von 40 € ist durch Scheck oder Überweisung an das Ingenieurbüro Martin Heinemann, Kreissparkasse, BLZ 573 510 30, Konto-Nr. 100038181, zu entrichten. Ein Datenträger (GEAB 83) wird beigelegt.

Die Angebote sind verschlossen und gekennzeichnet, bis spätestens zum

**Submissionstermin am Mittwoch, 20.02.2013, 10.30 Uhr**

bei den Verbandsgemeindewerken, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, einzureichen. Die Eröffnung findet im Rathaus im kleinen Sitzungssaal, im Beisein evtl. erschienener Bieter statt.

Altenkirchen, 29.01.2013

Verbandsgemeindewerke Altenkirchen

Jürgen Kolb  
Werkleiter

**Öffentliche Bekanntmachung**

**■ Sitzungen des Kindergartenausschusses / Umwelt- und Bauausschusses der Verbandsgemeinde Altenkirchen**

Am Dienstag, 5. Februar 2013, 17 Uhr, findet im großen Ratssaal des Rathauses in Altenkirchen eine gemeinsame Sitzung des Kindergartenausschusses / Umwelt- und Bauausschusses (Tagesordnungspunkt 1), eine Sitzung des Kindergartenausschusses (Tagesordnungspunkt 2) und des Umwelt- und Bauausschusses (ab Tagesordnungspunkt 3) der Verbandsgemeinde Altenkirchen statt.

**Tagesordnung:**

**I. Abschließende Entscheidungen**

**Öffentliche Sitzung:**

1. Sanierung des Außengeländes der Kindertagesstätte Mehren und Ermächtigung zur Auftragsvergabe
2. Änderung der Betriebsform in der Kindertagesstätte Busenhausen
3. Auftragsvergaben Sanierung Kindertagesstätte Birnbach
  - 3.1 Dachdeckerarbeiten
  - 3.2 Metallbauarbeiten Fenster und Außentüren
  - 3.3 Systemcontainer als Ersatzunterbringung
  - 3.4 Maurer- und Abbrucharbeiten
  - 3.5 Heizungsarbeiten
  - 3.6 Sanitärarbeiten
  - 3.7 Trockenbauarbeiten

**II. Vorbereitende Beschlussfassung**

Nichtöffentliche Sitzung

Verbandsgemeinde Altenkirchen

Heijo Höfer, Bürgermeister

**■ Feuerwehrdienste**

**Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Altenkirchen**

... am Donnerstag, 7. Februar 2013, 19 Uhr.

**Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Mehren**

... am Sonntag, 3. Februar 2013, 9 Uhr.

**Dienst der Jugendfeuerwehr Mehren**

... am Samstag, 2. Februar 2013, 14 Uhr.

**Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Weyerbusch**

... am Freitag, 1. Februar 2013, 19 Uhr.



**Öffentliche Bekanntmachung**

**■ Haushaltssatzung der Verbandsgemeinde Altenkirchen (Westerwald) für die Haushaltsjahre 2013 und 2014**

vom 21. Januar 2013

Der Verbandsgemeinderat hat aufgrund des § 95 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) folgende Haushaltssatzung beschlossen, die nach Genehmigung durch die Kreisverwaltung Altenkirchen als Aufsichtsbehörde vom 16. Januar 2013 hiermit bekannt gemacht wird:

**§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt**

Festgesetzt werden

	Haushaltsjahr 2013	Haushaltsjahr 2014
<b>1. im Ergebnishaushalt</b>		
der Gesamtbetrag der Erträge auf	20.477.023 EUR	22.260.136 EUR
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	19.789.786 EUR	21.558.137 EUR
<b>Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (-)</b>	<b>687.237 EUR</b>	<b>701.999 EUR</b>
<b>2. im Finanzhaushalt</b>		
die ordentlichen Einzahlungen auf	19.721.344 EUR	20.143.298 EUR
die ordentlichen Auszahlungen auf	18.658.530 EUR	19.187.264 EUR
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	1.062.814 EUR	956.034 EUR
die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 EUR	0 EUR
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 EUR	0 EUR
Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0 EUR	0 EUR
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	724.850 EUR	1.536.250 EUR
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.993.900 EUR	1.264.500 EUR
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 1.269.050 EUR	271.750 EUR
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	886.747 EUR	26.290 EUR
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	680.511 EUR	1.254.074 EUR

Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit 206.236 EUR - 1.227.784 EUR  
 der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf 21.332.941 EUR 21.705.838 EUR  
 der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf 21.332.941 EUR 21.705.838 EUR  
**Veränderung des Finanzmittelbestands im Haushaltsjahr - 861.457 EUR 417.804 EUR**

**§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite**

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt auf 0 EUR 0 EUR

**§ 3 Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen**

Verpflichtungsermächtigungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten, werden veranschlagt mit 0 EUR 0 EUR  
 Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, werden veranschlagt mit 0 EUR 0 EUR

**§ 4 Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung**

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird festgesetzt auf 6.000.000 EUR 6.000.000 EUR

**§ 5 Kreditermächtigungen, Verpflichtungsermächtigungen und Kassenkredite des Eigenbetriebes**

Für die Eigenbetriebe und die Einrichtungen nach § 85 Abs. 2 GemO werden in den Wirtschaftsplänen festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite auf 4.909.069 EUR 3.948.000 EUR

davon	2013		2014	
	verzinsliche Kredite vom Kreditmarkt	zinslose Kredite des Landes	verzinsliche Kredite vom Kreditmarkt	zinslose Kredite des Landes

davon entfallen auf den Bereich Wasser	1.067.613 €	295.300 €	272.000 €	616.000 €
davon entfallen auf den Bereich Abwasser	2.567.056 €	979.100 €	1.928.000 €	1.132.000 €

2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 0 EUR 0 EUR

3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 3.000.000 EUR 3.000.000 EUR

**§ 6 Umlagen**

Gemäß § 26 Abs. 1 Landesfinanzausgleich erhebt die Verbandsgemeinde von allen Ortsgemeinden eine Verbandsgemeindeumlage. Der Umlagesatz beträgt für das **Haushaltsjahr 2013** 44,0 v. H. **Haushaltsjahr 2014** 44,0 v. H.

der auf die Ortsgemeinden entfallenden Umlagegrundlagen gemäß § 26 Abs. 1 i.V.m. § 25 Abs. 1 des Landesfinanzausgleichsgesetzes (LFAG).

**§ 7 Eigenkapital**

Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2007 (Stand der Eröffnungsbilanz zum 1.1.2007)	15.264.407 EUR	15.264.407 EUR
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2008		noch zu ermitteln
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2009		noch zu ermitteln
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2010		noch zu ermitteln
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2011		noch zu ermitteln

**§ 8 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen**

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall mehr als 15.000 EUR 15.000 EUR überschritten sind.

**§ 9 Wertgrenze für Investitionen**

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 15.000 EUR 15.000 EUR sind im Einzelnen im Teilfinanzhaushalt darzustellen.

**§ 10 Altersteilzeit**

Für die Altersteilzeit von Beamtinnen und Beamten werden zwei Fälle zugelassen. Haushaltsvermerke ergeben sich aus den Unterlagen, die dem Haushaltsplan beigefügt sind.

Altenkirchen, 21. Januar 2013  
 Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen

Heijo Höfer  
 Bürgermeister

**Hinweis:**

Der Haushaltsplan liegt in der Zeit von Montag, 4. Februar 2013, bis Dienstag, 12. Februar 2013, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 113, öffentlich aus.

Altenkirchen, 21. Januar 2013  
 Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen

Heijo Höfer  
 Bürgermeister



**Besuchen Sie das**  
**■ Hallenbad im Sportzentrum Glockenspitze**  
**Öffnungszeiten/**  
**Allgemeine Badezeit:**  
 Dienstag..... 12.30 bis 18.00 Uhr  
 Mittwoch..... 12.30 bis 22.00 Uhr  
 Donnerstag (Warmbadetag) ..... 12.30 bis 20.30 Uhr  
 Freitag (Warmbadetag) ..... 12.30 bis 22.00 Uhr  
 Samstag..... 8.30 bis 19.00 Uhr  
 Sonntag..... 8.30 bis 19.00 Uhr  
**Benutzungsgebühren:**  
 Einzelkarte Erwachsene ..... 3,00 €  
 Einzelkarte Jugendliche ..... 1,50 €  
 Zwölferteil Karte Erwachsene ..... 30,00 €  
 Zwölferteil Karte Jugendliche ..... 15,00 €  
 Geldwertkarte als Familienkarte ..... 72,00 €  
 - Badezeit: zwei Stunden (inkl. Be- und Entkleiden)  
 - Letzter Einlass:  
 eine Stunde vor Ende des Badebetriebs.  
**Schwimmkurse für Jugendliche finden statt:**  
 dienstags und freitags ..... von 14.00 bis 16.00 Uhr  
 Informationen unter der Tel.-Nr. .... 02681/4222  
**Schwimmkurse für Erwachsene finden nach Terminabsprache statt !**  
**Infrarotkabine im Hallenbad Altenkirchen**  
 30 Minuten für 3,00 €  
 Nähere Informationen hierzu im Hallenbad,  
 Tel. 02681/4222, oder unter [www.vg-altenkirchen.de](http://www.vg-altenkirchen.de)  
 (Rubrik „Freizeit und Tourismus“) !

**Aus den Gemeinden**



**Bekanntmachung**  
**■ Errichtung einer Müllsammelstation im Bereich der unteren Hof-/Marktstraße der Kreisstadt Altenkirchen**

Aufgrund des doch sehr beengten Straßenraums im Bereich des unteren Teils der Hof-/Marktstraße, erfolgten von Seiten der Stadt Altenkirchen Überlegungen zur Errichtung einer zentralen Müllsammelstation.

Als Standort kommt eine Teilfläche der städtischen Parkplatzfläche zwischen Marktstraße und Wallstraße in Betracht. Des Weiteren ist der Ausbau der angrenzenden Straßen sowie die Erneuerung der Kanal- und Wasserleitungen geplant. Die Konzeption der Müllsammelstation sowie die Ausbauplanung wird in einer Anliegerversammlung

**am Donnerstag, 14. Februar 2013, 19 Uhr, im großen Ratssaal des Rathauses Altenkirchen, Raum E 02** vorgestellt.

Altenkirchen, 23.01.2013  
 Kreisstadt Altenkirchen

Heijo Höfer  
 Stadtbürgermeister

# Eichelhardt

## Öffentliche Bekanntmachung

### Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Eichelhardt für die Haushaltsjahre 2013 und 2014 vom 23. Januar 2013

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 95 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) folgende Haushaltssatzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

#### § 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

	Haushaltsjahr 2013	Haushaltsjahr 2014
1. im Ergebnishaushalt		
der Gesamtbetrag der Erträge auf	581.710 EUR	586.010 EUR
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	533.040 EUR	571.540 EUR
<b>Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (-)</b>	<b>48.670 EUR</b>	<b>14.470 EUR</b>
2. im Finanzhaushalt		
die ordentlichen Einzahlungen auf	547.250 EUR	554.050 EUR
die ordentlichen Auszahlungen auf	460.440 EUR	501.440 EUR
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	86.810 EUR	52.610 EUR
die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 EUR	0 EUR
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 EUR	0 EUR
Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0 EUR	0 EUR
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	2.500 EUR	2.500 EUR
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	23.000 EUR	3.000 EUR
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 20.500 EUR	- 500 EUR
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR	0 EUR
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	66.310 EUR	52.110 EUR
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	- 66.310 EUR	- 52.110 EUR
der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	549.750 EUR	556.550 EUR
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	549.750 EUR	556.550 EUR

#### Veränderung des Finanzmittelbestands im Haushaltsjahr

**66.310 EUR 52.110 EUR**

#### § 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für verzinste Kredite auf

0 EUR 0 EUR

#### § 3 Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten,

werden veranschlagt auf 0 EUR 0 EUR

Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, werden veranschlagt auf 0 EUR 0 EUR

#### § 4 Steuerhebesätze

Die Steuerhebesätze für die Gemeindesteuern werden für das

	Haushaltsjahr 2013	Haushaltsjahr 2014
wie folgt festgesetzt:		
1. Grundsteuer		
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	380 v. H.	380 v. H.
b) für Grundstücke (Grundsteuer B)	380 v. H.	380 v. H.
2. Gewerbesteuer	380 v. H.	380 v. H.
3. Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebiets gehalten werden		
für den ersten Hund	36 EUR	36 EUR
für den zweiten Hund	54 EUR	54 EUR
für jeden weiteren Hund	72 EUR	72 EUR
für gefährliche Hunde i.S.d. Gefahrenabwehrverordnung vom 20.06.2000	500 EUR	500 EUR

Haushaltsjahr 2013

Haushaltsjahr 2014

1. Grundsteuer

a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)

b) für Grundstücke (Grundsteuer B)

2. Gewerbesteuer

3. Die Hundesteuer beträgt für Hunde,

die innerhalb des Gemeindegebiets gehalten werden

für den ersten Hund

für den zweiten Hund

für jeden weiteren Hund

für gefährliche Hunde i.S.d. Gefahrenabwehrverordnung vom 20.06.2000

#### § 5 Eigenkapital

Stand des Eigenkapitals zum 01.01.2007

(Stand der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2007) 1.331.296 EUR

Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2007 1.380.283 EUR

Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2008 1.507.362 EUR

Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2009	1.556.790 EUR
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2010	1.763.656 EUR
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2011	1.570.119 EUR
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2012	noch zu ermitteln

#### § 6 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall mehr als 2.000 EUR 2.000 EUR überschritten sind.

#### § 7 Wertgrenze für Investitionen

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 0 EUR 0 EUR sind im Einzelnen im Teilfinanzhaushalt darzustellen.

Eichelhardt, 23. Januar 2013

Ortsgemeinde Eichelhardt

Friedhelm Höller

Ortsbürgermeister

#### Haushaltsvermerke:

Nach § 16 Abs. 3 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) werden alle Auszahlungen aus Investitionstätigkeit innerhalb eines Teilfinanzhaushalts für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Nach § 16 Abs. 4 GemHVO werden Ansätze für ordentliche Auszahlungen zugunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit des selben Teilfinanzhaushalts für einseitig deckungsfähig erklärt.

#### Hinweis:

Der Haushaltsplan liegt in der Zeit von Montag, 4. Februar 2013, bis Dienstag, 12. Februar 2013, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 113, öffentlich aus.

Eichelhardt, 23. Januar 2013

Ortsgemeinde Eichelhardt

Friedhelm Höller

Ortsbürgermeister



# Ersfeld

## Bericht über die Sitzung des Ortsgemeinderats vom 17. Dezember 2012

Zunächst stand die Zusatzvereinbarung Friedhof auf der Tagesordnung. Diese Vereinbarung wurde durch den Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Mehren, Thomas Schnabel, der ev. Kirchengemeinde zur Beratung und Beschlussfassung weitergeleitet. Diese Beratung hat zum derzeitigen Zeitpunkt noch nicht stattgefunden. Die nach § 6 der bestehenden Vereinbarung vom 17.06.1996 erforderliche kirchenaufsichtliche Genehmigung durch das Landeskirchenamt Düsseldorf kann erst danach eingeholt werden. Der Rat stimmte der Zusatzvereinbarung über die Unterhaltung, Verwaltung und Beaufsichtigung des kirchlichen Friedhofes in Mehren zu. Die Vereinbarung tritt erst nach der kirchenrechtlichen Zustimmung durch das Landeskirchenamt Düsseldorf in Kraft.

Der Feldwegebau war das nächste Thema der Beratungen. Ortsbürgermeisterin Lichtenthäler teilte dem Rat mit, dass die Kreisstraße ab der Ortsgemeinde Mehren bis zur Ortsgemeinde Forstmehren in 2013 neu ausgebaut werden soll. Nach Rücksprache mit dem zuständigen Sachbearbeiter der Kreisverwaltung besteht die Möglichkeit, für die Ortsgemeinde Ersfeld einen Feldweg, der von dieser Kreisstraße abzweigt, ebenfalls neu befestigen zu lassen, zumal dieser Weg immer wieder zur Verschmutzungen der Kreisstraße führt. Der Ortsgemeinderat stimmte zu, durch die Kreisverwaltung eine Kostenermittlung durchführen zu lassen.

Unter Punkt Verschiedenes teilte die Ortsbürgermeisterin mit, dass die Telekom den Fertigstellungstermin für den Breitbandausbau März 2013 nicht einhalten kann. Neuer Termin zur Fertigstellung ist nun voraussichtlich der 31. Juli 2013.

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde regte Herr Jan Lichtenthäler zum „Feldwegebau“ an, den entlang des Feldwegs verlaufenden abgesteinigten Wassergraben im Zuge der eventuellen Sanierung des Feldwegs auszubessern.



# Fiersbach

## Öffentliche Bekanntmachung

### Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Fiersbach für die Haushaltsjahre 2013 und 2014 vom 23. Januar 2013

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 95 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) folgende Haushaltssatzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

**§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt**

Festgesetzt werden

	Haushalts- jahr 2013	Haushalts- jahr 2014
<b>1. im Ergebnishaushalt</b>		
der Gesamtbetrag der Erträge		
auf	219.880 EUR	223.180 EUR
der Gesamtbetrag der Aufwendungen		
auf	245.575 EUR	243.425 EUR
<b>Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (-)</b>	<b>- 25.695 EUR</b>	<b>- 20.245 EUR</b>
<b>2. im Finanzhaushalt</b>		
die ordentlichen Einzahlungen auf	187.080 EUR	191.380 EUR
die ordentlichen Auszahlungen auf	196.475 EUR	194.025 EUR
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	- 9.395 EUR	- 2.645 EUR
die außerordentlichen Einzahlungen		
auf	0 EUR	0 EUR
die außerordentlichen Auszahlungen		
auf	0 EUR	0 EUR
Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0 EUR	0 EUR
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		
auf	0 EUR	50.000 EUR
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		
auf	20.000 EUR	30.800 EUR
Saldo der Ein- und Auszahlungen		
aus Investitionstätigkeit	- 20.000 EUR	19.200 EUR
die Einzahlungen aus		
Finanzierungstätigkeit auf	29.395 EUR	0 EUR
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit		
auf	0 EUR	16.555 EUR
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus		
Finanzierungstätigkeit	29.395 EUR	- 16.555 EUR
der Gesamtbetrag der Einzahlungen		
auf	216.475 EUR	241.380 EUR
der Gesamtbetrag der Auszahlungen		
auf	216.475 EUR	241.380 EUR

**Veränderung des Finanzmittelbestands  
im Haushaltsjahr - 29.395 EUR 16.555 EUR**

**§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite**

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für verzinste Kredite

auf 0 EUR 0 EUR

**§ 3 Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen**  
Verpflichtungsermächtigungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten,

werden veranschlagt auf 0 EUR 0 EUR  
Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen,

werden veranschlagt auf 0 EUR 0 EUR

**§ 4 Steuerhebesätze**

Die Steuerhebesätze für die Gemeindesteuern werden für das

	Haushalts- jahr 2013	Haushalts- jahr 2014
wie folgt festgesetzt:		
<b>1. Grundsteuer</b>		
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	320 v. H.	320 v. H.
b) für Grundstücke (Grundsteuer B)	360 v. H.	360 v. H.
<b>2. Gewerbesteuer</b>	380 v. H.	380 v. H.
<b>3. Die Hundesteuer beträgt für Hunde,</b>		
die innerhalb des Gemeindegebiets gehalten werden		
für den ersten Hund	24 EUR	24 EUR
für den zweiten Hund	48 EUR	48 EUR
für jeden weiteren Hund	120 EUR	120 EUR
für gefährliche Hunde i.S.d. Gefahrenabwehrverordnung vom 20.06.2000	480 EUR	480 EUR

**§ 5 Eigenkapital**

Stand des Eigenkapitals zum 01.01.2007 (Stand der Eröffnungsbilanz zum 1.1.2007)	524.754,91 EUR
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2007	548.973,77 EUR
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2008	556.132,77 EUR
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2009	566.860,24 EUR
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2010	544.607,43 EUR
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2011	noch zu ermitteln
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2012	noch zu ermitteln

**§ 6 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen**

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall mehr als 500 EUR 500 EUR überschritten sind.

**§ 7 Wertgrenze für Investitionen**

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 0 EUR 0 EUR sind im Einzelnen im Teilfinanzhaushalt darzustellen.

Fiersbach, 23. Januar 2013

Siegfried Krämer

Ortsgemeinde Fiersbach

Ortsbürgermeister

**Haushaltsvermerke:**

Nach § 16 Abs. 3 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) werden alle Auszahlungen aus Investitionstätigkeit innerhalb eines Teilfinanzhaushalts für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Nach § 16 Abs. 4 GemHVO werden Ansätze für ordentliche Auszahlungen zugunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit des selben Teilfinanzhaushalts für einseitig deckungsfähig erklärt.

**Hinweis:**

Der Haushaltsplan liegt in der Zeit von Montag, 4. Februar 2013, bis Dienstag, 12. Februar 2013, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 113, öffentlich aus.

Fiersbach, 23. Januar 2013

Siegfried Krämer

Ortsgemeinde Fiersbach

Ortsbürgermeister

**■ Der Ortsgemeinderat tagte am 10. Dezember 2012**

Im öffentlichen Teil der Sitzung beschloss der Ortsgemeinderat zunächst die Jahresabschlüsse der Ortsgemeinde Fiersbach für die Haushaltsjahre 2007, 2008, 2009 und 2010 und stellte die Ergebnisse wie folgt fest:

Lfd. Nr.	Die Jahresabschlüsse ergaben folgende Ergebnisse:	Haushaltsjahr 2007 €	Haushaltsjahr 2008 €	Haushaltsjahr 2009 €	Haushaltsjahr 2010 €
<b>Ergebnisrechnung</b>					
28	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (-)	24.218,86 €	7.159,00 €	10.727,47 €	-22.252,81 €
<b>Finanzrechnung</b>					
26	Summe der Ein- und Auszahlungen	25.514,95 €	38.130,48 €	31.721,34 €	-11.919,70 €
43	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.573,30 €	-207,81 €	-3.370,09 €	-25.306,31 €
44	Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (-)	21.941,65 €	37.922,67 €	28.351,25 €	-37.226,01 €
Ausgleich erfolgt durch					
47	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
53	Veränderung des Finanzmittelbestandes	21.981,87 €	37.934,24 €	28.299,46 €	-36.294,52 €
57	Saldo durchlaufender Gelder	40,22 €	11,57 €	-51,79 €	931,49 €
Die Bilanzsumme in Aktiva und Passiva beläuft sich auf insgesamt		992.522,09	970.470,79	985.981,06	986.529,11

Zudem wurde dem Ortsbürgermeister und den ihn vertretenden Beigeordneten sowie dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Altenkirchen und den ihn vertretenden Beigeordneten für die Haushaltsjahre 2007, 2008, 2009 und 2010 Entlastung erteilt.

Anschließend beschlossen die Ratsmitglieder den Erlass der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2013 und 2014. Sie finden die Haushaltssatzung in dieser Ausgabe des Mitteilungsblattes. Unter Punkt 5 der Tagesordnung befasste sich der Rat mit einer Zusatzvereinbarung mit der ev. Kirchengemeinde Mehren. Der Vorsitzende stellte diese Zusatzvereinbarung vor. Damit soll die Durchführung von Investitions- und Baumaßnahmen vereinfacht werden indem die Planung, Ausschreibung und Durchführung von Maßnahmen der Ortsgemeinde Mehren übertragen werden können. Die Vereinbarung wurde durch den Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Mehren, Thomas Schnabel, der ev. Kirchengemeinde zur Beratung und Beschlussfassung weitergeleitet. Diese Beratung hat zum derzeitigen Zeitpunkt noch nicht stattgefunden. Die nach § 6 der bestehenden Vereinbarung vom 17.06.1996 erforderliche kirchenaufsichtliche Genehmigung durch das Landeskirchenamt Düsseldorf kann erst danach eingeholt werden. Der Rat stimmte der Zusatzvereinbarung über die Unterhaltung, Verwaltung und Beaufsichtigung des kirchlichen Friedhofes in Mehren zu. Die Vereinbarung tritt erst nach der kirchenrechtlichen Zustimmung durch das Landeskirchenamt Düsseldorf in Kraft.

Ferner wurde über die Auftragsvergabe zum Neubau einer Remise beraten. Für diese Arbeiten hat die Firma Schmengler, Obererbach, ein Angebot über 1.408,36 EUR abgegeben.

Es war eine Eilentscheidung erforderlich, um einen ungehinderten Ablauf der Arbeiten zu gewährleisten. Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan der Ortsgemeinde Fiersbach in ausreichender Höhe zur Verfügung. Der Rat stimmte der Eilentscheidung zur Vergabe des Auftrags an die Firma Schmengler einstimmig zu.

Im Anschluss daran informierte Ortsbürgermeister Krämer den Rat wie folgt:

- Das Heimatjahrbuch 2013 ist wieder zum Preis von 6 EUR erhältlich.
- Aufgrund eines Neubaus ist eine Aktualisierung der Hausnummern in der Ringstraße erforderlich. Diese wird jedoch nur ab der

Hausnummer 12 erfolgen. Die betroffenen Anlieger werden von der Verwaltung angeschrieben.

- Die Sammlung für die Deutsche Kriegsgräber Fürsorge erbrachte ein Ergebnis von 325 EUR. Der Vorsitzende dankte den Sammlern Hannelore Marenbach und Manfred Schmidt.
- Die in der letzten Sitzung besprochenen Haltelinien wurden in Auftrag gegeben. Ein zusätzliches Schild „30 km“ vor der Kreuzung Kriegershofer Straße/Verbandsgemeinde-Verbindungsweg wird nicht für zweckmäßig erachtet.
- Mit 11 Bürgerinnen und Bürgern wurde die diesjährige Seniorenfeier im Schützenhaus deutlich besser angenommen als in den Vorjahren. Die Organisatoren hatten ein sehr unterhaltsames und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurden folgende Angelegenheiten besprochen:

- Das Müllfahrzeug benutzt seit geraumer Zeit den Wirtschaftsweg „Verlängerung Lindenstraße“ als Zu- bzw. Abfahrt und trägt damit wesentlich zur Beschädigung des Weges bei. Der Vorsitzende wird das Entsorgungsunternehmen ansprechen und für Abhilfe sorgen.
- Der Beigeordnete Burkhard Asbach regte an, den Verbindungsweg nach Ersfeld voll zu sperren, um die erhebliche Befahrung auch durch Ortsfremde zu unterbinden. Der Vorsitzende wies darauf hin, dass der Weg bereits durch die entsprechende Beschilderung lediglich von landwirtschaftlichen Fahrzeugen befahren werden darf. Weitere Maßnahmen wurden nach kurzer Diskussion für wenig erfolgversprechend angesehen. Der Vorsitzende bot an, wenn entsprechende Kennzeichen gemeldet werden, der Sache nachzugehen.

## Fluterschen

### ■ „Dorftag“ am 8. Februar in Fluterschen

#### Liebe Fluterscher,

wir wollen unser Dorf aktiv halten. Im Rahmen der Dorfmoderation sind viele gute Ideen entstanden, die auch bereits in der Umsetzung sind. So werden an **jedem 2. Freitag im Monat** verschiedene Aktivitäten angeboten. Der nächste Dorftag findet am 08. Februar 2013 statt, los geht es ab **15 Uhr im „Wäller Ern“ mit dem Spielenachmittag** für alle, die gerne spielen oder sich nett unterhalten möchten. Für Kaffee, Kaltgetränke und Gebäck ist gesorgt. Es ist bereits der 3. Spielenachmittag!

Zum ersten Mal findet an diesem Dorftag die neu ins Leben gerufene „Ladies Night“ statt, hierzu treffen wir uns **ab 20 Uhr zum „Cocktailabend“ im „Landgasthof Koch“**. Hier sind jetzt die Frauen jeglichen Alters gefragt, die bei frisch zubereiteten Cocktails einen netten Abend verbringen möchten. Näheres bzw. aktuelle Infos sind auch immer auf der Internetseite der Ortsgemeinde [www.fluterschen.de](http://www.fluterschen.de) zu lesen. Klickt einfach mal rein!



## Helmeroth

### Öffentliche Bekanntmachung

#### ■ Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Helmeroth für die Haushaltsjahre 2013 und 2014

vom 21. Januar 2013

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 95 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) folgende Haushaltssatzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

#### § 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

	Haushaltsjahr 2013	Haushaltsjahr 2014
<b>1. im Ergebnishaushalt</b>		
der Gesamtbetrag der Erträge auf	173.860 EUR	155.860 EUR
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	188.778 EUR	183.103 EUR
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (-)	- 14.918 EUR	- 27.243 EUR
<b>2. im Finanzhaushalt</b>		
die ordentlichen Einzahlungen auf	146.860 EUR	134.360 EUR
die ordentlichen Auszahlungen auf	146.178 EUR	144.303 EUR
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	682 EUR	-9.943 EUR
die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 EUR	0 EUR
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 EUR	0 EUR
Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0 EUR	0 EUR
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	750 EUR	750 EUR

die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	500 EUR	3.400 EUR
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	250 EUR	- 2.650 EUR
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	7.576 EUR	21.356 EUR
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	8.508 EUR	8.763 EUR
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	- 932 EUR	12.593 EUR
der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	155.186 EUR	156.466 EUR
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	155.186 EUR	156.466 EUR

#### Veränderung des Finanzmittelbestands im Haushaltsjahr - 7.576 EUR - 21.356 EUR

#### § 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für verzinste Kredite auf

	0 EUR	0 EUR
--	-------	-------

#### § 3 Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten, werden veranschlagt auf

	0 EUR	0 EUR
--	-------	-------

Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, werden veranschlagt auf

	0 EUR	0 EUR
--	-------	-------

#### § 4 Steuerhebesätze

Die Steuerhebesätze für die Gemeindesteuern werden für das

	Haushaltsjahr 2013	Haushaltsjahr 2014

wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
  - a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) 420 v. H. 420 v. H.
  - b) für Grundstücke (Grundsteuer B) 420 v. H. 420 v. H.
2. Gewerbesteuer 400 v. H. 400 v. H.
3. Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebiets gehalten werden
 

für den ersten Hund	30 EUR	30 EUR
für den zweiten Hund	50 EUR	50 EUR
für jeden weiteren Hund	100 EUR	100 EUR

#### § 5 Eigenkapital

Stand des Eigenkapitals zum 01.01.2007 (Eröffnungsbilanz)	581.773,98 EUR
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2007	570.597,84 EUR
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2008	569.349,08 EUR
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2009	572.266,38 EUR
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2010	527.921,32 EUR
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2011	noch zu ermitteln
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2012	noch zu ermitteln

#### § 6 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall mehr als 500 EUR 500 EUR überschritten sind.

#### § 7 Wertgrenze für Investitionen

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 0 EUR 0 EUR sind im Einzelnen im Teilfinanzhaushalt darzustellen.

Helmeroth, 21. Januar 2013

Ortsgemeinde Helmeroth

Paul Stefes  
Ortsbürgermeister

#### Haushaltsvermerke:

Nach § 16 Abs. 3 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) werden alle Auszahlungen aus Investitionstätigkeit innerhalb eines Teilfinanzhaushalts für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Nach § 16 Abs. 4 GemHVO werden Ansätze für ordentliche Auszahlungen zugunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit des selben Teilfinanzhaushalts für einseitig deckungsfähig erklärt.

#### Hinweis:

Der Haushaltsplan liegt in der Zeit von Montag, 4. Februar 2013, bis Dienstag, 12. Februar 2013, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 113, öffentlich aus.

Helmeroth, 21. Januar 2013

Ortsgemeinde Helmeroth

Paul Stefes  
Ortsbürgermeister

## Heupelzen

### ■ Aus der Sitzung des Ortsgemeinderats vom 27. November 2012

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde berichtete Ortsbürgermeister Bernd Ochsenbrücher über im Vorfeld der Sitzung von Bürgern aufgeworfene Fragen. Diese bezogen sich auf die Möglichkeit, im Kreuzungsbereich Hauptstraße/Am Sonnenhang/Auf dem Pferdsborn die Ausfahrt aus der Straße „Am Sonnenhang“ auf die Hauptstraße durch einen gegenüberliegenden Spiegel sicherer zu gestalten. Diese Thematik sowie die Ergänzung der Dorflampen in Beul um eine weitere Lampe im Bereich des Kreisels sollen im Rahmen der nächsten Ortsgemeinderatssitzung intensiv besprochen werden. Weiterhin leitete der Ortsbürgermeister die Frage eines Einwohners, der auf der Suche nach einer zu kaufenden bzw. zu pachtenden Wiesenfläche interessiert ist, weiter.

Unter Punkt 2 der Tagesordnung informierte der Ortsbürgermeister über

- die Fertigstellung des gemeinsam mit der Ortsgemeinde Busenhausen erneuerten Spielplatzes in Beul.
- die im Rahmen von Eigenleistungen erfolgte Instandsetzung der Spielgeräte auf dem Spielplatz in Heupelzen.
- die durch die Ortsgemeinde Busenhausen veranlasste Erweiterung der Schaltzeiten für die Straßenbeleuchtung im Ortsteil Beul.
- die erfolgte Erneuerung des Umfeldes der Brunnenanlage „Auf dem Pferdsborn“.
- die mit der Telekom abgeschlossenen Verträge zur Versorgung der Ortsgemeinde mit DSL.

Ein Antrag des MSC Altenkirchen auf Durchführung der ADAC Westerwald Rallye in der Gemarkung Heupelzen war das nächste Thema. Der MSC Altenkirchen plant für diese Rallye, die entweder am 06.04 oder am 27.04.2013 durchgeführt werden soll, eine Strecke, die auch durch die Ortsgemeinde Heupelzen führt. Der MSC Altenkirchen hat dabei zwei verschiedene Routen beantragt und behält sich die endgültige Auswahl der Route vor. Die eventuell entstehenden Schäden an Wegen, Banketten und Zäunen übernimmt der Veranstalter. Nach kurzer Diskussion stimmte der Ortsgemeinderat dem Antrag des MSC Altenkirchen auf Durchführung am 06.04.2013 einstimmig zu.

Dem Antrag auf Durchführung der Rallye am 27.04.2013 stimmte der Ortsgemeinderat mit vier Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme zu. Im Anschluss daran befassten sich die Ratsmitglieder mit Friedhofssangelegenheiten. Ortsbürgermeister Ochsenbrücher informierte über die erfolgte Verlegung von Gehwegplatten im Rahmen der zuletzt belegten Grabstätten. In diesem Zusammenhang wurden auch die Unebenheiten auf den Gehwegen im Bereich des unteren Grabfeldes beseitigt.

Darüber hinaus stehen noch der Rückschnitt der Linden, der letztmals im Jahr 1999 erfolgte, sowie die Restauration des unteren Eingangstors an.

Nach kurzer Diskussion wurde Ortsbürgermeister Bernd Ochsenbrücher mit der Einholung von entsprechenden Angeboten beauftragt. Nach Vorlage der Angebote wird dann über die jeweilige Maßnahme abgestimmt. Für die bereits seit einigen Jahren absehbare Erneuerung des Dachs der Friedhofshalle stehen bereits Haushaltsmittel bereit. Die Erneuerung wird jedoch zunächst noch aufgeschoben. Ortsbürgermeister Ochsenbrücher wird mit Unterstützung der Mitarbeiterinnen der Friedhofverwaltung bei der Verbandsgemeinde die Verantwortlichen einiger ungepflegter Grabstätten anschreiben und um Pflege der Gräber bitten.

Ferner stand die Änderung der Satzung über die Benutzung der gemeindlichen Feld- und Waldwege zur Beratung. Die derzeit gültige Satzung stammt aus dem Jahr 1967. Einige Wege sind zwischenzeitlich aufgrund der Flächenzusammenlegung nicht mehr vorhanden oder haben an Bedeutung verloren. Dafür haben andere Wege deutlich mehr Bedeutung. Daher ist eine Neufassung der Satzung auf das aktuelle Muster des Gemeinde- und Städtebundes sowie der Anlage mit den betreffenden Wegen erforderlich. Das hierzu vorliegende Satzungsmuster wurde intensiv besprochen und auf die individuellen Anforderungen geringfügig angepasst. Auf einer von der Verbandsgemeindeverwaltung zur Verfügung gestellten Karte wurden die Wege, die der Satzung unterworfen werden sollen, gekennzeichnet. Der Vorsitzende wurde beauftragt, die gekennzeichneten Wege gemeinsam mit den zuständigen Mitarbeitern der Verbandsgemeindeverwaltung auf eine neue Karte zu übertragen. Die Satzung soll in einer der nächsten Sitzungen verabschiedet werden.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurde erörtert, dass es seit vielen Jahren in Heupelzen gelebte Praxis ist, dass die Gullys im Ortsbereich auf freiwilliger Basis von den Gemeinderatsmitgliedern ein- bis zweimal im Jahr gereinigt werden. Grundsätzlich liegt die Reinigungspflicht jedoch beim jeweiligen Grundstückseigentümer.

Nach dem Straßenausbau im Ortsteil Beul hat sich die Zahl der zu reinigenden Gullys deutlich erhöht. Dennoch soll zunächst die Rei-

nigung weiterhin von den Gemeinderatsmitgliedern durchgeführt werden. Eine angedachte Teilung der Arbeit in Beul mit der Ortsgemeinde Busenhausen kam nicht zustande, da seitens der Ortsgemeinde Busenhausen keine zentrale Reinigung erfolgt. Der Ortsgemeinderat ist sich einig, demnach die Reinigung in Beul zukünftig auf die Heupelzer Seite zu beschränken.



## Hirz-Maulsbach

### Öffentliche Bekanntmachung

#### ■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Mittwoch, 6. Februar 2013, findet im Schützenhaus in Maulsbach eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

#### Tagesordnung:

##### Nichtöffentliche Sitzung:

1. Bauantrag
2. Auftragsvergabe
3. Verschiedenes

##### Öffentliche Sitzung, Beginn 20 Uhr

4. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2013 und 2014
5. Veranstaltungen 2013
6. Informationen des Ortsbürgermeisters
7. Verschiedenes
8. Einwohnerfragestunde

Dieter Zimmermann,  
Ortsbürgermeister



## Kettenhausen

### ■ Sitzung des Ortsgemeinderats vom 3. Dezember 2012

Die Vorbereitung des Haushaltsplans für die Haushaltsjahre 2013/2014 war das erste Thema im öffentlichen Teil der Sitzung. Die bestehenden Steuerhebesätze werden unverändert beibehalten. Die neuen Haushaltsansätze werden unter Berücksichtigung der Abrechnungsergebnisse von 2010 und 2011 den jährlich wiederkehrenden Ausgaben und den notwendigen Unterhaltungsmaßnahmen angesetzt.

Für vorgesehene Investitionen werden im Haushaltsplan 2013/2014 folgende Maßnahmen zum Ansatz gebracht:

	2013	2014
1. Spiel- und Bolzplatz	6.000 €	10.000 €
2. Geschwindigkeitskontrollgerät	3.500 €	
3. Dorfausflug/Seniorenfahrt	2.000 €	2.000 €
4. Feld- und Waldwege	24.700 €	2.000 €
5. Sanierung der Gemeindestraßen	45.000 €	2.000 €
6. Gerätehaus	1.500 €	
7. Anschaffung Bänke und Tische	5.000 €	8.000 €

Nächster Beratungsgegenstand war der Sport- und Spielplatz.

1. Der Prüfbericht des TÜV-Sachverständigen für das Prüfungsjahr 2012 lag vor. Die beanstandeten Mängel wurden vorgetragen und soweit notwendig, behoben.
  - Um das Karussell soll der Sand gegen witterungsbeständige Fallschutzmatten ausgetauscht werden.
  - Die Mängel an Schaukel und Rutsche werden kurzfristig beseitigt.
  - Die Tore auf dem Bolzplatz sollen durch den Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen befestigt werden.
2. Ein Blutpflaumenbaum soll bei der Sitzgruppe gepflanzt werden.
3. Eine neue Sitzgruppe aus Vollkunststoff wird gemäß dem Vorschlag der Arbeitsgruppe angeschafft und die Holzkombination ersetzt.

Unter Punkt 3 der Tagesordnung legte der Rat folgende Termine für das Jahr 2013 fest:

- Ratssitzungen: Montag, 18.02., Dienstag, 09.04., Mittwoch, 05.06., Dienstag, 20.08., Montag, 28.10. und Donnerstag, 05.12.2013
- Der Frühjahrsarbeitseinsatz ist für Samstag, 09.03.2013, geplant.
- Am 14.04.2013 wird eine Wanderung um die Gemarkungsgrenze für alle interessierten Mitglieder der Ortsgemeinde angeboten.
- Am 24.08.2013 soll der gemeinsame Dorf- und Seniorenausflug stattfinden. Vorgesehen ist ein Zoobesuch.

Nähere Informationen erfolgen jeweils vor den Terminen.

Ferner informierte der Vorsitzende darüber, dass die Zuschüsse von Land, Bund und EU zur Herstellung der Breitbandversorgung in der Ortsgemeinde Kettenhausen von ca. 50.600 € (90 % der Kosten) zur Auszahlung freigegeben worden und teilweise schon auf dem Gemeindekonto eingegangen sind.

**Unter Punkt Verschiedenes wurde folgendes erörtert:**

- Am Spurbahnweg „Auf der Rutsche“ hat sich eine Platte gelöst und muss neu verlegt werden.
- Die Abgabe von gemeindeeigenem Holz wurde besprochen. Das liegende Holz soll kostenfrei abgegeben werden, der Abnehmer soll dafür die Aufräumarbeiten übernehmen.
- Der Häcksler des ehemaligen Umweltvereins wird gegen Höchstgebot abgegeben.

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde wurde von einer ZuhörerIn auf Risse im Mauerwerk des Denkmals hingewiesen.



**Sörth**

**Der Ortsgemeinderat tagte am 14. Dezember 2012**

Unter Punkt 1 der Tagesordnung standen Ergänzungswahlen zum Rechnungsprüfungsausschuss an. Gerd Abel hatte nach seiner Wahl zum Beigeordneten der Ortsgemeinde sein Mandat im Rechnungsprüfungsausschuss niedergelegt. Für ihn war nun ein Nachfolger in den Rechnungsprüfungsausschuss zu wählen. Der Ortsgemeinderat wählte in offener Abstimmung als Mitglied Jürgen Schumacher in den Rechnungsprüfungsausschuss.

Ferner beschloss der Ortsgemeinderat die Änderung der Friedhofsatzung sowie der Friedhofgebührensatzung. Die Änderungssatzungen werden in einer der nächsten Ausgaben des Mitteilungsblattes bekannt gemacht.

Unter Punkt Verschiedenes wurde erörtert, dass im TÜV-Bericht zum Kinderspielplatz einige Dinge bemängelt worden sind. Der Schaukelsitz wird ausgetauscht und der fehlende Fallschutz wird ergänzt.

**Öffentliche Bekanntmachung**

**Sitzung des Ortsgemeinderats**

Am Freitag, 15. Februar 2013, findet im Dorfgemeinschaftshaus eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

**Tagesordnung:**

**Nichtöffentliche Sitzung:**

1. Grundstücksangelegenheiten

**Öffentliche Sitzung, Beginn 19:30 Uhr**

2. Friedhofsangelegenheiten
3. Verschiedenes
4. Einwohnerfragestunde
5. Verabschiedung des ehemaligen Ortsbürgermeisters

*Walter Fischer, Ortsbürgermeister*



**Werkhausen**

**Karnevalsfeier in Werkhausen**



Die Ortsgemeinde Werkhausen und der Förderverein „Dorftreff“ laden ein am Samstag, 09.02.2013, ab 20.11 Uhr, zur Karnevalsfeier in den Dorftreff in Werkhausen.

Gefeiert wird mit beheiztem Zelt, für das leibliche Wohl sowie die eine oder andere Überraschung ist wie immer - gesorgt.

Wir freuen uns auf eine „volle Hütte“!

**Wir gratulieren**



**Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!**

**Altenkirchen**

01.02.2013 Emma Grüttner.....	90 Jahre
01.02.2013 Emine Sizgel.....	72 Jahre
02.02.2013 Jürgen Krämer.....	70 Jahre
02.02.2013 Natalia Zabert.....	76 Jahre
05.02.2013 Eugenie Gust.....	79 Jahre
06.02.2013 Johann Schmitz.....	82 Jahre

06.02.2013 Gretel Ueberfeldt.....	81 Jahre
06.02.2013 Maria Seeger.....	84 Jahre
07.02.2013 Inge Bogun.....	74 Jahre
07.02.2013 Nikolaj Hripin.....	70 Jahre
07.02.2013 Erika Willer.....	88 Jahre
<b>Almersbach</b>	
02.02.2013 Waltraut Modes.....	71 Jahre
<b>Berod</b>	
05.02.2013 Frieda Marth.....	88 Jahre
07.02.2013 Erna Müller.....	75 Jahre
<b>Birnbach</b>	
07.02.2013 Emilie Schreiner.....	78 Jahre
<b>Ersfeld</b>	
06.02.2013 Anna Wettstädt.....	81 Jahre
<b>Fiersbach</b>	
03.02.2013 Agnes Rieger.....	85 Jahre
<b>Fluterschen</b>	
06.02.2013 Anita Gutacker.....	72 Jahre
<b>Gieleroth</b>	
02.02.2013 Horst-Walter Müller.....	73 Jahre
02.02.2013 Lina Müller.....	83 Jahre
<b>Hasselbach</b>	
03.02.2013 Heinz Schulze.....	83 Jahre
<b>Helmenzen</b>	
01.02.2013 Josef Frank.....	86 Jahre
02.02.2013 Ernst Güttges.....	72 Jahre
<b>Helmeroth</b>	
02.02.2013 Hildegard Grebe.....	81 Jahre
06.02.2013 Hanna Henn.....	85 Jahre
<b>Heupelzen</b>	
05.02.2013 Günter Rautenberg.....	70 Jahre
<b>Ingelbach</b>	
02.02.2013 Erika Röder.....	73 Jahre
<b>Kettenhausen</b>	
07.02.2013 Edith Marenbach.....	82 Jahre
<b>Kircheib</b>	
03.02.2013 Theodor Bornkessel.....	75 Jahre
05.02.2013 Otto Zimmermann.....	98 Jahre
07.02.2013 Jürgen Droste.....	73 Jahre
<b>Kraam</b>	
03.02.2013 Alfred Kitschke.....	77 Jahre
<b>Mehren</b>	
04.02.2013 Lotte Huppert.....	83 Jahre
<b>Michelbach</b>	
05.02.2013 Luise Mergardt.....	71 Jahre
<b>Oberirsen</b>	
06.02.2013 Irene Hassel.....	80 Jahre
06.02.2013 Irma Weber.....	75 Jahre
<b>Oberwambach</b>	
06.02.2013 Manfred Bons.....	79 Jahre
07.02.2013 Dieter Hälbig.....	72 Jahre
<b>Rettersen</b>	
05.02.2013 Herta Gablenz.....	76 Jahre
<b>Schöneberg</b>	
06.02.2013 Manfred Sohnus.....	73 Jahre
<b>Sörth</b>	
02.02.2013 Irene Kölbach.....	72 Jahre
06.02.2013 Elfriede Gems.....	98 Jahre
<b>Stürzelbach</b>	
02.02.2013 Helma Ahlhäuser.....	75 Jahre
<b>Werkhausen</b>	
01.02.2013 Barbara Mäuler.....	70 Jahre
<b>Weyerbusch</b>	
01.02.2013 Margarethe Krawies.....	83 Jahre
04.02.2013 Edelgard Brüss.....	74 Jahre
05.02.2013 Rosemarie Sadlowski.....	79 Jahre

*Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden*

**Standesamtliche Nachrichten**

**Geburten**

- Fiona Grootius, Michelbach
- Linnea Grootius, Michelbach
- Tabea Hähn, Weyerbusch
- Anna Oestreich, Weyerbusch
- Artur Vepkhishvili, Altenkirchen

**Eheschließung**

- Ralf Sebastian Spenna und Susanne Meyer, Ingelbach

**Sterbefälle**

- Herbert Ludwig Roth, Obererbach
- Reinhold Horst Ulrich, Altenkirchen
- Karl Hubert Henrycy, Neitersen

Karl Franz Kupzog, Altenkirchen  
Wolfgang Henreich, Obererbach  
Hildegard Eckenbach, Ingelbach  
Kyra Wirth, Ingelbach

## Sonstige Mitteilungen

### ■ Öffnungszeiten der Kreisverwaltung Altenkirchen an Altweiberdonnerstag

Die Kreisverwaltung Altenkirchen bleibt wegen Karneval am Donnerstag, 7. Februar 2013, nur bis 12 Uhr für den Publikumsverkehr geöffnet und ist nachmittags geschlossen. Die Kfz-Zulassungsstelle in Altenkirchen schließt an diesem Tag bereits um 10.30 Uhr.

Der Dienstleistungsabend mit verlängerter Öffnungszeit bis 18 Uhr wird auf Mittwoch, 6. Februar 2013 vorverlegt.

### ■ „Kein Raum für Missbrauch“ Sabine Bätzing-Lichtenthäler wirbt für Kampagne gegen sexuelle Gewalt

„Sexueller Missbrauch an Kindern ist ein schreckliches Verbrechen und muss umfassend bekämpft werden. Die dazu entwickelten Schutzkonzepte müssen in Einrichtungen und Vereinen umgesetzt werden. Kinder und Jugendliche brauchen sichere Orte“, so Bätzing-Lichtenthäler. Zu Beginn des Jahres startete eine Kampagne, die das Thema „Sexuelle Gewalt gegen Kinder und Jugendliche“ einmal mehr in den Vordergrund rückt. Die Abgeordnete unterstützt die Kampagne. Sie richtet sich sowohl an engagierte Eltern, als auch an Fachkräfte. Sabine Bätzing-Lichtenthäler bittet darum, die Kampagne tatkräftig zu unterstützen. Sie wird sich in ihrem Wahlkreis für Schutzkonzepte stark machen.

„Die Kampagne hat das Ziel, sowohl in Schulen, Kliniken, Kirchen und Vereinen, als auch in den Familien von Kindern und Jugendlichen für mehr Sicherheit vor sexueller Gewalt zu sorgen.“, so Bätzing-Lichtenthäler. Daher sollen Schutzkonzepte, bestehend aus einem Verhaltenskodex, Fortbildungen für Fachkräfte, sowie einem Notfallplan bei Verdachtsfällen, etabliert werden.

Nur durch Aufklärung, Informationen und Gespräche über Missbrauch kann es gelingen, das Thema aus der Tabuzone zu holen und so die Handlungsspielräume von Tätern und Täterinnen einzuschränken.

In die Wege geleitet wurde die Initiative vom unabhängigen Beauftragten für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs, Johannes-Wilhelm Rörig. „Ich bitte alle Bürgerinnen und Bürger eindringlich, sich mit der Kampagne vertraut zu machen,“ sagt Bätzing-Lichtenthäler. Informationen zur Umsetzung der Schutzkonzepte, sowie Werbematerial sind unter [www.kein-raum-fuer-missbrauch.de](http://www.kein-raum-fuer-missbrauch.de) erhältlich.

### Die Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeinde Altenkirchen informiert:

#### ■ Ihre Chance:

#### Ein heißer ‚TIPP‘ für Berufsrückkehrerinnen!

Endlich wieder berufstätig mit eigenem Einkommen. Fassen Sie die Gelegenheit beim Schopf! Das arbeitsmarktpolitische Programm für Frauen in Rheinland-Pfalz wird gekürzt - zum letzten Mal startet das erfolgreiche Teilzeit-Projekt ‚TIPP‘ für Familienfrauen am 18.02.2013 in Puderbach. Hoch gefördert vom Ministerium für Integration, Familie, Kinder, Jugend und Frauen Rheinland-Pfalz.

‚TIPP‘ = Training-Infos-PraxisPlanung und bietet in Kooperation mit dem Beratungsbüro Frau & Beruf ein ideales Sprungbrett in den Job. Nach Jahren des ‚Familienmanagements‘ gilt es jetzt, sich optimal auf den Arbeitsmarkt vorzubereiten. Eine längere Abwesenheit aus dem Berufsleben hinterlässt fachliche Lücken und nagt am Selbstwertgefühl. Familie und Job unter einen Hut zu bekommen ist eine echte Herausforderung.

Potenzialanalyse, aktuelle Bewerbungsmethoden, Kommunikations- und Zeitmanagement sind u.a. wichtige Module.

Die Teilnehmerinnen können sich auf die Externenprüfung zum Europäischen Computer Pass vorbereiten und haben Gelegenheit, Arbeitsabläufe in regionalen Unternehmen live zu erleben.

Lernen Sie in einer kleinen Seminargruppe ganz unterschiedliche Formen der Berufstätigkeit kennen - vom Minijob bis zur Existenzgründung - und erkunden Sie Ihr individuelles Arbeitszeitmodell. Klären Sie die Fragen: Was will ich? Was kann ich? - Gestalten Sie Ihre Zukunftsvision!

‚TIPP‘ - die Zielgerade in den Arbeitsmarkt! Die Teilnehmerinnenzahl ist auf 12 begrenzt. Das Anmeldeverfahren läuft bereits - sichern Sie sich Ihren Platz! Voraussetzungen sind die Freude an Veränderungen und der Mut neue Schritte zu wagen!

Zeiten: maximaler Zeitraum 18.02. - 05.07.2013, Mo - Fr 8.30 - 12.30 Uhr. Die Schulferien sind frei. Ort: Puderbach. Träger: Familie & Beruf e.V., Altenkirchen, in Kooperation mit Bildungsinstitut Aktiv Puderbach und dem Beratungsbüro Neue Kompetenz, Altenkirchen. Teilnahmegebühr: 150 €, inklusive Materialien und zusätzlichem Einzelcoaching

**Infoveranstaltungen: 05.02.13 sowie 12.02.13 um jeweils 10 Uhr**  
Bildungsinstitut Aktiv, Mittelstraße 12, 56305 Puderbach  
Aus organisatorischen Gründen bitten wir um telefonische Anmeldung zur Infoveranstaltung. Weitere Informationen sowie Anmeldung über Beratungsbüro Frau & Beruf, Neue Kompetenz: Tel. 02681/986129, E-mail: [buer@neuekompetenz.de](mailto:buer@neuekompetenz.de), Web: [www.neuekompetenz.de](http://www.neuekompetenz.de)

### ■ Entspannungstechniken kennenlernen Neuer Kurs für Krebspatienten ab 7. Februar in Koblenz

Viele Menschen leiden aufgrund ihrer Krebserkrankung bzw. der Behandlung auch unter chronischer Erschöpfung und Abgeschlagenheit, der so genannten Fatigue. Diese häufige Begleiterscheinung kann u. a. durch gezielte Entspannungsverfahren deutlich gelindert und das Wohlbefinden so erheblich gesteigert werden. Während des sechswöchigen Kurses „Allgemeine Entspannungsverfahren“ lernen Betroffene unter der fachkundigen Anleitung von Birgit Werminski, Beraterin der Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz und Trainerin für Entspannungsverfahren, verschiedene Techniken wie Progressive Muskelentspannung, Autogenes Training oder Fantasieren kennen. Los geht es (trotz Karneval) am 07.02. von 9.30 bis 11.15 Uhr im Informations- und Beratungszentrum Koblenz, Löhstraße 119. Die Kursgebühr beträgt 30 Euro (Mitglieder 20 Euro). Da die Zahl der Teilnehmer auf max. 10 Personen begrenzt ist, ist die vorherige Anmeldung (Tel. 0261/98865-0, E-Mail: [koblenz@krebsgesellschaft-rlp.de](mailto:koblenz@krebsgesellschaft-rlp.de)) unbedingt erforderlich.

### DLR Westerwald-Ostefel Montabaur

#### ■ Fleischrinderabend am 14. Februar 2013

Fleischrinderabend auf dem Futtertisch am Donnerstag, 14. Februar 2013, 19 Uhr, in 56626 Andernach, Mohlenweg (Margaretenhof) Vorstellung des Betriebs und folgende Themen werden angesprochen: Mineralstoffversorgung bei Mutterkühen; Fütterung und Haltung von Fleischrinder-Mastbullen.

*Wegbeschreibung:* aus Richtung Mayen in Krufft die L 116 vorbei an der RWZ nach Andernach nehmen, im Kreisel am Ortseingang, die Ausfahrt Büropark Rennweg. Auf dieser Straße (Rennweg) nach 850 m links abbiegen in die Robert-Koch-Straße und am Ende dieser Straße links in die Straße „Auf der Schmitt“ abbiegen. Nach 450 m sind Sie am Betrieb auf der rechten Seite.

Aus Richtung Bonn oder Koblenz von der B 9 die Ausfahrt Andernach West, Nickenich, Maria Laach in Richtung Nickenich nehmen, im Kreisel Ortsende Andernach, erste Ausfahrt rechts, weiter s. o. Alle interessierten Fleischrinderhalter sind herzlich willkommen. Zur besseren Organisation des Abends melden Sie sich bitte verbindlich an unter Tel. 02602-9228-0 oder per Fax 02602-9228-27.



## Mehrgenerationenhaus Mittendrin

### Wochenvorschau

**Donnerstag:** 10 - 12 Uhr Markttagfrühstück; 10 - 12 Uhr Sprechstunde Seniorenhilfe Altenkirchen e.V. (Vermittlung von Hilfsangeboten von und für Senioren); 11.30 - 12.30 Uhr Schuldnerberatung; 14 - 17 Uhr Caféhaus-Nachmittag; 17.15 - 18.45 Uhr Hilfe für die Seele (angeleitete SHG)

**Freitag:** 10 - 12 Uhr Arbeitslosentreff mit Edith Jüssen-Lehmann; 10 - 12 Uhr Näh-Café; 10 - 12 Uhr Kleiderbasar; 15.30 - 17 Uhr Kirchenmäuse Spielgruppe für Kinder mit Eltern, Großeltern und anderen netten Leuten; 15.30 - 17.30 Brückenschlag - Kontakt-Café; 17 - 19 Uhr Theaterwerkstatt

**Montag:** 10 - 12 Uhr Café und Musik; 14 - 17 Uhr Kaffee-Treff am Montag mit leckeren Waffeln; 15.30 - 17 Uhr Deutsch für Menschen aus Afghanistan; 15 - 17 Uhr Beratung von Menschen in seelischen Krisen; 17.30 - 19 Uhr Qi Gong

**Dienstag:** 9 - 12 Uhr Erfahrungsaustausch am Computer; 13.30 - 14.30 Konversationsgruppe Deutsch; 14 - 17 Uhr Begegnung bei Spiel und Spaß; 16.15 - 18 Uhr Schach 4 you; 17.15 - 18.45 SHG Morbus Parkinson

**Mittwoch:** 9 - 11 Uhr Gemeinsam fit; 14 - 16 Uhr Freude am Basteln und Malen; 15.30 - 17 Uhr Englisch Conversation; 17 - 19 Uhr Lust auf Sprache.

Weitere Informationen gibt es unter Telefon 02681-950438.

### Informationsveranstaltung in Koblenz:

#### ■ „Jeder Monat zählt! Bausteine für meine Rente“



Deutsche  
Rentenversicherung  
Rheinland-Pfalz

Über Zeiten, die für die Rente wichtig sind, und wie man diese nachweisen kann, über die Renteninformation und den Versicherungsverlauf informiert die Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz bei einer Veranstaltung am 5. Februar, um 16.30 Uhr in der Auskunft- und Beratungsstelle, Hohenfelder Straße 7 - 9 in Koblenz.

Die Teilnahme an der Informationsveranstaltung ist kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Telefon 0261 98816-0, Fax 0261 98816-190 oder E-Mail [aub-stelle-koblenz@drv-rlp.de](mailto:aub-stelle-koblenz@drv-rlp.de)

## ■ Nächster Impftermin im Gesundheitsamt Altenkirchen

Am Montag, 4. Februar 2013, werden beim Gesundheitsamt Altenkirchen, In der Malzdürre 7, von 14 - 15 Uhr folgende Impfungen kostenlos durchgeführt.

*Bei Kindern und Jugendlichen:* Polio, Tetanus, Diphtherie, Keuchhusten, Masern-Mumps-Röteln (Grundimmunisierung und Auffrischungsimpfung)

*Bei Erwachsenen:* Polio, (Grundimmunisierung und bei Bedarf Auffrischung), Tetanus, Diphtherie, Keuchhusten

## Rentenversicherung und Minijob:

### ■ Kleiner Beitrag - volle Leistung

Wer seit Januar erstmals einen Minijob ausübt, ist in der Rentenversicherung jetzt besser abgesichert. Denn mit der höheren Verdienstgrenze von 450 Euro sind auch alle neuen Minijobs automatisch versicherungspflichtig. Ausgenommen davon sind nur Minijobber, die bereits eine Vollrente wegen Alters beziehen.

Für einen geringen eigenen Beitrag steht Minijobbern das volle Leistungspaket der gesetzlichen Rentenversicherung zu. Da der Arbeitgeber bereits einen Pauschbetrag von 15 Prozent des Arbeitsentgelts zahlt, muss der Minijobber nur noch 3,9 Prozent bis zum vollen Rentenbeitrag übernehmen. Ganz konkret heißt das: Bei einem Verdienst von 300 Euro monatlich muss er nur 11,70 Euro, bei 450 Euro nur 17,50 Euro monatlich selbst zahlen. Dafür erhält er alle Leistungen der gesetzlichen Rentenversicherung, wie Rehabilitation oder Rente wegen Erwerbsminderung, er kann gegebenenfalls früher in Rente gehen und seine Rente erhöht sich. Auch die staatliche Förderung der Riester-Rente steht ihm dann zu. Wer diesen eigenen Anteil nicht zahlen möchte, muss bei seinem Arbeitgeber einen Antrag stellen, um sich von der Versicherungspflicht befreien zu lassen.

Übrigens sind bereits vor dem 1. Januar bestehende Minijobs bis zu einem Verdienst von 400 Euro weiter versicherungsfrei. Erhöht sich der Verdienst auf über 400 Euro bis maximal 450 Euro, werden auch diese Beschäftigungen versicherungspflichtig.

Minijobs sind regelmäßige, geringfügige Beschäftigungen, deren Verdienst seit Januar im Monat bei höchstens 450 Euro liegt. Da der Arbeitgeber für den Minijobber immer einen Pauschalbeitrag zahlt, werden auch anteilige Rentenansprüche erworben. Der Arbeitgeber muss übrigens gleich zu Beginn der Beschäftigung den Minijobber entsprechend informieren.

Informationen enthält auch der **kostenlose Flyer „Minijobs: niedrige Beiträge, voller Schutz“**, der bei der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz, Öffentlichkeitsarbeit, 67340 Speyer, Tel. 06232 17-2034, Fax 06232 17-2844, E-Mail: presse@drv-rlp.de angefordert werden kann.

Weitere Auskünfte gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz in Speyer oder bei den Auskunfts- und Beratungsstellen in Koblenz, Hohenfelder Straße 7 - 9 und in Andernach, Breite Straße 12 - persönlich oder über das kostenfreie Servicetelefon unter 0800 100048 016 und im Internet unter [www.deutsche-rentenversicherung-rlp.de](http://www.deutsche-rentenversicherung-rlp.de).

Gerne vereinbaren die Berater auch feste Termine.

## ■ Öffnungszeiten in der Öffentlichen Bücherei



der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen

(im Untergeschoss

der Kirche)..... Tel. 02681/70972

Internet: [www.buecherei-ak.de](http://www.buecherei-ak.de)

**Öffnungszeiten:**

Montag bis Mittwoch

.....von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Donnerstag..... durchgeh. von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Freitag.....geschlossen

## Kirchen u. Religionsgemeinschaften

### ■ Evangelische Kirchengemeinde Almersbach

**Donnerstag, 31.01.13, 20 Uhr,** Kreis junger und junggebliebener Frauen im Gemeindehaus Oberwambach

**Freitag, 01.02.13 , Ev. Jugend Almersbach, 1. Gruppe: 18.30 - 19.45 Uhr (12 - 14 Jahre) 2. Gruppe: 20 - 21.30 Uhr (14 Plus) im Gemeindehaus Oberwambach**

**Sonntag, 3.02.13 (Sexagesimae) - Almersbach (PfarrerIn Kulpe) 10 Uhr Gottesdienst**

**Dienstag, 05.02.13, 15 Uhr** Kirchlicher Unterricht der Katechumenen im Gemeindehaus Oberwambach

**Donnerstag, 07.02.13, Frauenabendkreis** in der Regel am ersten Donnerstag im Monat im Gemeindehaus in Oberwambach um 18 Uhr, nähere Informationen unter Tel. 5027

**Freitag, 08.02.13, Ev. Jugend Almersbach, 1. Gruppe: 18.30 - 19.45 Uhr (12 - 14 Jahre) 2. Gruppe: 20 - 21.30 Uhr (14 Plus) im Gemeindehaus Oberwambach**

### Jubelkonfirmation am Sonntag, 26. Mai 2013

Auch dieses Jahr wird in der Kirchengemeinde Almersbach das Fest der Goldenen, Diamantenen, Eisernen und Gnadenkonfirmation gefeiert. Dies geschieht, wie bereits in den Jahren davor, an dem ersten Sonntag nach Pfingsten, also am 26. Mai 2013. Fälschlicherweise wurde im aktuellen Gemeindebrief Sonntag, der 26. Juni 2013, angegeben. Wir bitten, diesen Fehler zu entschuldigen. Wer in den Jahren 1963, 1953, 1948, 1943 in der Kirchengemeinde Almersbach konfirmiert worden ist und gemeinsam mit seinen ehemaligen Mitkonfirmanden das Fest der Jubelkonfirmation begehen möchte, kann sich gerne im Gemeindeamt anmelden. Die Gemeindeglieder unserer Kirchengemeinde werden im Frühjahr direkt angeschrieben. Soweit uns darüber hinaus Adressen der verzogenen Jubelkonfirmanden bekannt sind, erhalten auch diese eine schriftliche Einladung. Zugezogene Gemeindeglieder, die ihre Jubelkonfirmation in unserer Kirchengemeinde feiern möchten, sind ebenfalls herzlich eingeladen und mögen sich bitte im Gemeindeamt anmelden.

Gemeindeamt in Almersbach, Kirchweg 5, Öffnungszeiten: dienstags und freitags von 9.30 - 12 Uhr. Gemeindeglied: Jutta Zemlin, Tel. 02681-2864, Fax: 02681-9843688, E-Mail: [gemeindeamt@kirche-almersbach.de](mailto:gemeindeamt@kirche-almersbach.de), Hausmeister Gemeindehaus Oberwambach: Edgar Schüler, Tel. 0171-2831790, Gemeindehaus Oberwambach, Kirchstr. 12 a, Tel. 02681-803963

### ■ Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen

Gemeindeamt Altenkirchen, Stadthaltenweg 16, (Frau Müller), Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8 bis 12 Uhr sowie Do. von 14 bis 16 Uhr, Tel. 02681/8008-40, Fax: 02681/8008-49,

Email: [ev.kirche.ak@t-online.de](mailto:ev.kirche.ak@t-online.de)

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: [www.evkmgak.de](http://www.evkmgak.de)

**Sonntag, 03.02.2013: 9.15 Uhr** Gottesdienst im Altenheim, Brückner,

10 Uhr Gottesdienst mit Konfirmanden und Abendmahl, Brückner

Dienstag, 05.02.2013: 15 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Nordbezirk,

Weber-Gerhards, 15 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Ostbezirk,

Brückner, 19.30 Uhr Kirchenchor

Mittwoch, 06.02.2013: 15 Uhr Bibelstunde in Mammelzen-Hüttenhofen im Dorfgemeinschaftshaus

Donnerstag, 07.02.2013: 9 Uhr Zeit zu Stille und Gebet, 15 Uhr

Bibelstunde in Michelbach m. Widderstein, mit Abendmahl und

anschl. Kaffeetrinken, 18 Uhr Bläserausbildung, Kontakt: G. Schumann, Tel. 6041, K.-H. Röderstein, Tel. 3486

Freitag, 08.02.2013: 15 Uhr Frei-Tag-Runde, 15.30 Uhr Eltern-Kind-

Gruppe des Mehrgenerationenhauses im Martin-Luther-Saal, 19

Uhr Posaunenchor, Kontakt: K.-H. Röderstein, Klaus-Erich Hilgeroth

### ■ Evangelische Kirchengemeinde Asbach-Kircheib

Müllerstraße 1, Asbach, Gemeindebüro: Tel. 02683 949340;

Mail: [bueroe@evangelische-gemeinde.de](mailto:bueroe@evangelische-gemeinde.de)

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 8.30 - 11 Uhr

**Donnerstag, 31.01.:** 18 Uhr Konfirmandengruppe II

**Freitag, 1.02.:** 9.30 - 11 Uhr Spielgruppe, 17.15 - 18 Uhr Kinderchor, 18.15 - 19.30 Uhr Jugendchor

**Sonntag, 3.02.:** Kircheib: 10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl,

anschließend Offenes Singen

**Montag, 4.02.:** 14.30 Uhr Spielenachmittag, 16.30 Uhr Montagsmaler, 19.30 Uhr Meditativer Tanz

**Dienstag, 5.02.:** 15.30 Uhr Konfirmandengruppe I, 19.30 Uhr Bibelkreis

**Mittwoch, 6.02.:** 15 Uhr Seniorenkreis

### ■ Evangelische Kirchengemeinde Birnbach

**Freitag, 01.02.2013:** Birnbach: 17.30 - 19.00 CVJM-Jungen-Jung-

schar, 20.00 Probe Posaunenchor

**Samstag, 02.02.2013:** Birnbach: 15.00 Trauer-Café

**Sonntag, 03.02.2013:** Weyerbusch: 10.00 Gottesdienst (Pfr. Ott),

anschl. Kirchen-Café, 10.00 Kindergottesdienst

**Montag, 04.02.2013:** Birnbach: 17.00 - 18.00 Probe Posaunenchor

(Anfänger)

**Dienstag, 05.02.2013:** Birnbach: 16.00 Konfirmanden-Unterricht -

Gruppe Birnbach, 17.00 - 18.30 Gemeindebücherei, 20.00 Probe

Kirchenchor, 20.30 - 23.00 CVJM-Männerkreis; Weyerbusch: 14.30

Seniorenkreis

**Mittwoch, 06.02.2013:** Birnbach: 14.30 Frauenhilfe; Weyerbusch:

18.30 Frauenkreis - Petra Stroh berichtet von der Landessynode

**Donnerstag, 07.02.2013:** Weyerbusch: 10.00 - 11.30 Krabbel-

gruppe »Die Spieloase«

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet

unter: <http://www.Kirchengemeinde-Birnbach.de>

### ■ Evangelische Gemeinschaft Helmeroth

»Glauben entdecken - Leben gestalten«

**Donnerstag 31.1.:** Helmerother Höhe (Gemeindehaus):

18.30 Uhr Teenagerkreis, 20 Uhr Bibelgespräch

**Freitag 1.2.:** Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 16 Uhr Jung-

schar, 19.30 Uhr Vorstandssitzung, Hohegrete (Erholungsheim):

16.30 Uhr Jungschar, 20 Uhr Jugendkreis

**Sonntag 3.2.:** Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 10 Uhr Gottesdienst, Predigt: Thomas Held, Thema: (über)Lebensfragen: „Verzweifelte Haushalte“ (gleichzeitig Kinderprogramm), Hohegrete (Erholungsheim): 10 Uhr Kindergottesdienst

**Montag 4.2.:** Hohegrete (Erholungsheim): 19.30 Uhr Jugendbund (14-tägig)

**Dienstag 5.2.:** Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 16.30 Uhr Kindertreff, Sporthalle Wiedenhof: 19 Uhr Basketball, 20 Uhr Volleyball

**Mittwoch 6.2.:** Hohegrete (Erholungsheim): 19 Uhr Teenagerkreis

**Donnerstag 7.2.:** Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 15 Uhr Seniorenose, 18.30 Uhr Teenagerkreis, 20 Uhr Bibelgespräch  
Weitere Infos: [www.gemeinschaft-helmeroth.de](http://www.gemeinschaft-helmeroth.de)

Verschiedene Hauskreise zu Themen rund um das Christsein (Näheres auf Anfrage); Kontakt: Daniel Benne, 57612 Helmeroth, Höhenstraße 6, Tel. 02682-1770, E-Mail: [Gott-liebt-Dich@goldmail.de](mailto:Gott-liebt-Dich@goldmail.de)

#### ■ Evangelische Kirchengemeinde Hilgenroth

Donnerstag, 31.01.2013: 15.30 Uhr Krabbelgruppe, 16.15 Uhr Konfirmanden-Unterricht

Sonntag, 03.02.2013: 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Hilgenroth - Pfr. Volk

Montag, 04.02.2013: 20 Uhr Posaunenchor in Kroppach

Dienstag, 05.02.2013: 16.15 Uhr Katechumenen-Unterricht

Das Gemeindebüro ist dienstags, mittwochs und freitags von 8.30 bis 12.30 Uhr geöffnet, Tel. 02681-1720; Fax: 02681-4602; e-mail: [hilgenroth@ekir.de](mailto:hilgenroth@ekir.de)

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: [www.kgm-hilgenroth.de](http://www.kgm-hilgenroth.de)

#### ■ Evangelische Kirchengemeinde Mehren

Freitag, 01.02.13, 18 Uhr Time Out (Teenkreis);

19 Uhr Bibellesekreis

Samstag, 02.02.13, 19.30 Uhr Jugendhauskreis im Gemeindehaus

Sonntag, 03.02.13, 9.30 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 05.02.13, 15 Uhr Konfirmanden Kurs (Mehren und Schöneberg gemeinsam in Schöneberg); 16.30 Uhr Katechumenen Kurs (Mehren und Schöneberg gemeinsam in Schöneberg)

Mittwoch, 06.02.13, 19.30 Frauenabendkreis

Donnerstag, 07.02.13 15 bis 16.30 Uhr Krabbelgruppe »Krabbelkäfer« im Gemeindehaus Mehren. Teilnehmer bitte anmelden bei Frau Christine Boot, Tel. 02686/9873926. Die Krabbelgruppe findet wöchentlich jeweils am Donnerstag in der o.a. Zeit statt; 19.30 Uhr Hauskreis; 19.30 Uhr Informationsabend zur Konfirmandenfreizeit 2013 im Ev. Gemeindehaus in Schöneberg

Freitag, 08.02.13, 18 Uhr Time Out (Teenkreis)

#### Vorankündigung:

Am Sonntag, 22.02.2013, findet nach dem Gottesdienst wieder ein Mittagessen im Gemeindehaus statt. Interessierte mögen sich bitte anmelden bei Frau Lydia Becker, Tel. 02686/368, oder im Gemeindebüro.

#### Amtshandlung:

**Bestattung:** 17.01.2012 Frau Helene Bitzer geb. Balzar aus Ersfeld, 79 Jahre

#### Hinweise:

Das Gemeindebüro in Mehren, Mehrbachtalstr. 8, ist montags und mittwochs in der Zeit von 16 bis 18 Uhr geöffnet. Gemeindegemeinschaft: Beate Kohl, Tel. dienstl. 02686/237, privat: 02686/8009, Fax dienstl. 02686/988281, E-Mail: [mehren@ekir.de](mailto:mehren@ekir.de)

Küsterin: Gianna Kath, Gollenseifen 6, 57635 Mehren;

Tel. 02686/1011; Kontakt: Pfr. Bernd Melchert, Tel. 02686/237,

Mobil: 0176/43157635

#### ■ Evangelische Kirchengemeinde Schöneberg

FREITAG, 01.02.2013: 9.30 Uhr Krabbelgruppe der Ein- bis Dreijährigen im Gemeindehaus; Kontakt: Pfr. Bernd Melchert, Tel. 02686/237

SONNTAG, 03.02.2013: 11 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Kirchenkaffee und Kindergottesdienst

DIENSTAG, 05.02.2013: 15 Uhr Konfirmanden Kurs und 16.30 Uhr Katechumenen Kurs (beide in Schöneberg!); 19 Uhr Hauskreis im Gemeindehaus, Kontakt: Ilme Willberg, Tel. 02681/1462

MITTWOCH, 06.02.2013: 19 Uhr Frauenabendkreis, Ilme Willberg liest aus ihrem Buch, Kontakt: Irmhild Klein, Tel. 02685/1671

DONNERSTAG, 07.02.2013: 19.30 Uhr Informationsabend über die Konfirmandenfreizeit 2013 im Ev. Gemeindehaus Schöneberg

FREITAG, 08.01.2013: 9.30 Uhr Krabbelgruppe der Ein- bis Dreijährigen im Gemeindehaus; 14.30 Uhr Seniorenkreis, Kontakt: Irmilinde Sohnius, Tel. 02681/4811

#### Amtshandlung:

Bestattung: 04.01.2013: Karl-Heinz Enders aus Berzhausen, 82 Jahre; 11.01.2013: Waltraud Grundmann geb. Mattar aus Seifen, 85 Jahre

Das Gemeindebüro ist vom 08.02. bis 12.02.2013 nicht geöffnet! Das Ev. Gemeindebüro, Hauptstr. 9 ist dienstags in der Zeit von 10 - 12 Uhr und freitags von 16 - 18 Uhr geöffnet. Gemeindegemeinschaft:

Katja Mattern, Tel. 02681/2912, E-mail: [schoeneberg@ekir.de](mailto:schoeneberg@ekir.de)

Kontakt Pfarrer Bernd Melchert, Tel. 02686/237,

Mobil: 0176/43157635

#### ■ Evangelische Kirchengemeinde Wahlrod

SONNTAG, 03.02.: 10 Uhr Gottesdienst in Wahlrod mit Prädikant Uwe Benner

MONTAG, 04.02.: 20 Uhr Bastelkreis im Gemeindehaus Berod

DIENSTAG, 05.02.: 14 Uhr Frauenhilfe in Berod, 20 Uhr Bibelgesprächskreis in Berod

MITTWOCH, 06.02.: 14.30 Uhr Frauenhilfe in Wahlrod

Ev. Gemeindebüro Wahlrod, Öffnungszeiten: dienstags und donnerstags 9 - 12 Uhr, Tel. 02680-989114, Email: [ev.kirchengemeinde.wahlrod@ekhn-net.de](mailto:ev.kirchengemeinde.wahlrod@ekhn-net.de)

#### ■ Jehovas Zeugen Versammlung Altenkirchen

Kumpstraße 19, 57610 Altenkirchen, Telefon: 02680 989065

Freitag, 1.2.2013: 19:00 bis 19:35 Versammlungs-Bibelstudium anhand des Buches: »Was Gott uns durch Jeremia sagen lässt«, ein motivierender Bericht aus einem turbulenten Abschnitt der Geschichte Judas auf Grundlage des Bibelbuchs Jeremia, Kapitel 4, Absatz 15 bis 20, Thema: »Kämpfe gegen dein verräterisches Herz an- Lasse ich mich von Jehova formen?«, 19:35 bis 20:45 Schulungskurs für Evangeliumsverkündiger, Thema: »Welches sind einige der hervorragenden Prophezeiungen der Bibel, die sich noch erfüllen müssen?«, anschließend Ansprachen und Tischgespräche: Thema: »Habt Liebe zur ganzen Bruderschaft«.

Sonntag, 3.2.2013: 10:00 bis 11:45 Biblischer Vortrag. Thema: »Bewahre die christliche Identität«, anschließend Bibel- und Wachstum-Studium. Thema: »Dein Weg zu echtem Erfolg«.

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich; Interessierte Personen sind jederzeit Willkommen; Internet: [www.jw.org](http://www.jw.org)

#### ■ Friends of Jesus e.V. Altenkirchen

Überkonfessionelle Jugend- und Erwachsenenarbeit,

Hofstraße 3, 57610 Altenkirchen

SONNTAG, 17.02.2013: 10.30 Uhr Gottesdienst mit Open Doors zum Thema Christenverfolgung - »Ägypten im arabischen Winter« in der Friends of Jesus-Halle.

#### Vorankündigungen:

SAMSTAG, 23.02.2013 LIMONADEN DATE für KIDS! 15 - 17 Uhr in der Friends of Jesus-Halle. Mit Spiel, Spaß, Musik und Botschaft für Kinder bis 12 Jahre - Herzliche Einladung!!

Büro-Zeiten: Montag, 15.30 - 18 Uhr; Mittwoch, 16 - 18 Uhr;

Donnerstag, 16.30 - 18 Uhr; Tel. 02681 / 950890

oder e-Mail an [info@friends-of-jesus.de](mailto:info@friends-of-jesus.de)

#### ■ Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wölmersen

im Bund Ev.-Freik. Gemeinden in Deutschland (KdÖR)

Hauptstr. 29, 57635 Wölmersen

FREITAG, 01.02.2013, 20 Uhr Hauskreis

SAMSTAG, 02.02.2013, 19.30 Uhr Jugendtreff (ab 14 Jahre)

SONNTAG 03.02.2013, 10 Uhr Gottesdienst, Predigt: Willi Buchwald, und Kindergottesdienst (von 1,5 - 11 Jahren)

MONTAG, 04.02.2013, 15 Uhr Seniorentreff

DIENSTAG, 05.02.2013, 09.30 - 11.15 Uhr Rappelkiste (0 - 3 Jahre), 17.30 - 18.30 Uhr Bibelunterricht (12 - 14 Jahre), 20 Uhr Hauskreise

MITTWOCH, 06.02.2013, 09.30 - 11.15 Uhr Rappelkiste (0 - 3 Jahre), 15 Uhr Hauskreis, 16.45 - 18.15 Uhr Kids-Treff (4 - 8 Jahre), 16.30 - 18 Uhr Jungschar (9-12 Jahre), 18.30 - 20.30 Uhr h7-Teen-treff (13 - 15 Jahre), 20 Uhr Hauskreise

Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie bei Michael Voigt, Tel. 02681/7 09 42 oder [www.efg-woelmersen.de](http://www.efg-woelmersen.de)

#### ■ Freier Bibelstudienkreis Gut Honneroth

Heinestraße 10, 57610 Altenkirchen

Gottesdienst - samstags (Sabbat): 10 Uhr Bibelstudium und Kinderbibelstunde;

Nachmittagsveranstaltung nach Absprache; Bibelkreis 14-tägig mittwochs; Interessierte sind herzlich willkommen!

Info-Tel. 02681/1399

#### ■ Christus Zentrum Altenkirchen/Berod

- Rheinstraße 44 in Berod -

Wir laden Sie recht herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

**Sonntag:** 18.00 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kinderprogramm; jeden 2. Sonntag im Monat Mahl des Herrn; jeden letzten Sonntag nach dem Gottesdienst gemeinsames Essen. Wir freuen uns auf Sie/Dich.

**Mittwoch:** 19.30 Uhr Bibel und Gebetsstunde

**Donnerstag:** 19.00 Uhr jeden 1. Donnerstag im Monat Frauentreff

Info: Gemeindeleiter A. Wesel, 0175/6066823

#### ■ Ev. Gemeinschaft Altenkirchen

Siegener Straße 28 a, 57610 Altenkirchen

Wir laden Sie sehr herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.

SONNTAG, 10 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kinderprogramm (2 - 7 Jahre) und den Smarts (8 - 12 Jahre), sowie anschl. Gemeindegemeinschaft

**MONTAG**, 19.30 Uhr Junger Hauskreis bei Familie Gritzan in Wilderstein (02681/879100)  
**MITTWOCH**, 17 - 19 Uhr Teen Castle (Teenagerkreis mit kostenlosem Abendessen), 19.30 Uhr Hauskreis 1 bei Familie Runkel in Altenkirchen (Tel. 02681/7318)  
**DONNERSTAG**, 18 Uhr Frauensport in der FEBA-Sporthalle, 20 Uhr i.d.R. 14-tägig, Gemeinde betet  
**FREITAG**, 14.30 - 15.30 Uhr Kindertreff (für Kinder von 3 - 7 Jahren), 16.30 Uhr, Hollywood-Kids (Jungschar für Kinder ab 8 Jahren), 20 Uhr, i.d.R. 14-tägig, Hauskreis 2, Info unter 02682/67149  
 Weitere Informationen zur Ev. Gemeinschaft Altenkirchen erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, und Thomas Held (Gemeindefeier), Tel. 02681/3340; E-Mail: benne@egfd.de

■ **Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten  
 Altenkirchen-Honneroth, Schillerstr. 1**

Samstags (Sabbat): 9.30 Uhr Bibelgespräch (für Kinder in verschiedenen Altersgruppen); 10.30 Uhr Predigt; Info: Tel. 02681/70642

■ **Ev. Baptistengemeinde Altenkirchen  
 Frankfurter Str. 42**

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden statt:  
 Sonntag, 9.30 und 16.00 Uhr

■ **Ev. Freik. Gemeinde Altenkirchen  
 „Glaube konkret“ - Im Hähnchen 19**

**Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:**

Jeden 1. SONNTAG/Monat 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst

Alle weiteren SONNTAGE 10.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Am jedem letzten SONNTAG/Monat gemeinsames Mittagessen, ca. 12.30 Uhr

**DIENSTAG:** 18 Uhr Lernhilfe für Grundschulkinder, 18 Uhr Biblischer Unterricht für Teenager; 19.30 Uhr Gebet für Gemeindegewachstum; 20 Uhr Bibelgesprächskreis und Gebet für Gemeindegewachstum

**MITTWOCH:** 2. + 4. Mittwoch/Monat Frauenstunde; 16 Uhr Jungschar (5 - 8 Jahre)

**DONNERSTAG:** 17 Uhr Jungschar (9 - 12 Jahre); 18.30 Uhr Teenkreis; 20 Uhr Hauskreis (Tel. 02682 1508)

Wir treffen uns in weiteren Gesprächskreisen zu aktuellen Fragen des Glaubens. Informationen zu unserer Gemeindeform oder Fragen des Glaubens geben Ihnen gerne Judith und Hans-Günter Schmidts, Tel. 02681 2868.

Glaube konkret e.V., Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen

■ **Ev. Christen Baptisten-Missionswerk  
 Kölnerstr. 11, 57635 Hasselbach, Tel. 02686-987532**

Wir laden alle herzlich ein, die den Sinn des Lebens suchen!  
 sonntags 10.00 Gottesdienst  
 freitags 18.30 Kinderstunde, Gottesdienst

■ **Mennoniten-Brüdergemeinde e.V.  
 Am Kumphof 2, Altenkirchen, Tel.  
 02681-988622 und 02682-3058**

Sonntag: 9.30 Gottesdienst, 15.00 Jungschar/Kinderstunde, 16.30 Jugendstunde

Mittwoch: 19.00 Bibelbetrachtung

Samstag: Umstellung auf Sommerzeit (April) 19.00 Gebetsgottesdienst

■ **Evangelische Freikirche Altenkirchen  
 Koblenzer Straße 4 (2. Stock)**

Gottesdienst am Sonntag, 3. Februar 2013 um 10.30 Uhr

**DIENSTAG:** 9.30 Uhr: Frauenfrühstück

**MITTWOCH:** 10 Uhr: Mutter-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.; 18.30 Uhr: Teentreff

**DONNERSTAG:** 10 Uhr: Mutter-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.; 16.30 Uhr: Powerkids (Jungschargruppe 8 - 12 Jahre); 20 Uhr: Gemeinde-Gebetskreis

**FREITAG:** 20 Uhr: Jugendtreffen (19.30 Uhr Eintritt)

**SONNTAG:** 9.45 Uhr: Sonntagmorgen-Gebet (bis 10.10 Uhr); 10.30 Uhr: Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst (3 bis ca. 12 Jahre) und anschließendem Stehcafé

Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie bei Alex Breikreuz, Tel. 02681/9845404 oder unter [www.ef-ak.de](http://www.ef-ak.de)

■ **Katholische Kirchengemeinde  
 St. Jakobus und Joseph Altenkirchen**

**Kath. Kirchengemeinde St. Jakobus und Joseph Altenkirchen**  
 Pfarrbüro Rathausstr. 9, 57610 Altenkirchen, Tel. 02681/5267,  
 Fax. 02681/70548; E-Mail: [buer0@wwkirche.de](mailto:buer0@wwkirche.de); Informationen finden Sie auch im Internet unter [www.wwkirche.de](http://www.wwkirche.de)  
 Pfarrsekretärin Anne Dielenhein

Öffnungszeiten des Pfarrbüros sind: dienstags und mittwochs von 15 bis 17 Uhr und donnerstags jeweils von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 15.45 Uhr

**Kirche St. Jakobus Altenkirchen**

Freitag, 1.2.13: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta; 18 Uhr Hl. Messe in der Krypta

Samstag, 2.2.13.: 18 Uhr Hl. Messe in der Krypta

Sonntag, 3.2.13: 10.30 Uhr Familienmesse

Mittwoch, 6.2.13: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta; 18 Uhr Hl. Messe in der Krypta; 18 Uhr ökumenisches Abendgebet im DRK Klinikum Altenkirchen

Donnerstag, 7.2.13: 9.15 Uhr Gottesdienst im Theodor Fliedner Seniorenzentrum

Freitag, 8.2.13: keine Hl. Messe

**Neujahrsempfang 2013 St. Jakobus und Joseph Altenkirchen  
 Wahrlich ein Grund zu Feiern!**

Mit einem Gottesdienst in St. Joseph Weyerbusch begann am Sonntag der Neujahrsempfang, zu dem zahlreiche Gäste und Gemeindeglieder gekommen waren. Aus Anlass der 150-Jahr-Feier erinnert eine Gedenkplatte, die im Gottesdienst gesegnet wurde, an die Grundsteinlegung der Katholischen Kirche am 23. Januar 1863. Ebenso entzündeten Mitglieder aus den Gemeinden des Seelsorgebereichs Westerwald im Blick auf ihre Fusion eine Kerze mit fünf Dochten, die symbolisch für eine gute Zusammenarbeit im Sinne der »Communio« steht. Im Anschluss an den Gottesdienst begrüßte Christine Grabowsky für den Ortsausschuss Weyerbusch die Gäste im Pfarrheim.



Susanne Gutacker, Gabi Kreuser, Heinz Müller, Klaus Roth, Marion Schenk und Schwester Barbara Schulenberg

Der Neujahrsempfang eröffnet einen Reigen von Veranstaltungen, die bis Mai 2015 immer wieder das Jubiläum der Kath. Kirche St. Joseph Weyerbusch in Erinnerung bringen.

Für den katholischen Teil der Bevölkerung von Weyerbusch und seiner umliegenden Dörfer wurde diese Kirche vor 150 Jahren gebaut. Wie man in vielen Artikeln des Heimatjahrbuches des Kreises AK lesen kann, hat Freiherr Geyr zu Schweppenburg in Weyerbusch und Umgebung zahlreiche Grundstücke und Gebäude aufgekauft und dann katholische Pächter von außerhalb auf seinen Besitz geholt. Nach vielen Verhandlungen und Schriftverkehr erfolgte 1863 die Grundsteinlegung, im September 1864 die Fertigstellung und im Mai 1865 die Kirchweih.

Viele Gemeindeglieder haben ihre Wurzeln in Weyerbusch, Altenkirchen und in den umliegenden Gemeinden. Viele haben in St. Joseph und in der Ortsgemeinde Anschluss gefunden und sind somit in Weyerbusch verwurzelt.



Die Kerze zur Fusion für die fünf Kirchorte

Die Erinnerungen, Geschichten, Dokumente, Bilder wird der Ortsausschuss Weyerbusch sammeln und im Verlauf des Jubiläums in einer Festschrift zusammenfassen. Diese Erinnerungen dürfen nicht verloren gehen. Der Archivar des Diözesanarchivs in Köln Dr. Josef van

Elten hat sich bereit erklärt, das Archiv in Altenkirchen bevorzugt zu sichten und zu ordnen.

Dies ist im Blick auf die 700-Jahr-Feier in Altenkirchen im Jahr 2014 interessant und wichtig.

Der Neujahrsempfang ist in der Zusammenarbeit mit dem Ortsausschuss Altenkirchen ein Zeichen der Verbundenheit und ein gemeinsames Anliegen.

**Kapellengemeinde St. Aloisius Beul**

Samstag, 2.2.13: 16.30 Uhr Hl. Messe

**Kirche St. Joseph Weyerbusch**

Donnerstag, 31.1.13: 10 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim Mehren

Sonntag, 3.2.13: 9 Uhr Familienmesse

**Kirche Zur schmerzhaften Mutter Marienthal**

Freitag, 1.2.13: 18 Uhr Hl. Messe anschließend Nacht der Anbetung

Samstag, 2.2.13: 15.30 Uhr Tauffeier Anne Langenbach

Sonntag, 3.2.13: 12 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 5.2.13: 18 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 6.2.13: 9.15 Uhr Pilgermesse der Pilger Mudersbach;

11.15 Uhr Kreuzweg der Pilgergruppe Mudersbach

Freitag, 8.2.13: 18 Uhr Hl. Messe

**Ökumenischer Gottesdienst**

Herzliche Einladung wieder an alle Freunde unserer ökumenischen Gottesdienste in die Schlosskapelle des Schlosses Friedewald zur nächsten ökumenischen Eucharistiefeyer **am Sonntag, 3. Februar 2013, um 18 Uhr**. Willkommen sind alle Interessierte, gleich welcher Konfession sie angehören. Nähere Informationen finden sie unter: [www.kirchenkreis-altenkirchen.de](http://www.kirchenkreis-altenkirchen.de); [www.koblenz.alt-katholisch.de](http://www.koblenz.alt-katholisch.de); [www.ev-sozialakademie.de](http://www.ev-sozialakademie.de)

Wir würden uns sehr freuen, Sie zu unseren Gottesdiensten begrüßen zu können.

**Kloster Stift Hassel****Vortrag, Achtsamkeitsübung und Gesprächskreis**

Regelmäßig am 2. Sonntag im Monat, 14.30 Uhr im buddhistischen Kloster Hassel.

**Nächster Termin: 03.02.2013, (Ausnahme 1. Sonntag)**

Der Nachmittag beginnt mit einem Kurzvortrag oder Auszügen aus den buddhistischen Lehrreden (Sutta) und einem anschließenden offenen Gespräch mit Ew. Dhamm? Mah?theri. Gemeinsame Wanderung wird als Geh-Meditation angeboten. Wenn möglich, gerne mit Anmeldung unter Tel. 02682-969565 (Dieter. Born) oder Tel./Fax: 02682-966875 (Büro)

**Zelt der Begegnung e.V.****Kölner Straße 16, Altenkirchen**

Tel. 02684-850755 / Hauskreis: 02681-9823040

Freitag, 20 Uhr: Lobpreisabend

Samstag, 18 Uhr: Gottesdienst

Mittwoch, 19.30 Uhr: Hauskreis

Nach dem Gottesdienst essen wir zusammen. Wir freuen uns auf Sie / Dich. Herzlich willkommen.

**Christliches Beratungszentrum Westerwald e.V.****Kölner Straße 16, Altenkirchen**

CBZW ist das Werk des Zelt der Begegnung e.V.

**Angebote des CBZW**

Seelsorge, Eheseelsorge und Beratung, Begleitung von ehemaligen Strafgefangenen, Seelsorge bei Abhängigkeitserkrankungen, Depressionen und in anderen schwierigen Lebensphasen. Bitte kontaktieren Sie uns: Tel. 02681/8030201;

Internet: [www.cbzw.de](http://www.cbzw.de); E-Mail: [info@cbzw.de](mailto:info@cbzw.de)**Aus Vereinen und Verbänden****DRK-Kreisverband Altenkirchen****Lehrgänge in „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ für Führerscheinanfänger**

Die nächsten Lehrgänge finden an den Samstagen, 2. und 16. Februar 2013, jeweils von 12.30 bis 19 Uhr im DRK-Lehrsaal in der Kölner Str. 97 in Altenkirchen statt. Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung unter Tel. 02681/8006-23 möglich. Teilnehmergebühr: 23 Euro. Weitere Infos: [www.drk-altenkirchen.de](http://www.drk-altenkirchen.de)

**Neunter Neujahrsempfang der DRK-Ausbilder in Altenkirchen**

DRK-Kreisgeschäftsführer Alfons Lang hieß im Lehrsaal der DRK-Kreisgeschäftsstelle Altenkirchen die DRK-Ausbilder im Kreisverband zum Neujahrsempfang willkommen. In seinen Grußworten dankte er den Ehrenamtlichen für ihre Dienste. Lang ging auf die zurückliegende Zeit ein und stellte die Zukunftsaussichten dar. Einen detaillierten Bericht stellte der Ausbildungsbeauftragte Jörg Gerharz vor.

Bereits zum neunten Mal trafen sich die DRKler zum Jahresbeginn. Mit Spannung warteten die Ausbilder auf die Bekanntgabe der „fleißigsten“ Ausbilder. Nach der Bekanntgabe wurde festgestellt, dass der bisherigen Spitzenreiter im zurückliegenden Jahr „schwächelte“. Das allerdings war scherzhaft gemeint. Holger Mies ist seit Jahren einer der kreativsten und aktivsten DRKler im Ausbildungsbereich. Den ersten Platz unter den ersten drei „Fleißigsten“ musste er im zurückliegenden Jahr mit äußerst knappem Rückstand an Christian Weiß, der im Jahr 2011 noch Platz zwei belegte, abgeben. Weiß erreichte 166 Doppelstunden, Mies 157.

Acht Doppelstunden lag auf Mies Matthias Mockenhaupt zurück. Er belegte Platz drei mit 149 Doppelstunden.



Foto: Wachow

Der DRK Kreisverband Altenkirchen verfügt aktuell über 33 Ausbilder in Sachen Erste Hilfe. Sie leisten ihre Tätigkeit ausschließlich ehrenamtlich. Die Ausbilder haben weiterhin zusätzliche Qualifikationen erworben. So stehen 12 Personen im Sanitätsdienst, zehn in der Ersten Hilfe am Kind, 16 für die Defibrillation und drei für die Erste Hilfe an Grundschulen. Respektabel sei die Zahl der Kursteilnehmer für die verschiedenen Bereiche. Sie belaufe sich auf 3814 Personen. Diese teilten sich auf in Erste Hilfe mit 1147 Personen, Erste Hilfe Training 1217, LSM 850, Erste Hilfe am Kinde mit 59, Kindernotfall mit 79, Medizinische Erstversorgung bei Schülern mit 121 und bei Lehrern mit 341. Das, so Gerhards sei eine Steigerung von 444 Teilnehmern.

Im begonnenen Jahr findet in Zusammenarbeit mit dem ADAC bundesweit am 23. März ein Aktionstag statt. Voraussichtlich wird am 14. April der JRK Kreiswettbewerb in Altenkirchen veranstaltet. Die Rotkreuzerlebnistage sind vom 16. bis zum 18. August in Landstuhl. Im Rahmen der „150 Jahre Rotes Kreuz“ präsentiert sich der DRK Kreisverband Altenkirchen am 5. Mai beim Stadtfest. (wwa)

**DRK-Bereitschaftsleitung im Amt bestätigt**

Foto: Rewa

Bei der Bereitschaftsversammlung der DRK-Bereitschaft Altenkirchen standen unter anderem die Wahlen der Bereitschaftsleitung auf der Tagesordnung. Die beiden amtierenden Bereitschaftsleiter Seelbach und Mies

stellten sich zur Wahl. Gegenkandidaten gab es keine. Wahlleiter Mario Benner ließ die Wahl per Handzeichen durchführen. Einstimmig wurden die alten Bereitschaftsleiter Holger Seelbach aus Eichelhardt zum Bereitschaftsleiter und Holger Mies aus Eichen zum Stellvertreter gewählt. Somit lenken die beiden für die nächsten fünf Jahre weiterhin die Geschicke der Bereitschaft. Seelbach und Mies sind beide seit über 20 Jahren im DRK ehrenamtlich tätig. Beide arbeiten hauptamtlich im Rettungsdienst auf der Rettungswache in Horhausen und gehören zur Gruppe der organisatorischen Leiter Rettungsdienst für den Landkreis Altenkirchen. (wwa)

**Kinderschutzbund Altenkirchen****Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskurse**

Aufgrund wachsender Gewaltbereitschaft und sinkender Hemmschwellen in unserer Gesellschaft sind präventive

Maßnahmen zum Eigenschutz unabdingbar geworden. Insbesondere Kinder und Jugendliche - ob im Kindergarten, in der Schule, bei Freizeitaktivitäten oder beim Sport - überall können, von den Kleinsten bis zu den jungen Heranwachsenden, Streitigkeiten und Konflikte in gewaltsame Auseinandersetzungen ausarten. Der Kinderschutzbund Altenkirchen bietet daher am 16. März 2013 Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskurse an für:

5- bis 8-jährige Mädchen und Jungen von 10 - 14 Uhr, 9- bis 12-jährige Jungen und Mädchen von 14.15 - 18.15 Uhr. In den Kursen wird nach dem von Boris Meder eigens erarbeiteten und erprobten Gewaltpräventionskonzept, dem so genannten SELBST-Konzept, gearbeitet. Dieses besteht aus den Säulen Selbstbehauptung und Selbstverteidigung. Die Teilnehmer sollen lernen, auf unterschiedliche Konfliktsituationen mit verschiedenen

Handlungsalternativen zu reagieren. Die Kurse finden im Gruppenraum des Kinderschutzbundes in der Wilhelmstr. 33 (Eingang Hofstr.) in Altenkirchen statt. Die Kosten für den Kurs betragen pro Kind/Jugendlichem 18 EUR.

Anmeldungen und Informationen: Kinderschutzbund Altenkirchen Mo., Mi., Fr. von 9 - 12 Uhr unter Tel. 02681 / 988861, Fax 02681 / 70159, e-mail info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

### ■ Gute Vorsätze zum Wohle der Familie Der Kinderschutzbund kann unterstützen

Geschwisterstreit, Eifersucht, nervtötende Trödelei, ein nicht enden wollender Tag, weil die Kinder nicht ins Bett gehen wollen etc.... sind Themen, die wohl bekannt sind. Bei diesen und ähnlichen Alltagssituationen kann der Kinderschutzbund mit seinem erfolgreichen Konzept »Starke Eltern - Starke Kinder« unterstützen. Es sollen friedlichere Lösungen in Konfliktphasen gefunden werden.

In lockerer und entspannter Atmosphäre wird das anleitende Erziehungsmodell mit vielen praktischen Tipps zur Erziehung vorgestellt, durchgesprochen und ausprobiert. Jede Familie, ob alleinerziehend, in Patchwork-Art oder als herkömmliche Familie, kann hier profitieren und die gewünschte Gelassenheit wieder finden, weil das Leben mit den Kindern so schön sein kann.

Der nächste Kurs beginnt am Dienstag, den 26.02. 2013, jeweils von 20 - 22 Uhr (10 Treffen). Die Kosten betragen pro Person 80 EUR, Elternpaare zahlen 100 EUR. Bei regelmäßiger Teilnahme erstattet die Kreisverwaltung Altenkirchen - Jugendarbeit und Jugendschutz - ein Drittel der Kosten. Anmeldung beim Kinderschutzbundbüro Mo., Mi., und Fr. von 9 - 12 Uhr unter 02681/988861 oder per Mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

### ■ „Wege aus der Brüllfalle“ - Wenn Eltern sich durchsetzen müssen



In der Kindernerziehung sind Respekt und Gewaltlosigkeit oberste Gebote, doch was tun, wenn Kinder nach fünfmaligem Bitten immer noch nicht reagieren? Setzen wir die für unsere Kinder so wichtigen Grenzen? Sind wir als Erziehende erkennbar? Um diese und andere Fragen geht es bei einem Familienbildungstag, den das

Jugendreferat des Evangelischen Kirchenkreises Altenkirchen in Kooperation mit Kreisverwaltung und Kinderschutzbund Altenkirchen am Samstag, 23. Februar 2013, 10 bis 17 Uhr, im Evangelischen Gemeindehaus Kirchen, anbietet.



Ziel der Veranstaltung ist es, Eltern, Erziehern, Lehrern eine genauere Vorstellung von ihrer Rolle als Erziehende zu geben. Referent Wilfried Brüning (Regisseur, Medienpädagoge aus Detmold, der bereits mit mehreren viel beachteten „Erziehungshilfen“ in der Region bekannt ist), macht Mut, zeigt (auch mit Humor) neue Wege aus der „Brüllfalle“ für typische Alltagssituationen und vermittelt „Handwerkszeug“ zum sofortigen Einsatz. Eingeladen zum

Familienbildungstag mit Filmvorführung sind alle Interessierten. Im Tagungsbeitrag von 15 € sind Kinderbetreuung und ein Mittagssnack eingeschlossen. Anmeldung - bis 15. Februar 2013! - und weitere Informationen: 02681/8008-27 oder paas@kk-ak.de

### ■ ASG Altenkirchen Jahreshauptversammlung der ASG Altenkirchen am 17. Januar 2013



Bei der mit rd. 50 Mitgliedern gut besuchten Jahreshauptversammlung der Altenkirchener Sportgemeinschaft 1883 e.V. in der Stadthalle berichtete Vorsitzender Klaus Schneider über die Aktivitäten des Vorstands und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit innerhalb des Vorstands und mit den ASG-Abteilungen. Sein besonderer Dank galt allen Sport- und Jugendwarten, Übungsleitern, Trainern, Betreuern und Organisationshelfern, die die sportlichen Betätigungen im Verein ermöglichen sowie den laufenden Spielbetrieb gewährleisten.

Im Namen der ASG dankte er dafür, dass die Verbandsgemeinde nach der Generalsanierung der Großsporthalle nun die Außentribüne fertig gestellt sowie die Laufbahn im Stadion und die Sprungbereiche saniert hat. Jetzt freue sich der Verein auf den neuen Kunstrasenplatz. Der ASG-Vorsitzende ist zuversichtlich, dass im April die Zuschüsse für das Sportlerheim am Sportplatz bewilligt werden, damit diese Baumaßnahme parallel mit dem Sportplatzbau erfolgen könne.

Alten- & Pflegeheim

Heimborn-Ehrlich

*Gemeinsam statt einsam...*

... im Zentrum des Naherholungsgebietes „Kroppacher Schweiz“  
Schauen Sie einfach mal rein!

**Wir bieten...**

- < Versorgung und Betreuung in allen Pflegestufen
- < Gerontopsychiatrische Fachabteilung
- < Abteilung für Schwerstpflege
- < Aufnahme mit Tieren nach Absprache möglich
- ... in familiärer und entspannter Atmosphäre.

Kontaktaufnahme: Sozialdienst  
Haus Tannenhof GbR, Kragweg 2, 57629 Heimborn-Ehrlich  
Telefon: 0 26 88 / 95 14 - 20, www.haustannenhof.de

Die demografische Entwicklung und die gesellschaftlichen Veränderungen haben nach den Worten des ASG-Vorsitzenden beachtliche Auswirkungen auf die Mitgliederzahlen und Mitgliederstrukturen der Sportvereine. Die aktuelle Mitgliederzahl der ASG Altenkirchen ist zwar nur geringfügig zurückgegangen und beträgt jetzt 1.213 (vor einem Jahr 1.230 Mitglieder). Beim Blick auf die Altersstruktur fällt aber auf, dass fast die Hälfte aller Mitglieder (572 = 47 %) Kinder und Jugendliche sind. Aufgrund der demografischen Entwicklung sei abzusehen, dass künftig weniger Kinder „nachrücken“. Zu beachten sei auch, dass die Mitgliederzahl im Alter von 27 bis 40 Jahren rückläufig ist (7 %). Herzlichen Dank sagte Klaus Schneider allen ASG-Mitgliedern, die dem Verein dauerhaft verbunden bleiben und durch ihre Mitgliedsbeiträge helfen, die Vereinsarbeit zu finanzieren. Wegen der demografischen Entwicklung seien mit den Fußball- und Handball-Spielgemeinschaften die „Weichen richtig gestellt“.

Dann informierten Gaby Sauer (Breitensport), Wolfgang Becker (Tennis), Thomas Rüb (Handball), Drita Meder (Taekwondo), Gerhard Demmer (Tischtennis) und der ASG-Vorsitzende für Fußball und Basketball über die aktuellen Entwicklungen in den ASG-Abteilungen.



Im vergangenen Jahr wurde sichtbar, dass die meisten ASG-Abteilungen im laufenden Sportbetrieb einschließlich Sportstätten inzwischen mehr Geld ausgeben als einnehmen.

Wenn auch die ASG schuldenfrei ist, so haben sich ASG-Schatzmeister Jürgen Hees, der ASG-Vorsitzende und die Abteilungsvorstände intensiv mit der dauerhaften Finanzierung der Sportangebote und Sportstätten auseinandergesetzt. Dabei wurde auch über die seit mehr als einem Jahrzehnt unveränderten Mitgliedsbeiträge sowie die Beitragsstruktur beraten. So hat die ASG-Breitensportabteilung für die umfangreichere Nutzung des Hallenbades jetzt einen jährlichen Kostenbeitrag von 4.000 € zu zahlen. Die ASG-Tennisabteilung hat zwar mit derzeit 288 Mitgliedern noch eine beachtliche Mitgliederzahl, aber natürlich nicht mehr wie in den Tennisboom-Jahren. So sind die Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen der Tennisabteilung von 2006 bis 2011 um knapp 6.000 € im Jahr zurückgegangen. Dagegen haben sich z. B. die Heizkosten für die Tennishalle deutlich erhöht.

Die ASG-Fußballabteilung hat gestiegene Kosten durch die höhere Zahl von Jugendlichen in den Jugendspielgemeinschaften zu tragen und die ASG-Handballabteilung kann nur noch geeignete Übungs-

leiter finden, wenn diesen bescheidene Kostenerstattungen gezahlt werden. Außerdem ging es darum, die recht unterschiedlichen Beitragsstrukturen der ASG-Abteilungen zu vereinheitlichen und die Mitgliedsbeiträge „nur noch“ nach Beiträgen für Kinder und Jugendliche, Erwachsene und Familien zu unterscheiden. Nach Beratungen und Beschlussfassungen in allen Abteilungsvorständen wurden von der ASG-Mitgliederversammlung einstimmig ab Januar 2013 neue monatliche ASG-Mitgliedsbeiträge beschlossen, die nach wie vor halbjährlich fällig sind. Weitere Informationen hierzu unter [www.asg-altenkirchen.de](http://www.asg-altenkirchen.de).

Zum Abschluss der ASG-Jahreshauptversammlung nahmen der stellvertretende ASG-Vorsitzende Uwe Asbach und die ASG-Geschäftsführerin Birgit Cramer Mitglieder- und Sportlerehrungen vor.

**Folgende Mitglieder wurden geehrt:**

Ehrennadel 25 für mindestens 25 Vereinszugehörigkeit: Simone Berger, Habib Golchin, Jürgen Janke, Markus Glöckner, Günter Köhler, Daniel Kuss, Walter Magoley, Sabine Pauschert-Müller, Christian Seidel und Gisela Sommerfeld-Abels.

Ehrennadel 40 für mindestens 40 Jahre Vereinszugehörigkeit: Beate Bellersheim, Brunhilde Bellersheim, Horst Bellersheim, Thomas Düber, Hans Helzer, Margit Kirchner, Jürgen Kolb, Heidi Krahl, Wolfgang Löhr, Hans-Joachim Müller, Marlies Nolden, Karl-Heinz Pfeiffer, Klaus Rinkenberger, Ilse Rössling, Peter Rössling, Claus Manfred Schmidt, Ekkehard Schneider, Lothar Schneider, Dr. Dirk Traupe, Martina Schneider-Wetzel, Ortwin Wolf und Ursula Wolf. Silberne Ehrennadel für mindestens 15 Jahre ehrenamtliche Funktion im Verein: Stefan Kunz. Ernennung zu Ehrenmitgliedern: Horst Bellersheim, Edeltraud Dielmann, Hans Helzer, Günter Imhäuser, Wolfgang Löhr, Hans-Joachim Müller, Karl-Heinz Pfeiffer, Klaus Rinkenberger, Herbert Rogalski und Ortwin Wolf. Sportlerehrung durch den Leichtathletikverband Rheinland: Friedhelm Adorf, Ulrich Gans und Tina Schneider.

**ASG-Tennisabteilung**

Am 20.01. fand in der ASG-Tennishalle ein Mini-Kleinfeldturnier des Tennisverbandes Rheinland statt. Das Turnier für Kinder bis 9 Jahre wurde von der Tennisschule LOB durch die beiden Trainer Razvan Mihai und Miroslav Neuschl durchgeführt. Cheftrainer Razvan Mihai dankte den über 20 Kindern und den Eltern für die Teilnahme, da sie aus dem gesamten Rheinland trotz Schneefalls angereist waren. Ebenso dankte er den fünf Schiedsrichtern von der eigenen ASG-Tennisjugend, die sich zur Verfügung stellten. Gespielt wurde altersgerecht mit leichteren, druckreduzierten Bällen in einem geteilten Tennisfeld und mit einem niedrigeren Netz. Von der ASG Altenkirchen wurde Gabriel Mihai Gruppensieger in der U8, Jerrit Jendrobek belegte in der U9 den 4. Platz. Belohnt wurden alle Kinder mit einem Geschenk und einer Urkunde; zudem gab es für die Bestplatzierten Medaillen.



**Altenkirchener Schützengesellschaft Wanderpreisschießen**



Am Mittwoch, 13. Februar (Aschermittwoch), von 17 bis 20 Uhr, wird zum vierten Mal der von Günther Spahr gestiftete Wanderpreis ausgeschossen. Der Wettbewerb wird mit dem Luftgewehr ausgetragen. Sieger ist der Schütze mit dem besten erzielten Teilerwert. Teilnahmerechtig sind alle Mitglieder der Schützengesellschaft Altenkirchen. Jedes Los beinhaltet fünf Schuss. Es können beliebig viele Lose erworben werden. Neben dem

Wanderpreis gewinnt der Tagessieger einen Tagespreis, der in sein Eigentum übergeht. Jugendliche bis einschließlich 18 Jahre starten kostenfrei. Das Startgeld von 3 € geht in die Jugendkasse.

**Jeckenfahrplan der Karnevalsgesellschaft Altenkirchen 1972 e.V.**

für Altweiber, 07.02.2013, und Karnevalssonntag, 10.02.2013  
Prinz Oliver I. und ihre Lieblichkeit Prinzessin Andrea mit ihrem Prinzenteam, Tanzcorps und Elferrat eröffnen das närrische Treiben der

Alekärjer Jecken mit einem Besuch bei den Werkstätten der Lebenshilfe im Landkreis Altenkirchen in den in Flammersfeld. Anschließend besuchen sie die Schule in Weyerbusch und die Pestalozzi Schule in Altenkirchen. Ab 11.11 Uhr wird die Sparkasse zu Altenkirchen in ein Narrenzentrum umgewandelt. Um 12.11 Uhr erfolgt die Stürmung des Rathauses mit anschließender Stadtschlüsselübergabe an das Prinzenpaar durch Bürgermeister Heijo Höfer.

Des Weiteren erfolgen weitere närrische Amtsbesuche bei Landrat Michael Lieber und den Möhnen der Kreisverwaltung im Kreishaus. Weiter geht es am späten Nachmittag zu den Möhnen der Westerwälder Volksbank am Schlossplatz, sowie zu weiteren Besuch Möhnen-Veranstaltungen im Stadtgebiet. Ab 18.11 Uhr wird sich dann der ganze Narrentross Richtung Festzelt im Weyerdam bewegen, wo dann die Karnevalsgesellschaft Altenkirchen 1972 e.V. zu großen MALLORCA-PARTY einlädt. Ob Balneario 6, Bierkönig, Bierstraße, Schinkenstraße, oder Oberbayern, das Festzelt in Altenkirchen wird an diesen Abend von allen ein bisschen sein. Party Alarm! Ein Abend voller Spaß, Tanz und toller Stimmung mit der Party Showband SPLASH und COLÖR, die Töchter Köln's, Schlagger, Fetenhits, Volkstümliches, Rock, Pop, Chartshits, Evergreens, zum Tanz Stimmung, Alpenrock und kölsche Tön werden dargeboten. Also nichts wie hin, zur Mallorca Party nach Altenkirchen!

Und nicht vergessen Sonntag, der 10. Februar 2013, um 14.11 Uhr: Großer Alekärjer Karnevalsumzug. Wer noch mitmachen möchte, kann sich noch beim Zugleiter Karlheinz Fels, 0172-24 600 99 melden. Im Anschluss an den Karnevalsumzug findet die große Zug-Party im Festzelt auf dem Weyerdam statt. Die Party-Band „COMEBACK“ aus Aachen spielt alles, was man für eine tolle Party braucht, ferner wird der bekannte Stimmungsmacher und Sänger OLLI, OLE seine bekannten Fetenhits zu Besten geben und damit das Partypublikum einheizen.

**F-Jugend der JSG Altenkirchen/Almersbach-Fluterschen mit neuen Trainingsanzügen**



Bei der Anschaffung der neuen Trainingsanzüge für die F-Jugendmannschaft der JSG Altenkirchen/Almersbach/Fluterschen half der TÜV Rheinland durch sein freundliches Sponsoring kräftig mit.

In Anlehnung an den Slogan des TÜV Rheinland ist deshalb das TÜV-Logo auf deren Brust „genau richtig“. Auch die Fa. Intersport Tretmühle in Wissen beteiligte sich als Sponsor und ziert fortan die Rückseite der Trainingsjacken.

Die 15 Kinder und drei Trainer bekamen die neuen Anzüge noch im alten Jahr überreicht. Bei Turnieren und Spielen setzen die F-Junioren nun zumindest schon einmal optische Glanzlichter in den Vereinsfarben blau und gelb. Nun fehlt nur noch der sportliche Glanz.



obere Reihe (v.l.n.r.): Domenik Wardein, Johannes Fiedler, Noah Spratte, Taso Sel, Julian Schäfer, Luca Janneck, Johannes Kölbach, Samir Linberger; mittlere Reihe: Trainer Falk Winter, Luis Fiedler, Berkant Bayindir, Co-Trainer Christoph Michel, Michael Miller, Julius Kölbach, Robin Toppel, Co-Trainer Rainer Janneck; untere Reihe: Musa Özcan, Luca Winter.

**Schützenverein Leuzbach/Bergenhäuser Mitglieder des Schützenvereins wetteiferten zum Jahresbeginn um Pokale und Ehrenscheiben**

Beim Schützenverein Leuzbach/Bergenhäuser stand das traditionelle Neujahrsschießen, das Pokal- und Ehrenscheibenschießen, an. Im Wettbewerb standen die Neujahrsscheibe, gestiftet vom Schützenverein, die Ehrenscheibe vom ehemaligen Schützenmeister Manfred Grollius, die Ehrenscheibe des Schützenmeisters Guido Böing, den Pokal der amtierenden Schützenkönigin Carina Weßler und der Pokal des Ex-Königs Andreas Toppel. Der Pokal des Andreas Toppel wurde auf der Teilerscheibe ausgeschossen. Hier gewann Alexandra Müller mit einem 77,3 Teiler. Die nächsten drei

Plätze belegten Christa Griffel (80,2), Katharina Fassel (87,5) und Monika Böing (96,1). Den Pokal der Königin Carina Weßler sicherte sich mit einem 33,7 Teiler Sascha Bender.

Die drei Nächstplatzierten waren Alexander Roth (36,4), Dieter Müller (49,1) und Monika Böing (73,4). Die Ehrenscheiben wurden mit dem Kleinkalibergewehr auf er Ringscheibe ausgeschossen. Bei der Ehrenscheibe des Schützenmeisters Böing setzte sich im Stechen Uwe Krämer mit 10/7 durch. Ihm folgten Sascha Bender mit 10/5, Hartmut Hoppe (9), Alexander Roth (9), Katharina Fassel (9) und Dieter Müller (9). Die Ehrenscheibe von Manfred Grollius holte sich die junge Sportschützin Katharina Fassel im Stechen mit 9/10/9. Ihr folgte Christa Griffel (9/10/8), Carina Weßler (9/9), Sascha Bender (9/8), Heinz Werner Fassel (9/8), Peter Roth (9/8), Hartmut Hoppe (9/7) und Stefan Müller (9/6). Auch die Neujahrsscheibe wurde erst im Stechen entschieden. Das Stechen gewann Dieter Müller mit 10/10. Ihm folgten Carina Weßler (10/9), Jörg Böing (10/7), Stefan Müller (10/6), Alexander Roth (10/6) und Andreas Toppel (10/5).



Foto: Wachow

Die Ehrenscheiben hatte Rüdiger Flemmer hergestellt. Schützenmeister Böing, Sportleiterin Christa Griffel, Königin Carina Weßler, Manfred Grollius und Andreas Toppel überreichten den Gewinnern die Trophäen. (wwa)

**■ Deutsches Rotes Kreuz informiert über Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung Vortrag in Altenkirchen am 5. Februar**

Jeder will über sein Leben selbst bestimmen. Doch was geschieht, wenn man durch Behinderung oder Krankheit nicht mehr dazu in der Lage ist? Auch im Alter ist es nicht jedem vergönnt, alle persönlichen Angelegenheiten selbstständig regeln oder veranlassen zu können.

Wann ist eine Vorsorgevollmacht sinnvoll, und wie erstellt man eine aussagekräftige Patientenverfügung? Diese und weitere Fragen werden am Dienstag, 05.02.13, um 18 Uhr in den Räumen des DRK-Zentrums in Altenkirchen, Kölner Straße 97, beantwortet. Den Anwesenden werden die notwendigen Informationen vermittelt und entsprechendes Material ausgehändigt, um selbstständig eine individuelle und verbindliche Patientenverfügung zu erstellen.

Alle am Thema Interessierten sind herzlich dazu eingeladen. Eine Anmeldung ist für diese kostenfreie Veranstaltung nicht notwendig. Sollte dennoch vorab Informationsbedarf bestehen, stehen die Mitarbeiter des DRK-Betreuungsvereins gerne telefonisch (Tel. 02681-800645) oder in einem persönlichen Gespräch zur Verfügung.

**■ DLRG Ortsgruppe Altenkirchen e.V. Einladung zur Jahreshauptversammlung 2013**



Hiermit möchten wir alle Mitglieder der DLRG Ortsgruppe Altenkirchen e.V. zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am Freitag, 22.02.2013, um 19.30 Uhr in die Gaststätte „Zum Wiesental“ (Schützenhaus) Altenkirchen einladen.

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Eröffnung durch den 1. Vorsitzenden;
2. Berichte der Vorstandsmitglieder und Referatsleiter;
3. Bericht der Kassenprüfer;
4. Entlastung des Vorstands;
5. Änderung der Beitragsordnung;
6. Ehrungen;
7. Aktivitäten 2013/2014;
8. Sonstiges.

-Anzeige-

# HACHENBURGER GOLDHAUS

Vertrauen Sie Ihrem Fachmann im Westerwald!

**Wir verschenken einen Tankgutschein in Höhe von 25,- €, einmalig zu jedem abgeschlossenen Geschäft bei Abgabe dieser Originalanzeige**

## An- und Verkauf von:

- Gold und Silber aller Art
  - Schmuck, Diamanten und Brillanten
  - Zahngold und Bruchgold
  - Uhren und Silberbesteck
  - Dental-Scheidgut
  - Münzen und Barren
  - Platin und Palladium
  - Zinn
- (Hausbesuche nach Vereinbarung)

Kostenlose und unverbindliche Beratung

**NEU Zinn-ankauf**



Wir bezahlen nicht nur den materiellen Wert, sondern berücksichtigen auch die Verarbeitung.

## SOFORTIGE BARAUSZAHLUNG

**SERIÖS – UNKOMPLIZIERT – DISKRET**

Koblenzer Str. 4 · 57627 Hachenburg  
Tel. 02662/9479997 · Fax: 9696279  
Mobil: 0175/6066823 · 0160/5552574

**Öffnungszeiten:**

Mo.– Fr.: 10.00 Uhr – 17.30 Uhr u.  
Sa.: 10.00 Uhr – 14.00 Uhr

Gegenüber Penny-Markt

Inh.: A. & D. Wesel

Stimmberechtigt sind alle Mitglieder, die das 16. Lebensjahr vollendet haben. Auch Eltern und jüngere Mitglieder sind herzlich eingeladen. Wir bitten um möglichst zahlreiches Erscheinen.

**■ anderes lernen - Haus Felsenkeller e.V. Altenkirchen Bildungsangebote in Kooperation mit der Verbandsgemeinde Altenkirchen „Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!“ Vorträge interessant gestalten und einfache Flyer selber erstellen**



Diese dreitägige Fortbildung führt in die beiden Präsentationsprogramme Impress und Prezi sowie in das Grafikprogramm Draw ein. Ziel ist, die wichtigsten Funktionen vorzustellen und praktisch einzuüben, zusätzlich werden viele Informationen und Tipps weitergegeben.

Diese Fortbildung ist als Bildungsfreistellungsseminar (Bildungsurlaub) beantragt. In Kooperation mit der LAG anderes lernen und dem Katholischen Bildungswerk Marienthal.

Referent: Christoph Weber, freiberuflich tätig in den Bereichen Bildungsmanagement, Webseitenpflege, Kompetenzberatung  
Donnerstag bis Samstag, 7. - 9.2., jeweils 9h-16h, 139 EUR (Selbstverpflegung); Nr. 0504-0213W

**Heilpraktikerin für Psychotherapie - Prüfungsvorbereitung**  
Neben Ärzten und Psychologen ist es einer weiteren Berufsgruppe, nämlich den Heilpraktikern für Psychotherapie, erlaubt psychotherapeutisch zu arbeiten. Die entsprechende Heilerlaubnis erteilt das Gesundheitsamt nach vorheriger Prüfung. Mit dieser staatlichen Erlaubnis ist es möglich, eine psychotherapeutische Praxis zu führen oder die bisherige Berufstätigkeit auszudehnen. Der Kurs bereitet Sie auf die schriftliche und mündliche Überprüfung beim Gesundheitsamt vor.

Die Weiterbildung ist für Menschen mit pädagogischem oder therapeutischem Hintergrund geeignet. Sie eröffnet die Möglichkeit zur Selbständigkeit und dient zur Festigung des beruflichen Fundaments. Die Prüfung wird beim Gesundheitsamt in Mainz abgelegt. Referentin: Ulrike Schmickler, Dipl. Sozialpädagogin, Dipl. Pädagogin, Heilpraktikerin Psychotherapie

**Termin Infoveranstaltung: Donnerstag, 7.2., 19h, kostenlos, Nr. 0505-0213I**

Termine Fortbildung: samstags, 2. März, 6. April, 4. Mai, 1. Juni, 6. Juli, 7. Sep., 5. Okt., 2. Nov., 7. Dez., jeweils 10h-17.30h, 970 EUR (Selbstverpflegung). Nr. 0506-0313K

Die Teilnahmegebühr kann nach Absprache auch in Teilzahlungen entrichtet werden.

**Hinweis:** für diese Fortbildung kann bei Erfüllung der Voraussetzungen eine Bildungsprämie oder der Qualischeck in Höhe von 50% der Kursgebühr beantragt werden. Weitere Informationen unter: [www.bildungspraemie.info](http://www.bildungspraemie.info) oder [www.qualischeck.rlp.de](http://www.qualischeck.rlp.de)

**Studienreise nach St. Petersburg - Infoabend**

Im Oktober 2012 war unter sachkundiger Leitung von Frau Dr. (russ. Föd.) Maria Weller (Kunsthistorikerin und Dr. der Philosophie) eine Reisegruppe unterwegs diese wunderbare Stadt zu erkunden.

Vom 6. - 13. Oktober 2013 bieten wir die Reise ein weiteres Mal an. An diesem Abend kann man sich über alle Formalitäten und Notwendigkeiten informieren und Frau Weller persönlich kennenlernen. Eine Anmeldung für die Reise muss bis zum 15. März verbindlich erfolgen.

Kosten: ca. 900 EUR - inkl. Vers./Flug und Hotel (abhängig von dem Flugpreis); Infoabend: Mittwoch, 13.2., 20h, kostenlos; Nr. 0901-0213I

**Japanisches Heilströmen »Jin Shin Jyutsu«**

Gerade in unserer hektischen und schnellebigen Zeit ist es notwendig, die innere Ausgeglichenheit im Energiesystem unseres Körpers zu stärken. Denn dadurch fördern wir Gesundheit, Wohlbefinden und unsere Selbstheilungskräfte. Eine Methode zur Förderung von Gesundheit und Wohlbefinden ist das japanische Heilströmen »Jin Shin Jyutsu«.

Referentin: Friedegard Diestelkamp, Ausbildung zur Jin Shin Jyutsu-Praktikerin

**Informationsabend:** Freitag, 15.2., 19h Nr. 0701-0213I

**Fortbildungs-Wochenende Teil 1:** 23.-24.2., Samstag 10h-18h und Sonntag 10h-17h; 129 EUR (Selbstverpflegung); Nr. 0702-0213W

**Computerkurs für Frauen - Mit Spaß zum Lernen**

Entspannt zuhören und dann selber ausprobieren: dieses Konzept wird jetzt auch bei den Computerkursen des Haus Felsenkeller angewendet. So vertiefen sie ihr Grundlagenwissen, erweitern ihre Computer-Kenntnisse und lernen Neues dazu. Der lebendige Austausch mit den anderen Teilnehmerinnen und die gegenseitige Unterstützung ist ein wesentlicher Bestandteil des Kurses. Lebenslanges Lernen kann auch Spaß machen.

**Die Themen:** Textverarbeitung: Wie ging das nochmal? - Tabellenkalkulation: Rechnen lassen macht Spaß - Spielen mit der Wii: Positive Gesundheitswirkung oder negative Effekte? - Surfen mit Sinn: Wissens- und Lernseiten für Kinder und Erwachsene - Neue Hobbys entdecken: Geocaching, Fotobuch und Co

Referent: Christoph Weber, freiberuflich tätig in den Bereichen Bildungsmanagement, Webseitenpflege, Kompetenzberatung Mo-Fr, 18.-22.2. je 9h-12h, 129 EUR; Nr. 0521-0213W

Für die Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich, Tel. 02681/986412 und das Anmeldetelefon: 02681/803598, Fax: 02681/7638 oder [www.haus-felsenkeller.de](http://www.haus-felsenkeller.de)

**■ Briefmarken- und Münzsammlerverein Altenkirchen e.V.**

Liebe Sammlerfreunde, ein neues Jahr hat angefangen und wir wollen uns wieder regelmäßig zu unseren Tauschabenden in unseren Vereinslokal Sportheil Glockenspitze, Altenkirchen treffen. Die erste Zusammenkunft ist am 07. Februar und beginnt wie immer um 19.30 Uhr. Wir freuen uns über regen Besuch und laden auch alle Anderen, die Interesse an Briefmarken oder Münzen haben, herzlich ein. Wir beantworten, im Rahmen unserer Zusammenkünfte, gerne alle Fragen die unser Hobby betreffen.

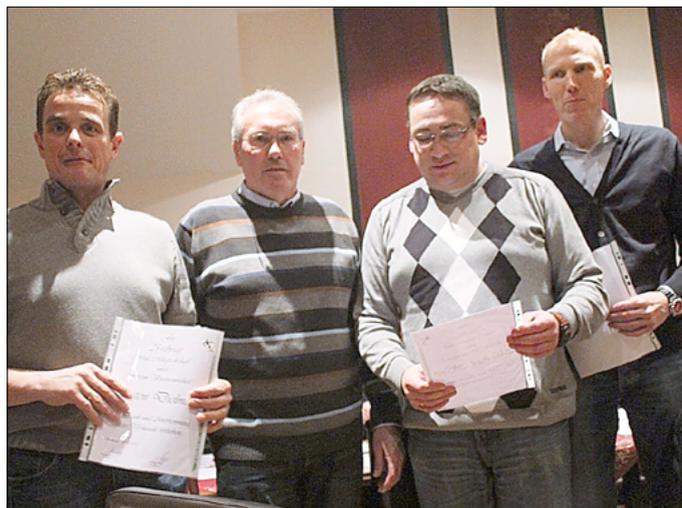
**■ Karneval in Almersbach Es sind noch einige Plätze frei**

Für die Karnevalssitzung am Freitag, 1. Februar 2013, ab 19.11 Uhr, im Hotel-Restaurant »Zum Eichhahn« sind noch einige freie Plätze vorhanden. Es werden zahlreiche Vorträge (u. a. wird zum ersten Mal ein Männertanz zur Aufführung kommen) sowie musikalische Unterhaltung geboten. Auch für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt. Eintrittskarten zum Preis von 5 Euro sind noch an der Abendkasse erhältlich. Der Einlass beginnt ab 18 Uhr. Wer nicht kommt, der verpasst etwas!

**■ SSV Grün-Weiss Birnbach zieht Bilanz und richtet Blick in die Zukunft**

Gut organisiert sind beim Spiel- und Sportverein Grün-Weiss Birnbach nicht nur der Spielbetrieb und das Vereinsleben, sondern auch die Vorbereitung des Vorstands auf die Jahreshauptversammlung. Vom Moment der Begrüßung bis zur Schließung der Jahreshauptversammlung benötigten die Birnbacher ganze 41 Minuten.

Ohne Stress und langwierige Diskussionen spulte sich die Tagesordnung ab. An den Anfang hatte Vorsitzender Berthold Hahn nach seiner Begrüßung die Ehrungen gestellt. Geehrt wurden drei Personen für 25-jährige Mitgliedschaft: Michael Hopp, Christian Quast und Torsten Dielmann.



Die Berichte über das gesellschaftliche und sportliche Vereinsjahr wurden verlesen, Kassierer Rainer Lühr legte die Bilanz vor, die Kassenprüferin Martina Klaphecke, die im Vorfeld gemeinsam mit Uwe Rode die Kasse geprüft hatte, gab grünes Licht, beantragte die Entlastung des Vorstands, dem einstimmig entsprochen wurde. Zum Wahlleiter wurde Werner Walterschen gewählt. In ihren Ämtern wurden bestätigt: 1. Vorsitzender Berthold Hahn, 2. Vorsitzender Andreas Marenbach, Kassierer Rainer Lühr, 2. Kassierer Frank Schumann. Die Schriftführer wechselten ihre Positionen. Erster Schriftführer ist jetzt Matthias Hopp, zweiter Schriftführer Jan Hollmann. Spielleiter bleibt Patrick Blum. Beisitzer sind Torsten Dielmann, Henning Hoke und Markus Weller geblieben. Für Jan-Marc Heuten wurde Justus Hassel gewählt.



Fotos: Wachow

Im Spielbetrieb nahm Patric Blum an 26 Spiele teil, ihm folgten Markus Weller mit 20 Spielen, Kevin Walterschen und Rainer Lühr mit jeweils 19 Spielen. Insgesamt nahmen an den Spielen 28 Personen teil. Die meisten Tore schoss Kevin Walterschen mit zehn Treffern. In der Vorschau steht für den SSV Grün-Weiss Birnbach am 21. und 22. Juni die eigenen Sportwoche an. Am 15. November wird in der Birnbacher Grillhütte ein Dämmerschoppen veranstaltet. Der soll zur festen Einrichtung werden. Bereits am 16. März gibt es einen gemütlichen Abend im Dorfgemeinschaftshaus Hilkhäusen. Sportlich will sich der SSV Grün-Weiss an sieben Turnieren beteiligen. Am 17. und 18. Mai beim SSV Weyerbusch, 29. bis 31. Mai beim FHC Wölmersen, 6. bis 9. Juni beim FHC Hilgenroth, 5. bis 6. Juli bei der FSG Hesselbach/Werkhausen, 2. bis 3. August beim WHC Bettgenhausen/Seelbach und am 9. September das AH Turnier mit dem WHC, der FSG und GWB in Birnbach. Noch nicht fest steht der Termin des Turniers vom FHC Oberirschen. (wwa)

**■ Förderverein des Kindergartens Sternschnuppe Fluterschen**

**Das Christkind kam mit großer Überraschung in den Kindergarten Sternschnuppe**

Wohl wissend, dass am Heiligen Abend alle Kinder zu Hause sein würden, bescherte das Christkind die Kinder, die den Kiga Sternschnuppe besuchen, dort bereits am 21.12.2012. Nachdem eine schöne Bilderbuchgeschichte mit Power-Point-Begleitung vorgelesen und Weihnachtslieder gesungen waren, begann plötzlich... ein Licht zu leuchten, ein zweites - und hier lag ein Päckchen dabei! Vom Christkind? Nein.

Es war Weihnachtspost vom Partner-Kindergarten aus Finnland! Als das dritte Licht anging, wurden die Kinderaugen noch größer:



Ein riesiges Geschenk? Bunte Tücher und Lichter verhüllen etwas, das vorher nicht da war. Vorsichtig wurden die Tücher gelüftet: Eine weiche Pferdeschnauze lugte hervor, dann noch eine und noch eine! Drei kleine knuffelige Stoff-Pferdchen standen dort in einem passenden Pferdestall - mit Sätteln, Pferddecke und Halftern, sogar eine Putzbox mit allem möglichen Zubehör war dabei! Das Christkind hatte noch einen Brief mit ein paar nützlichen Hinweisen zu diesem Geschenk dazu gelegt. Enya Hühner (ein ehemaliges Kindergartenkind), die an diesem Tag zufällig mit ihrer Mama Anja im Kindergarten zu Besuch war, durfte den Brief des Christkindes vorlesen. Wir freuen uns mit den kleinen Pferde-Fans und bedanken uns beim Christkind für die gelungene Zusammenarbeit.

**Westerwaldverein Fluterschen eröffnete erfolgreich das Wanderjahr 2013**

Trotz trüben und regnerischen Aussichten trafen sich fast sechzig Wanderinnen und Wanderer zur ersten Halbtagswanderung im Jahre 2013 am Eingang des Parc de Tarbes in Altenkirchen. Mit „Hui Wäller - Alle mol“ und den guten Wünschen für das Wanderjahr 2013 wurde die Wanderschar von Wanderführer Franz Weiss empfangen. Anschließend begab man sich auf die ausgeschriebene Wanderstrecke „Rund um die Altenkirchener Oberstadt“. Der Weg führte durch den Parc de Tarbes, Honneroth nach Dieperzen. Auf dem etwas längeren Anstieg umrundeten wir den Dieperzberg. Danach erfolgte die erste kurze Rast. Auf dem Weg in Richtung Mammelzer Sportplatz fing es wie angekündigt leicht zu regnen an, so dass die Aussicht in Richtung Beulskopf getrübt war. Die Wanderschar zog aber unbeirrt weiter in Richtung Mammelzen-Kappesgarten, Ziegelhütte zum Sportzentrum Altenkirchen. Nach Überquerung der Hochstraße führte der Weg weiter in das Industriegebiet Altenkirchen mit einer weiteren kurzen Pause. Leider war auch hier die Aussicht in Richtung Gieleroth und Bismarckturm durch die tiefhängenden Wolken sehr begrenzt. Weiter bergab nach Michelbach, über den Mühlengraben und die Wied in das Wiesental. Ab hier befand man sich für kurze Zeit auf dem Wiedwanderweg. Durch den Wald „Am Dorn“ und am Haus Felsenkeller vorbei erreichten wir Altenkirchen. Im „Café Schneider“ fand die erste Wanderung des neuen Jahres ihren erfolgreichen Abschluss. Bei Kaffee und Kuchen war der Regen der letzten Stunde schnell vergessen und die Blicke gingen bereits auf die nächste Halbtagswanderung im Februar. Auch diese Wanderung findet in der näheren Umgebung und zwar ab Almersbach statt.



Start ins neue Wanderjahr am „Parc de Tarbes“ in Altenkirchen

**Jahreshauptversammlung 2013**

der Vorstand lädt alle Vereinsmitglieder recht herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am Samstag 16.02.2013 um 19.30 Uhr im Vereinslokal »Landgasthof Koch«, Fluterschen, ein.  
**Tagesordnung:** 1. Begrüßung und Eröffnung; 2. Genehmigung der Tagesordnung; 3. Gedenken der Verstorbenen; 4. Ehrungen für Mitgliedschaft (Karl und Lucie Bornschein für 40 Jahre); 5. Jahresberichte: a) 1. Vorsitzender, b) Schriftführer (Protokoll der JHV 2012), c) Kassiererin, d) Wanderwart, e) Wegewart; 6. Aussprache zu den

Berichten; 7. Bericht der Kassenprüfer und Antrag auf Entlastung des Vorstands; 8. Ergänzungswahl von 2 Kassenprüfern/innen für 2013 / 2014; 9. Beschlussfassung über eingebrachte Anträge; 10. Veranstaltungen und Termine 2013 (Es können Vorschläge zum Ausflug gemacht werden.) 11. Verschiedenes.  
 Sollten zu dieser JHV Anträge gewünscht werden, so sind diese in schriftlicher Form bis zum 10.02.2013 beim Vorstand einzureichen.

**MGV „Sängerlust“ Forstmehren Einladung zur Jahreshauptversammlung**

Zu unserer am Freitag, 15.02.2013, um 19.00 Uhr, im Landhaus Mehren in Mehren stattfindenden Jahreshauptversammlung laden wir hiermit herzlich ein. Wir bitten um rege Teilnahme.  
**Tagesordnung:** 1. Eröffnung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung; 2. Anträge zur Tagesordnung und Genehmigung; 3. Jahresbericht des Vorstands durch den Schriftführer; 4. Jahresbericht des Kassierers; 5. Aussprache über Jahres- und Kassenbericht; 6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung; 7. Wahl des Versammlungsleiters; 8. Neuwahl des Vorstands; 9. Wahl der Kassenprüfer; 10. Vorschau auf das Jahr 2013; 11. Verschiedenes  
 Anträge zur Tagesordnung sollten bitte bis zum 12.02.2013 dem 1. Vorsitzenden vorliegen.

**Freunde der Kinderkrebshilfe Gieleroth Benefizkonzert in Wissen am 19. Februar**



Johannes Kaspers, Leiter Marketingabteilung der Kreissparkasse Altenkirchen und Désirée Birk, 2. Vorsitzende Kinderkrebshilfe Gieleroth.

Die Freunde der Kinderkrebshilfe Gieleroth und die Kreissparkasse Altenkirchen präsentieren am Dienstag, 19. Februar 2013, ein Highlight für alle Musikfans. Ab 20 Uhr gastiert die Big Band der Bundeswehr unter der Leitung von Oberstleutnant Christian Weiper im Kulturwerk in Wissen zu einem Benefizkonzert. Das Show-Orchester, bestehend aus 26 Profi-Musikern, bietet Swing, Pop und Rock auf höchstem Niveau, umrahmt von einer stimmungsvollen Licht- und Bühnenshow.  
 Die Karten kosten 18 € (ermäßigt 16 €) und sind in den Geschäften der Kreissparkasse Altenkirchen in Altenkirchen, Wissen, Hamm und Betzdorf sowie bei den Vorstandsmitgliedern der Kinderkrebshilfe Gieleroth erhältlich.

**MGV Beul-Heupelzen wechselt die Führungsspitze aus**

Der MGV Beul-Heupelzen hat mit Stefan Schütz einen neuen „alten“ Vorsitzenden. Vor einigen Jahren hatte Schütz aus beruflichen Gründen von Vorsitz an Friedhelm Adorf abgegeben. Auch Adorf hatte schon zuvor seine Zeit als Vorsitzender und das über lange Jahre. In der jüngsten Zeit hatten sich die sportlichen Ambitionen und Erfolge in der Seniorenleichtathletik für Adorf mit Deutscher-, Europa- und Weltmeisterschaft so entwickelt, dass für eine geordnete Vorstandsarbeit nicht mehr zu gewährleisten sei.



Foto: Wachow

Die zurückliegende Zeit habe man Dank der überaus guten Zusammenarbeit der anderen Vorstandsmitglieder hervorragend bewältigt. Als Vorsitzender stellte sich Adorf nicht mehr zur Wahl. Er schlug seinen Vorgänger Stefan Schütz vor. Der willigte ein und wurde einstimmig gewählt. Die Versammlungsleitung hatte Sangesbruder Wolfgang Wagerer übernommen. Die Wahl des Vorsitzenden war außerplan-

mäßig und somit ergibt sich für Schütz eine Wahlzeit von einem Jahr. Die Wahl des zweiten Vorsitzenden stand im zweijährigen Turnus. Da Schütz nicht mehr zur Verfügung stand, wurde Friedhelm Adorf vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Auch der erste Schriftführer Michael Laubenstein legte aus beruflichen Gründen sein Amt nieder. Somit musste auch hier außerhalb des Turnus neu besetzt werden. An seine Stelle rückte der bisherige zweite Schriftführer Günter Straub. Auch seine Amtszeit läuft nur für ein Jahr. Das Amt des zweiten Schriftführers übernahm Michael Laubenstein. Beide wurden einstimmig gewählt und nahmen die Wahl an. Der erste Kassierer Reinhard Kraus stellte sich zur Wahl und erhielt ein einstimmiges Votum. Weiterer Beisitzer wurde Werner Fink, Notenwart Paul Berg und Kassenprüfer Wolfgang Wagener und Heinz Hering. Eröffnet wurde die Jahresversammlung um 20 Uhr von Friedhelm Adorf. Nach der Ehrung der Verstorbenen wurden das Protokoll der Vorjahresversammlung von Michael Laubenstein, der Geschäftsbericht von Markus Fink, der Kassenbericht von Reinhard Kraus und der Bericht der Kassenprüfung von Walter Ochsenbrücher vorgetragen. In der Zukunft stehen beim MGV Beul-Heupelzen einige Aktivitäten im Raum. Geplant sind die Besuche befreundeter Vereine und auch eigene Festlichkeiten. (wwa)

### ■ Sportfreunde Ingelbach e.V.

#### Einladung zur Jahreshauptversammlung

... am Samstag, 16. Februar 2013, um 20 Uhr in der Gaststätte Krack in Ingelbach.

Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung; 2. Ehrungen; 3. Geschäftsbericht; 4. Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer; 5. Berichte von den Abteilungen, a) Fußball: SG Ingelbach/Borod-Mudensbach, b) Gymnastik, c) Tanzsportgruppe „InMotion“; 6. Neuwahlen der Kassenprüfer; 7. Termine und Aktivitäten 2013; 8. Verschiedenes.

Um einen zügigen Ablauf zu gewährleisten, bitten wir um pünktliches Erscheinen.

### ■ Deutsches Rotes Kreuz

#### Blutspende in Kircheib

Am Freitag, 8. Februar 2013, führt das Rote Kreuz in Kircheib von 14 bis 18.30 Uhr einen Blutspendetermin durch.

Zu diesem Zweck steht der Blutspendebus des DRK-Blutspendedienstes direkt an der Bundesstraße 8 (Hauptstraße 30) bereit. Dieses hochmoderne Entnahmemobil des DRK-Blutspendedienstes aus Bad Kreuznach kommt regelmäßig nach Kircheib. In dem vollklimatisierten Fahrzeug kann auf 6 Entnahmebetten gleichzeitig der lebensretende Saft gespendet werden. Sämtliche bei einer Blutspende anfallenden Arbeiten - von der Anmeldung über die ärztliche Untersuchung bis hin zu den erforderlichen Labortätigkeiten - können hier unabhängig von festen Gebäuden durchgeführt werden. Das Rote Kreuz hofft wieder auf zahlreiche Spender.

#### Winterliche Blutarmut!

Der DRK-Blutspendedienst ist besorgt. Nicht zuletzt wegen der problematischen Witterungsbedingungen ist die Blutspenderzahl zur Zeit zu niedrig. Doch Blutkonserven werden dringend gebraucht. Viele Operationen, Krebstherapien und Behandlungen von Unfallopfern sind ohne Bluttransfusionen nicht möglich. Jeder, der Blut spenden möchte, ist jetzt herzlich willkommen. Besonders auffällig ist im Moment vor allem ein Mangel bei Blutspendern mit der Blutgruppe 0 Rhesus positiv.

### ■ Frauenchor Mammelzen Jahreshauptversammlung 2013

Der Frauenchor Mammelzen lädt alle aktiven und passiven Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am Dienstag, 19. Februar, um 20 Uhr ins Dorfgemeinschaftshaus ein.

**Tagesordnung:** 1. Eröffnung und Begrüßung; 2. Jahresbericht; 3. Kassenbericht; 4. Termine 2013; 5. Verschiedenes.

Anträge und Vorschläge bitte bis zum 15.02.2013 an den Vorstand einreichen. Wir hoffen auf eine rege Teilnahme der aktiven und passiven Mitglieder.

### ■ Gemischter Chor Mehren zog Jahresbilanz

Gleich zu Anfang des neuen Jahres trafen sich die Mitglieder des Gemischten Chors zur Jahreshauptversammlung. Aus Mangel an Männerstimmen singen bereits seit fast 3 Jahren nur noch die Frauen. In dieser Zeit hat sich aber die Gemeinschaft gefestigt, das Liedgut vermehrt und die Stimmen haben ihren „Einklang“ gefunden. Zusammen mit ihrem Dirigenten Gerd Schnabel haben die Frauen bei vielen Festen einen musikalischen Rahmen geschaffen. Zum Gemischten Chor gehört auch eine Flötengruppe die von Ute Klevesahl geleitet wird. Hier haben schon die Kleinsten die Möglichkeit das Flötenspielen zu erlernen. Die Kinder spielen aber auch in regelmäßigen Abständen im Seniorenheim in Mehren und Umgebung oder bei Gottesdiensten mit.

In diesem Jahr standen auch wieder Vorstandswahlen an. Es ist sehr erfreulich, dass wir den Vorstand mit einigen aktiven, jungen Sängerinnen erweitern konnten, damit werden neue Ideen und Vorstellungen mit eingebracht, das Chorleben ein Stück weit lebendiger. So wurden Robert Haas (1. Vors.), Doris Lichtenthäler (Kassiererin), Siglinde Schmidt (Geschäftsf.), Anke Schnabel-Achten (Beisitzerin), Ute Klevesahl (Leiter Flötengruppe) und Ingrid Böker (Notenwart) in ihren Ämtern bestätigt. Neu hinzu kamen: Kerstin Spahr (2. Vors.) Karin Stadler (2. Kassiererin), Karin Staude (2. Geschäftsführerin) und Liane Schumacher (2. Notenwart).



v r. n. l.: Robert Haas, 1. Vorsitzender, Anke Schnabel-Achten, Beisitzerin, Liane Schumacher, 2. Notenwart, Ute Klevesahl, Leiterin der Flötengruppe, Doris Lichtenthäler, 1. Kassiererin, Karin Staude, 2. Geschäftsführerin, Ingrid Böker, 1. Notenwart, Kerstin Spahr, 2. Vorsitzende, Karin Stadler, 2. Kassiererin, Siglinde Schmidt, 1. Geschäftsführerin

Für das neue Jahr sind natürlich schon einige Aktivitäten geplant: Da ist der gemütliche Abend am 16. März, die Mitwirkung beim Schützenfest-Gottesdienst in Hirz-Maulsbach, bei der Konfirmation in Mehren, zum Lichterfest am 1. Juni, oder der Kaffeeeklatsch im Pfarrgarten am 18. August. Interessierte können dies und alles Aktuelle jederzeit und zeitnah auf der neuen Internetseite von Mehren: [www.fachwerkdorf-mehren.de](http://www.fachwerkdorf-mehren.de) nachlesen. Dort nutzt auch der Gemischte Chor die Möglichkeit, über alle Termine und Aktivitäten informieren.

### ■ Kleine Jecken, ganz groß! - Kinderkarneval im Erbachtal

**Kinderkarneval, Sonntag, 03.02.13, Beginn 14.11 Uhr,  
im beheizten Festzelt in Erbach am Weiher**



Auch in diesem Jahr laden die Hobby Carnevalisten aus dem Erbachtal, in alter Tradition zu einem kunterbunten Nachmittag für kleine Jecken ein. Mit Tanz, Spiel und jeder Menge Spaß, führen die Jugendpräsidentinnen Hanna Hausmann, Isa Beutgen und Chantal Kohl die kleinen Freunde des Erbacher Carnevals durch das abwechslungsreiche Programm. Mit Stolz präsentieren die Erbacher Carnevalisten, die Tänze der drei Tanzgarden, auch befreundete Carnevalsvereine und viele weitere Überraschungen werden zur närrischen Stimmung beitragen. Der Eintritt ist frei und für das körperliche Wohl ist wie immer



#### IMPRESSUM:

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck Linus Wittich KG, 56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41). Telefon: 0 26 24 / 911-0.

Fax: 0 26 24 / 911-195. Internet-Adresse: [www.wittich.de](http://www.wittich.de)

ANZEIGEN-eMail: [anzeigen@wittich-hoehr.de](mailto:anzeigen@wittich-hoehr.de)

Redaktions-eMail: [mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de](mailto:mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de)

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Franz-Peter Eudenbach, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,60 Euro zzgl. Versandkosten.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigennummern dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

gut gesorgt. Die Präsidentinnen und besonders Prinz Daniel I. freuen sich auf zahlreiches Erscheinen der kleinen Narren aus Nah und Fern. Für die großen Jecken startet am Freitag, 08.02.13, der HCE-Flieger für die Traditionelle Dorfsitzung mit dem Motto: "Über den Wolken!" Check in: 19.11 Uhr. Am Samstag, 09.02.13, findet die Karnevalsparty, im beheizten Festzelt am Weiher statt. Beginn: 19.11 Uhr. Kartenvorverkauf für beide Veranstaltungen bei A. Wessler Tel. 02682/ 6587 und bei allen aktiven Mitgliedern des HCE.

#### ■ **Dorfgemeinschaft Schöneberg e.V.** **Karnevalsumzug**

Am 10. Februar findet der Karnevalsumzug in Altenkirchen statt. Wie in den Jahren zuvor, nimmt auch dieses Mal die Dorfgemeinschaft Schöneberg e.V. daran teil. Betroffen wird sich um 13 Uhr an der Dorfmitte und von dort geht's mit einem Sammeltransport in Richtung Altenkirchen. Für Organisationsfragen, Motto etc... folgt ein gesondertes Infoblatt. Bei eventuell bestehenden Fragen kann sich an den Vorstand der DG gewendet werden. Wir freuen uns auf einen hoffentlich wieder schönen Umzug mit zahlreichen Teilnehmern.

#### ■ **SSV Weyerbusch 1929 e.V.** **SSV-Lauftreff 2013: Auf geht's ...**



Nordic Walking ist der Trendsport mit großer Zukunft, denn er kann von jedem Menschen bis ins hohe Alter praktiziert werden. Das sanfte Fitnesstraining ist perfekt für Sie, wenn Sie eine Ausgleichsbewegung für Ihren Alltag suchen. Die Lauftechnik des Nordic-Walking gleicht der Bewegungsausführung des Skilanglaufs und ist einfach zu erlernen. Seit Mai 2012 sind wir sportlich rund um Weyerbusch

aktiv und können über die klassischen Sprüchen wie: „Sie haben wohl Ihre Skier vergessen?“ nur lächeln. Uns macht es Spaß, die Natur vor der Haustür neu zu entdecken oder ganz neues Terrain auf sportive Weise zu erkunden. So nehmen wir 2013 z.B. auch wieder an verschiedenen Veranstaltungen teil, dem „Running-for-Children“-Walk/Nordic-Walk in Windhagen, dem Kindelsberglauf in der Kategorie Walking/NordicWalking in Eichen und dem Rusee-Walk/Nordic-Walk in Einruhr. Lassen Sie sich von unserem Gesundheitsangebot begeistern und beginnen auch Sie das neue Jahr mit neuem Schwung. Jetzt im Winter sind wir, eine gemischte Gruppe - Frauen und Männer, jüngere und ältere, langsamere und schon geübtere - circa eine Stunde unterwegs. Ob mit oder ohne Stöcke: Wir laufen getreu dem Motto „belasten, ohne zu überlasten“. Gegenseitige Akzeptanz und Hilfsbereitschaft ist unsere große Stärke - deshalb: Zögern Sie nicht lange und kommen Sie zu einem Probetraining vorbei!

Die sportlichen Aktivitäten des Lauftreffs finden immer samstags um 14.00 Uhr bei jedem Wetter und zu jeder Jahreszeit statt. Der Start und das Ziel befinden sich am Feuerwehrhaus in Weyerbusch. Mehr Informationen erhalten Sie bei der Präventions-Übungsleiterin Claudia Weißler (Nordic Walking-Instructorin) unter der Telefonnummer: 02686-988877. Informationen bietet auch die Seite <http://www.ssv-weyerbusch.de/home/abteilungen/abteilung-turnen/kursprogramm/lauftreff>

#### ■ **Landfrauen Weyerbusch** **Herbstreise in die Pfalz**



Vom 18. bis 20. Oktober 2013 plant der Bezirk Weyerbusch der Landfrauen eine Wochenendreise in die Pfalz nach Schweigen an Deutschen Weintor. Folgende Programmpunkte sind vorgesehen: Besuch des Erzbergwerks in Nothweiler, Stadtbefichtigung in Weißenburg (Elsass), Besuch eines Federweißfestes, evtl. Kakteenland in Steinfeld,

kleine Grenzwanderung zum Gimpelhof (Elsas), Bad Berzabern. Anmeldung und Info an Hannelore Marenbach, Tel. 02686 1726 oder per E-Mail an [edgar.marenbach@t-online.de](mailto:edgar.marenbach@t-online.de)

#### **Landfrauen Bezirk Weyerbusch bietet Mitmachkurs für Jugendliche an**

Die Landfrauen Weyerbusch bieten einen Mitmachkurs für Jugendliche an, Essen-Genießen-Spaß haben. Teilnehmen können alle Jugendliche auch Nichtmitglieder. Der Kurs findet am 13.02.2013 um 17 Uhr in der Bürgermeister-Raiffeisen-Schule in Weyerbusch statt. Anmeldungen bitte bei Kerstin Hottgenroth, Tel.: 02685/988857



#### **Ganzheitliches Gedächtnstraining**

Freitag, 1. Februar, 10 bis 11.30 Uhr – 5 Termine; Bianka Weyer - 25 €

#### **Kostenlose Schnupperstunde „Trash-Drumming“**

Kooperation von Kreismusikschule und Kreisvolkshochschule Altenkirchen

Musikschule des Landkreises Altenkirchen Hochstraße, Raum 11  
Samstag, 2. Februar, 15 Uhr bis 16.30 Uhr; Erik Sondorp - kostenfrei  
**Grundlagenkurs „Silver Surfer“ - Internet für Senioren und Seniorinnen**

Montag, 4. Februar, Dienstag, 5. Februar, Donnerstag, 7. Februar und Freitag, 8. Februar, jeweils 16 bis 18 Uhr – 4 Termine  
Frank Runkler - 45 €

#### **OneNote 2010 und Outlook 2010 – das Dreamteam**

#### **Optimale Selbstorganisation**

Samstag, 9. Februar, 8 bis 15 Uhr – 1 Termin; Frank Runkler - 35 €  
**Fortgeschrittenenkurs „Silver Surfer“ - Internet für Senioren und Seniorinnen**

Montag, 11. Februar, Dienstag, 12. Februar, Donnerstag, 14. Februar und Freitag, 15. Februar, jeweils 16 bis 18 Uhr – 4 Termine  
Frank Runkler - 45 €

#### **Englisch 55 plus für Teilnehmer mit Vorkenntnissen – A2**

Dienstag, 12. Februar, 9.30 bis 11 Uhr – 12 Termine

Marita Landsberg - 60 €

#### **Homepagegestaltung „Light“ mit der kostenlosen Software „Wordpress“**

Donnerstag, 14. Februar, 18 bis 21.15 Uhr – 6 Termine

Frank Runkler - 80 €

#### **Italienisch für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen – A1**

Donnerstag, 17. Januar, 9 bis 10.30 Uhr – 12 Termine

Sabine Vangelista - 60 €

#### **Progressive Muskelentspannung**

Donnerstag, 14. Februar, 17.30 bis 19 Uhr – 8 Termine

Andrea Nickel - 56 €

#### **Stricken und Häkeln leicht gemacht - Stricken und/oder Häkeln von A wie Anfang bis Z wie zusammen handarbeiten**

Freitag, 15. Februar, 19 bis 20.30 Uhr – 10 Termine

Corinna Walter, freie Textilkünstlerin - 50 €

#### **Autogenes Training**

Freitag, 15. Februar, 17.30 bis 19 Uhr – 10 Termine; Andrea Nickel - 70 €

#### **Französisch für Teilnehmer mit Kenntnissen – A1.2**

Freitag, 15. Februar, 9 bis 10.30 Uhr – 12 Termine

Sabine Vangelista - 60 €

#### **Spanisch für Fortgeschrittene - A2.2**

Donnerstag, 14. Februar, 10 bis 11.30 Uhr – 14 Termine

Maria de Schneider - 70 €

#### **Spanisch für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen – A1.2**

Spanien gehört zu den beliebtesten touristischen Reisezielen,

Donnerstag, 14. Februar, 16.30 bis 18 Uhr - 14 Termine

Maria de Schneider - 70 €

#### **Spanisch für Fortgeschrittene mit guten Kenntnissen - B2**

Donnerstag, 14. Februar, 18 bis 19.30 Uhr – 14 Termine

Maria de Schneider - 70 €

#### **Computer-Hilfe am PC oder mit eigenem Notebook für PC-Einsteiger**

Freitag, 15. Februar, 10 bis 12.30 Uhr – 5 Termine

Axel Culmsee - 50 €

#### **Workshop „Expressives Stilleben mit Acryl“**

Freitag, 15. Februar, 15 bis 19 Uhr und Samstag, 16. Februar, 11 bis 15 Uhr – 2 Termine

Volker Vieregge - 25 €

#### **Einführung in die Perspektive**

Samstag, 16. Februar, 15 bis 17.15 Uhr – 4 Termine

Petra Klinkhardt - 40 €

#### **Kammermusik für Wiedereinsteiger**

Montag, 18. Februar, 19.30 Uhr bis 20.15 Uhr - 6 Termine

Kreismusikschule in Altenkirchen, Hochstraße, Raum 33

Gerlind Loescher - 30 €

#### **Kindertafel sind Frauensache – wirklich??**

Donnerstag, 21. Februar, 19 bis 20.30 Uhr – 3 Termine

Werner Menzel - 20 €

Nähere Informationen und Anmeldungen: Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule Altenkirchen, 02681-812211, oder [kvhs@kreis-ak.de](mailto:kvhs@kreis-ak.de)

#### ■ **Westerwald-Gymnasium Altenkirchen**

##### **Anmeldetermine**

Die Anmeldungen können an folgenden Terminen erfolgen:

- Mo. 18.02.13 von 8.30 – 12 Uhr und von 14 - 17 Uhr

- Di. 19.02.13 von 8.30 – 12 Uhr und von 14 - 17 Uhr

- Fr. 22.02.13 von 8.30 – 12 Uhr

- Mi. 27.02.13 von 8.30 – 12 Uhr und von 14 - 17 Uhr

Zur Anmeldung sind folgende Unterlagen erforderlich:

- Familienstammbuch,
- Kopie vom Halbjahreszeugnis der 4. Klasse, Schuljahr 2012/13,
- die Empfehlungsunterlagen der Grundschule,

## Schul- und Kindergartennachrichten

#### ■ **Aktuelle Veranstaltungen** **der Kreisvolkshochschule Altenkirchen**

Die neue Ausstellung **„colour:works – farb:dialog“** mit Bildern von Volker Vieregge aus Ingelbach ist in den beiden Fluren der Kreisvolkshochschule zu sehen.

- ein Passbild,
- Datum des Grundschuleintritts.

**■ Bodelschwing-Gymnasium Herchen**  
**Anmeldezeiten für das Schuljahr 2013/2014**  
**(Klassen 5 und Eintritt in die Oberstufe)**

Montag, 04.02.2013.....	14.30 - 18.00 Uhr
Dienstag, 05.02.2013.....	14.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch, 13.02.2013.....	14.30 - 17.00 Uhr
Donnerstag, 14.02.2013.....	14.30 - 17.00 Uhr
Freitag, 15.02.2013.....	14.30 - 17.00 Uhr
Samstag, 16.02.2013.....	09.00 - 12.00 Uhr

**Zur Anmeldung im Sekretariat sind folgende Unterlagen mitzubringen:**

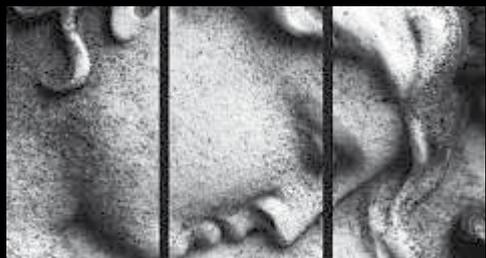
- Kopien der letzten 3 Zeugnisse
- Kopie der Geburtsurkunde
- 1 Passbild
- Empfehlung und Anmeldeschein der Grundschule (nur für zukünftige Klasse 5)

Bei der Anmeldung für die Klasse 5 möchten wir Ihr Kind gerne persönlich kennenlernen. Bitte bringen Sie es zur Anmeldung mit!



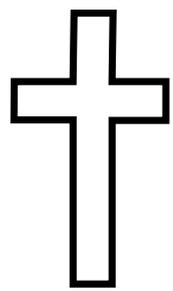
**Herzlichen Dank**  
 sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen von  
**Rolf-Dieter Heuger**  
 für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, für einen Händedruck, wenn Worte fehlten.  
 Die Angehörigen  
 Berod, im Januar 2013  
 Die Beisetzung hat in aller Stille stattgefunden.

**Grabmale Krumscheid**  
 ehemals Schützeichel GmbH



*Wir haben über 100 Musterbeispiele in unserer Ausstellung*

Matthias Krumscheid GmbH      Telefon 02683-31289  
 Stockhausener Str. 16      www.grabmale-krumscheid.de  
 53578 Windhagen-Stockhausen



Nicht alle Schmerzen sind heilbar, denn manche schleichen sich tief ins Herz hinein.

Völlig fassungslos erhielten wir die Nachricht von dem unfassbaren Tod unserer Klassenkameradin

**Kyra**

Wir fühlen mit den Angehörigen und drücken unser Mitgefühl aus.

Der Jahrgang 1985 - 1989  
 Klasse 10/2  
 Realschule Altenkirchen

Einschlafen dürfen, wenn man müde ist.  
 Eine Last fallen lassen können, die man lange getragen hat, das ist eine tröstliche, eine wunderbare Sache.  
 Hermann Hesse

**ANZEIGEN-ANNAHME**  
 für eilige Traueranzeigen

online buchen und gestalten  
[www.wittich.de](http://www.wittich.de)

per E-Mail  
[anzeigen@wittich-hoehr.de](mailto:anzeigen@wittich-hoehr.de)

per Telefon  
 0 26 24 - 9 11 - 0

per Telefax  
 0 26 24 - 9 11 - 115

oder wenden Sie sich direkt an Ihr Bestattungsunternehmen



**Grabmale in ständig großer Auswahl**



Marmor- + Helmut **MARENBACH**  
 Granitarbeiten  
 in allen Ausführungen Steinmetz- und Steinbildhauermeister

57610 Altenkirchen • Am Güterbahnhof • Telefon ( 0 26 81 ) 20 88 + 15 67

# 53. FACHTAGE Große Ausstellung

## 2. + 3. Februar 2013

Keine Beteiligung - kein Verkauf



...alles über Wintergarten,  
**← Modul-Wintergarten,**

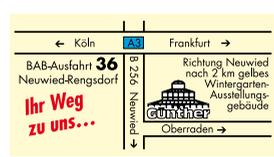


**Fenster, Haustüren  
 und Überdachungen**



**Samstag 10.00 – 16.00 Uhr  
 Sonntag 11.00 – 17.00 Uhr**

**Wir stellen  
 nicht nur aus,  
 wir stellen auch her!**



**56587 Oberraden / Straßenhaus · Gewerbepark 1 · Tel. 0 26 34 / 95 41-0 · www.guenther-wintergarten.de**

# IMMOBILIEN HEUTE

**aus der Region für die Region** KAUFEN · VERKAUFEN · VERMIETUNG · MIETGESUCHE  
**Anzeigen-HOTLINE für Immobilien: 0 26 24 / 9 11 - 0**



**Verklinkerter Bungalow**  
 Ziegenhain, Bj. 95, unterkellert, 120 qm Wfl., 70 qm Nfl., 4 ZK, 2 Bäder, Zentralhgz. mit Solar, Kaminofen, Garage im Haus und Doppelgarage. Parkähnliches Grdst. Preis VB 229.000 €. Provisionsfrei  
**Tel. 02685-986105**

**Altenkirchen – Stadtmitte**  
 2. OG, 3 ZKB, ca. 85 m², Balkon, neu renoviert, KM 390,- € + NK + KT  
 ab 15.2.2013 zu vermieten  
**Telefon (02681)98 7000 od. (01 52) 28 62 68 40**

**Bender & Bender Immobilien Gruppe**  
**Flammersfeld VG**, ehemaliges Bauernhaus mit Terrasse und Gas-Zentralheizung, Wfl. 180 m², Grdst. 1835 m², Zi. 5 Bj. 1900 **€ 135.000,-**  
**Altenkirchen VG**, großzügige Bürofläche in Zentrumslage mit Gas-Zentralheizung und Parkplätzen, Bürofl. 211 m², Bj. 1980 **€ 168.800,-**  
**Über 4.000 Immobilienangebote unter**  
**www.bender-immobilien.de** • **0 26 81 / 98 26 26 - 0**

**Bender & Bender Immobilien Gruppe**  
**Wir suchen dringend für unsere zahlreichen Kunden aus Köln, Bonn und Frankfurt Einfamilienhäuser und Bauernhöfe**  
 Rufen Sie uns unverbindlich an!  
**Einen Makler beauftragen, 70 Makler arbeiten für Sie!**  
 Infos unter: **www.bender-immobilien.de**  
**0 26 81 / 98 26 26 - 0 oder 0 27 42 / 91 27 - 10**

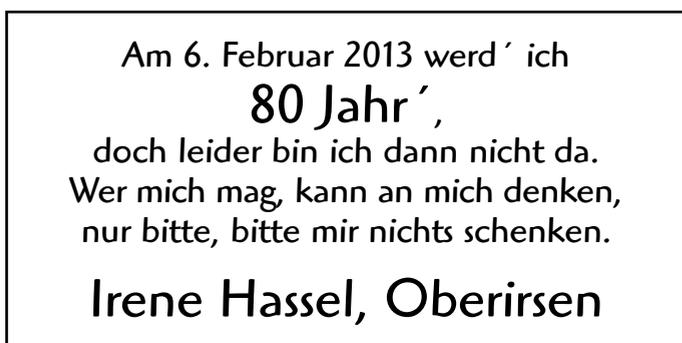
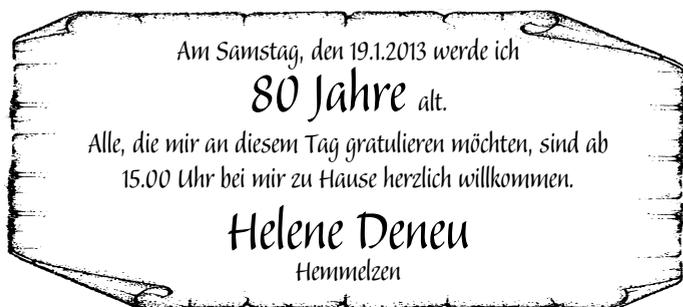
**Altenkirchen – Wilhelmstr.**  
 2. OG, 3 ZKB, ca. 85 m², Balkon, KM 370,- € + NK + KT  
 ab 1.4.2013 zu vermieten  
**Telefon (02681)98 7000 od. (01 52) 28 62 68 40**

**KEIN PLATZ MEHR?**  
**Ihr Mitteilungsblatt hilft Ihnen weiter!**

**Wir suchen ganz gezielt für solvente Kunden**  
 Einfamilienhaus, gehobene Ausstattung und möglichst Ortsrand Nähe AK Objekte für Tierhaltung! Unser Bestand ist nahezu komplett verkauft!  
**Wir erledigen alle Formalitäten für Sie!**  
**Von der Wertermittlung und Werbung – bis zum Notartermin**  
**Abwicklung für den Verkäufer absolut kostenlos!**  
 Unsere Erfolge sprechen für sich!!  
 Fragen Sie nach unseren Referenzen  
**Vermessungs- und Immobilienbüro B. Grendel**  
 Zum Rottfeld 19, 57635 Wölmersen, Tel. 02681/70629

**Ruhig gelegenes Haus in Haberscheid, Kreis Puderbach:**

Bj. 1988, neue Heizung und Dach 2004, ca. 150 m² Wohnfläche, 2 Balkone, sehr gepflegte Küche, Garage, Carport. Das Grundstück hat ca. 850 m². Zum erschwinglichen, familienfreundlichen Preis **135.000,- € VHB**  
**Info unter 01 71 - 400 1968 oder 0 26 84 - 95 77 17 von privat**



Mit Gefühl selbst gestalten.  
 Familienanzeigen ONLINE BUCHEN:  
[www.familienanzeigen.wittich.de](http://www.familienanzeigen.wittich.de)

Jedes  
 neue  
**Brautkleid**  
 € 398,-

Über **1000** traumhafte  
 hochwertige Kleider  
 bekannter Markenhersteller.  
 Von Größe 36 – 52.

**Rini's  
 Brautmoden**

in Bendorf bei Koblenz  
 Termin und Beratung nur nach  
 telefonischer Vereinbarung  
 unter **01 60/98 90 69 30**  
[www.rinis-brautmoden.com](http://www.rinis-brautmoden.com)

**LBS**  
IMMOBILIEN

**An alle LBS Bausparkkunden!**  
Gerne prüfen wir mit Ihnen gemeinsam Ihre Jahreskontoauszüge und die Richtigkeit der Prämien- und Zulagananträge.

Bitte vereinbaren Sie **JETZT** Ihren persönlichen Check-Termin in den u. g. Geschäftsstellen.  
Gerne kommen wir auch zu Ihnen nach Hause.

P.S.: Kennen Sie schon die neuesten Regelungen zu den Prämien und staatlichen Zulagen?

**LBS Bezirksdirektion RLP Nord**

Geschäftsstellen in:  
**57610 Altenkirchen, Wilhelmstr. 20, ☎ 0 26 81 / 9 57 03**  
**56564 Neuwied, Marktstr. 1, ☎ 0 26 31 / 2 60 48**  
**53545 Linz, Am Gestade 8, ☎ 0 26 44 / 60 13 41**  
 (ab 1.3.2013 in der „Scherer Passage“)

Besuchen Sie uns auch im Internet: [www.lbs.de/rlp-nord](http://www.lbs.de/rlp-nord)

**DIERDORFER GOLDKAUF**



**Ankauf von:**

- Gold und Silber aller Art
- Schmuck und Altgold
- Zahngold
- Uhren und Silberbesteck (auch versilbert)
- Münzen und Barren (Hausbesuche nach Vereinbarung)

**seriös, freundlich und diskret.**

**SOFORTIGE BARAUSZAHLUNG!**

Profitieren Sie von meiner mehr als 10-jährigen Erfahrung im Edelmetallankauf. Lassen Sie sich von uns ein unverbindliches Angebot machen.

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 10.00 - 12.00 Uhr und 12.45 - 17.00 Uhr,  
Samstag 10.00 - 12.30 Uhr

Inhaber: R. Hauer

**56269 Dierdorf - Obertorstraße 9**  
Telefon 02689/2613241 - Mobil 0163/3628457

**Alle Arbeiten rund um den Öltank**

über 40 Jahre



- Tankschutz
- Tankreinigung
- neue Tankanlagen
- Kunststoff-Innenhüllen
- Demontage u. Stilllegung von Tankanlagen

**Tankbau beel**

☎ **02735 3065**

Bahnhofstr. 15 · 57290 Neunkirchen · Fax 02735 3125 · axel.beel@t-online.de

LW-SERVICE AUF EINEN KLICK: [WWW.WITTICH.DE](http://WWW.WITTICH.DE)

Neu in Hachenburg:  
**Teppichhaus im Westerwald**  
 Waschen ist günstiger als Neukauf!

**25% Rabattaktion**

- Waschen von Teppichen aller Art
- Reinigung von Teppichböden & Polstermöbeln
- Reparaturen • Kanten • Fransen • Rückfettung
- Auslage eines Gegenstückes während der Waschzeit
- kostenloser Bring- und Abholdienst

**M. Stephan Mittelstr. 12 · 57627 Hachenburg**  
 Telefon 02662/9498303 + 01577/1358365  
 Geöffnet: Mo.-Fr. 11-18 Uhr, Sa. nach Absprache

**REGIONAL GASTLICH HERZLICH**

Der **WESTERWALD Wirt**  
 \*\*\*Hotel Landhaus Stähler



Wiesenstr. 12, 57612 Hemmelzen  
[www.westerwaldwirt.de](http://www.westerwaldwirt.de)  
[info@landhaus-staehler.de](mailto:info@landhaus-staehler.de)

Mit uns feiern Sie Ihre Feste im schönsten Ambiente in der Region.

**Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams:**

- Auszubildende zum Koch/Köchin 2013
- Auszubildende zur Hotelfachfrau/-mann 2013

Schriftliche Bewerbung erbeten.

**Sowie:**

- Koch/Köchin zur Aushilfe
- Servicekräfte m/w zur Aushilfe
- Küchenhilfe sowie Spülkraft m/w
- Hauskeeping/Reinigungskraft m/w

400-Euro-Basis/Teilzeit

Bewerbung unter: **Telefon 02681/2505 Herr oder Frau Stähler**

**Alaaf und Helau...**

**Bei diesen Preisen macht das Feiern Spaß!**

Karnevalsstoffe • Zubehör • Perücken • Schminke  
 Kostüme • Hüte • Waffen und Schwerter  
 in **GROSSER** Auswahl und **SUPERGÜNSTIG!**

**Dirk Molly**

Raumausstatter Meisterbetrieb  
 Stoffe • Gardinen • Raumausstattung  
[www.dirkmolly.de](http://www.dirkmolly.de)

Horhausen • Industriegebiet • Tel.: 02687-917720  
 Hachenburg • Graf-Heinrich-Str. • Tel.: 02662-5895  
 Neuwied • Industriegebiet Distelfeld • Tel.: 02631-29703  
 Bonn-Pützchen • Am Weidenbach 40 • 0228-96963739  
 Siegburg • Luisenstr. 95 • Tel.: 02241-65308

*... Molly-Preise sind die Schau!*

# Autoaktuell

- Anzeige -



## Kfz-Meisterbetrieb Autoservice GbR

Inh. Joachim Kurzawa & Edgar Lobitz  
Auf der Kornbitze 2 · 57632 Flammersfeld  
Telefon: 0 26 85-81 06 · Fax 0 26 85-98 69 46

- PKW-Klima-Service
- Fahrzeugelektronik
- Auspuff-/Bremsendienst
- Computer-Achsvermessung
- TÜV\*- und Abgasuntersuchung
- Inspektions- und Reifenservice
- Unfallinstandsetzung



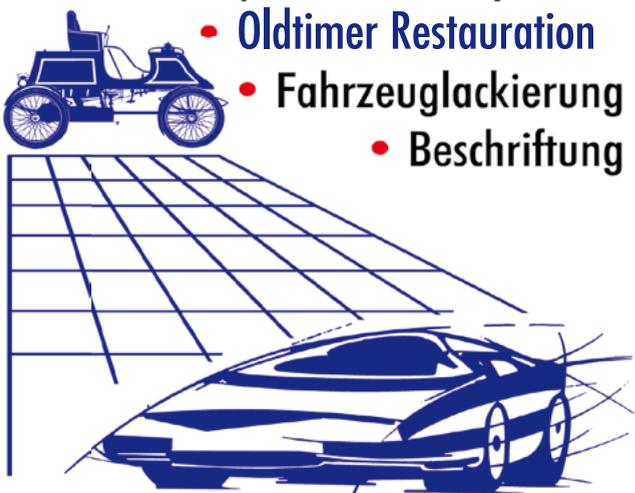
\* durch einen Sachverständigen der GTÜ

### Keine weitere Werkschließung



Fiat-Chef Sergio Marchionne will den italienischen Autohersteller ohne weitere Werkschließung durch die europäische Absatzkrise steuern. Wenn die überschüssige Kapazität in Europa für die Produktion anderer Marken des Fiat-Chryslers genutzt werden, müsse keine Fabrik dicht machen, sagte Marchionne am Dienstag (15.1.2013) auf der US-Automotivmesse in Detroit. Die dazu notwendigen Umstellungen würden aber „sehr schmerzhaft“.

- Karosserie- & Fahrwerkstuning
- komplette Unfallreparatur
- Oldtimer Restauration
- Fahrzeuglackierung
- Beschriftung



## KAROSSERIEBAU KESSELER

Breibach • 0 26 81 / 73 22

[www.karosseriebau-kessler.de](http://www.karosseriebau-kessler.de)

## Winterreifen statt Allwetter- bzw. Ganzjahresreifen?

Der Gesetzgeber schreibt zwar keine Winterreifen vor, aber letztlich ist der Winterreifen sowie auch im Sommer der Sommerreifen dem Allwetterreifen vorzuziehen. Erfahrungsgemäß und auch in verschiedenen Tests – unter anderem vom ADAC – belegt, bietet der Allwetterreifen im Winter nicht die Sicherheit und den Komfort des Winterreifens. So hat er z. B. deutlich weniger Grip als der echte Winterreifen, und das hätte im Ernstfall einen deutlich längeren Bremsweg zur Folge. Auch mit dem Sommerreifen kann er nicht mithalten und ist somit in keinem Fall eine gute sicherheitsorientierte Entscheidung.

## Fliegende Eisplatten

Eis, das vom Lkw stürzt, kann für Pkw-Fahrer zur tödlichen Gefahr werden. Der ADAC rät Autofahrern daher dringend zur Vorsicht bei der Fahrt hinter einem Transportfahrzeug. Abstandhalten schafft mehr Sicherheit. Auf Überholmanöver sollte – wenn möglich – verzichtet werden. Auch wenn Kfz-Lenkern ein Lkw auf der gegenüberliegenden Fahrbahn entgegenkommt, ist aufgrund der Eisplatten, die von der Lkw-Plane oder vom Dach herabfallen können, vorausschauende Fahrweise angesagt. Die Verantwortung für die „gefährliche Eisfracht“ trägt immer der Lkw-Lenker: Er hat sein Fahrzeug vor jeder Fahrt von Eisplatten zu befreien. Gerade wenn sich Frost und Tauwetter abwechseln, friert Wasser auf dem Dach oder der Plane des Lkw. Wenn dieses dann als Eis durch Windeinwirkung vom Transporter nach hinten oder auf die Seite fällt und Autos getroffen werden, besteht Lebensgefahr. Eisplatten durchschlagen die Windschutzscheibe eines Pkw wie ein Geschoss, Insassen können getötet oder schwer verletzt werden.

www.adac.de

## Musik darf nicht zu laut sein

Geht es auf der Fahrbahn weder vorwärts noch rückwärts, sorgt die Musikanlage oder ein tragbarer Musikspieler für Ablenkung. Doch wer glaubt, die Lautstärke sei egal, der irrt. Denn die Musik darf nicht so laut sein, dass die Umgebungsgläusche völlig überdeckt werden. Darauf weist die Arag-Versicherung hin. Eine Beeinträchtigung liegt spätestens dann vor, wenn der Fahrer ein Martinshorn überhört und den Einsatzwagen behindert, egal, ob die laute Musik aus der Anlage kommt oder Kopfhörer benutzt werden. In diesem Fall begeht der Fahrer eine Ordnungswidrigkeit, die vom Gesetz mit einem Bußgeld von 20 Euro bestraft wird.

www.auto.t-online.de



Foto: motograf\_pixelio.de



## Beim Adam sitzt und passt wirklich alles



Foto: Opel/interPress

Opels neuer Cityflitzer ist das richtige Fahrzeug für alle Evas und Autofahrer mit einem individuellen Geschmack. Opel gibt Vollgas, nach dem sehr erfolgreich eingeführten Kompakt-SUV Mokka startet nun der Adam, ein lifestyleiger Cityflitzer, der dem Mini ganz sicher viel Sorgen bereiten wird. War der bislang eines der begehrtesten Modelle bei jungen Zielgruppen, wird dies der neue Adam ganz sicher ändern. Mit seinen kraftvollen Proportionen – 3,70 Meter Länge und 1,72 Meter Breite (ohne Außenspiegel) – ist er genauso lang, aber breiter als der Mini, steht deutlich satter auf der Straße. Zudem sieht dieser kompakte Opel nicht nur rundherum gut aus, auch seine inneren Werte stimmen. Billiges Plastikmaterial und mehr Schein als sein – nein Danke. Hier sieht alles nach Premium aus und fühlt sich auch so an. Und zudem kostet er viel weniger als der Bayer im Retro-Look, da sind es mindestens 15.650 Euro. Beim Adam geht es dagegen bereits ab 11.500 Euro los. Angeboten wird der Adam mit drei Benzinmotoren. Schon das Basismodell mit 1,2 Liter Hubraum und 70 PS ist flott unterwegs und erfreulich sparsam. Wer nicht ständig das Gaspedal tief durchdrückt und vorausschauend fährt,

kommt locker mit fünf Litern klar. Vor allem dann, wenn das Stopp-Start-System an Bord ist. Damit bewegt sich die 1,4-Liter-Variante mit 100 PS ebenfalls auf fast gleichem Level, ist dabei spurtfreudig (11,5 Sekunden bis 100) und mit 185 km/h topfit für alle Autobahnen. Das trifft auch auf das hochwertige Fahrwerk zu, es bereitet ebenso viel Spaß auf kurvenreichen Strecken. Den Premium-Charakter des Fahrzeugs unterstreichen zudem Technologien aus höheren Fahrzeugklassen. Sie sorgen dafür, dass Fahrten im Stadtverkehr und über Land sicherer und angenehmer werden. Dazu zählen z.B. der Parkassistent (580 Euro, lenkt den Wagen alleine in freie Lücken), Toter-Winkel-Warner, beheizbares Lenkrad, Tempomat mit Tempobegrenzer und ein Infotainment-System, das die Integration von Smartphones ins Auto ermöglicht, den Rüsselsheimer zum bestvernetzten Kleinwagen macht. Fazit: Mit dem Adam ist Opel ein Meisterstück gelungen. Er sieht nicht nur erstklassig aus, er fühlt sich auch so an und fährt sich ebenso. Auch mit der riesigen Anzahl von Individualisierungsmöglichkeiten und modernster Sicherheitstechnik zeigt er allen deutlich, wo es langgeht. *Achim Stahn*

## Caravantechnik Dobrinski

- Camping-Shop
- Service • Zelte • Schutzdächer
- Gasprüfung • Dichtigkeitsprüfung
- TÜV-Abnahme

Wilsberger Str. 3  
(Nähe Aldi)  
53567 Asbach  
Tel. 026 83/43830  
Fax 026 83/1267



## REIFEN + AUTOSERVICE



**Riesiges Reifenangebot ab Lager zu günstigen Preisen!**  
Reifenservice für PKW · Transporter · Zweiräder · LKW · Traktor usw.  
Leichtmetallräder aller Marken · Autoteile und Zubehörshop · Rädereinlagerung  
Reifenservice für viele Leasingflotten · KFZ-Reparatur/ Wartung aller Marken  
• 3x wöchentlich HU/AU im Haus auch für Zweirad / Transporter / Wohnmobile  
• Inspektion z.B. PKW 4+6 Zyl. nur 55,- € zzgl. Material (nach Herstellervorgabe)  
• 4-Rad-Achsvermessung z. B. PKW inkl. Spureinstellung Vorderachse nur 45,- €  
• Diagnose/Elektrik · Zahnriemen · Bremse · Schalldämpfer · Ölservice · Einbau v. AHK  
• Klimaanlage-Service PKW nur 59,90 €

**Reifen Höfer GmbH**  
Am Hochbehälter 12 · 57586 Weitefeld  
Telefon 0 27 43 / 21 90 · Telefax 0 27 43 / 46 68  
reifenhoefer@t-online.de · www.reifen-hoefer.de  
Öffnungszeiten: 7.30 – 12.00 und 13.00 – 17.30 Uhr – Samstag 8.00 – 12.00 Uhr, Büro durchgehend besetzt.

## Start-Stopp-Systeme

Wenn das Auto steht, muss der Motor nicht unbedingt laufen. Abschalten spart Sprit – bis zu 15 Prozent im reinen Kurzstreckenverkehr. Damit man dafür nicht bei jeder roten Ampel umständlich am Zündschlüssel drehen muss, gibt es Start-Stopp-Anlagen. Das Start-Stopp-System funktioniert automatisch. Sobald das Fahrzeug steht (oder ausrollt – nur bei äußerst niedrigen Geschwindigkeiten unter 5 km/h), wird der

Motor von der Start-Stopp-Anlage abgeschaltet. Dazu muss der Schalthebel auf Leerlauf stehen und das Bremspedal gedrückt werden. Je nach Fahrzeug-Hersteller springt der Motor wieder an, wenn entweder das Bremspedal losgelassen oder teilweise zusätzlich das Kupplungspedal getreten wird. Die elektrischen Systeme arbeiten auch bei stehendem Motor weiter – anders als bei ausgeschaltetem Zündschlüssel. *www.adac.de*

zuverlässig freundlich kompetent

**ad AUTO DIENST**

**XL-Reparaturen für PKW & Transporter**

**Rudolf-Diesel-Straße 23 Altenkirchen**

**Marrazza DIE MARKEN-WERKSTATT**

**Tel. 0 26 81 - 95 09 36**



**Hoffmann** Scout Sets 4tlg. ab 79,99 €  
 Scout Ranzen ab 49,99 €  
 Die Adresse für Büro • Schule • Buch • Geschenk  
 Rathausstr. 81 - 57537 Wissen - www.bueroboss.de/hoffmann

# Schulranzen-Party's 2013

starke Marken: **Altenkirchen**  
 Samstag, 2. Februar, 11 - 15 Uhr  
 im Autohaus Hottgenroth

**Hachenburg**  
 Samstag, 16. Februar, 11 - 15 Uhr  
 im Autohaus Hottgenroth

**Wissen**  
 Mittwoch, 6. März, 15 - 18 Uhr  
 in unserer 1. Etage  
 mit dem Orthopäden Dr. Rausch

TOP: 10 % Rabatt auch auf alle Angebote, NuR an den Veranstaltungstagen!

# Casino- & Bistro-Eröffnung

**2.2.2013:**  
**Stretch-Limousinenservice**  
 0170 - 244 28 62 anrufen und im Umkreis von 20km abholen lassen

**Winter-Cocktails**  
 Heisse Drinks zum Anheizen

Grosses Finale mit Gourmetbuffet

**Altenkirchen**  
**Im alten Bahnhof**

# Stellenmarkt aktuell

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n **engagierte/n und qualifizierte/n Anlagenmechaniker/in** im Bereich SHK.

Sie sind ein leistungsstarker Mitarbeiter mit entsprechender Berufserfahrung, der durch seine Teamfähigkeit und Belastbarkeit hervorsteicht.

Und eine/n **Auszubildenden als Anlagenmechaniker** SHK zum 1.8.2013.

Sie bringen als Voraussetzung einen guten Haupt- oder Realschulabschluss mit.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?  
 Dann senden Sie Ihre aussagefähigen Unterlagen, gerne auch per **E-Mail**, an uns oder rufen Sie an.

**ISACK**

**Heizung - Sanitär - Solar - Energieberatung**  
 57627 Hachenburg · Breslauer Str. 6a  
 Tel.: 02662/940130 · Mobil: 0172/6506935  
 E-Mail: info@heiztechnik-isack.de

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt  
**1 ex. Gesundheits- und Krankenpflegerin / Gesundheits- und Krankenpfleger**  
**Altenpfleger / Altenpflegerin**  
 in Teilzeit (50%)

Die Vergütung erfolgt nach BAT-KF

Ihre Bewerbung richten Sie an:  
**Kirchliche Sozialstation Altenkirchen e.V.**  
 z. Hd. Herr Weber, Pflegegeschäftsführer  
 Kölner Str. 78  
 57610 Altenkirchen

Reiseland  
Bayern  
lädt ein!

Viele hilfreiche Tipps und Links: [www.ebook.wittich.de](http://www.ebook.wittich.de)

**Der Balkondoktor!**  
Balkon / Terrasse undicht, defekt?  
Beschichtung & Abdichtung von Terrassen, Balkonen, Flachdächern, Böden aller Art!  
**JA BE TEC –Jahnke Beschichtungstechnik**  
Tel. 01 51 / 15 50 17 54

# Stellenmarkt aktuell

Vorbereitung auf die  
Ausbildereignungsprüfung (AdA-Schein)  
inkl. IHK-Prüfung

Wann? 02.03.2013 bis 13.04.2013

Wo? BBZ Altenkirchen GmbH & Co. KG  
Konrad Adenauer Platz  
57610 Altenkirchen

Info: Tel. 0 26 81/87 97 0  
Mail: [info@kiry.de](mailto:info@kiry.de)

Förderung durch die Agentur für Arbeit/Jobcenter möglich

**Seniorenresidenz Waldhof GmbH • Schürdt**  
Wir stellen ein:  
**Hauswirtschafter/Hauswirtschafterin**  
**Exam. Altenpfleger/Altenpflegerin**  
**Exam. Krankenschwester/Pfleger**  
**auch in Teilzeit möglich.**  
Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:  
Seniorenresidenz Waldhof GmbH · Waldhof 1 · 57632 Schürdt

Fenster und Haustüren gehören zu unserer Produktpalette als Hersteller. Wir überzeugen beim Bauherren mit unseren Preisen und mit unserem handwerklichen Können vor Ort. Wir suchen für unsere Abteilung

**Arbeitsvorbereitung**

Mitarbeiter (m/w) mit ersten Erfahrungen am Bau, idealerweise technische Zeichner oder Bauzeichner. Gerne auch sonst Berufsanfänger mit kaufmännischer und/oder technischer Ausbildung. Unsere Erwartungen:

- Sie haben technisches Verständnis, Spaß am Umgang mit Zahlen und auch sonst einen klaren Kopf.
- Sie sind in WORD und EXCEL fit und verstehen es, am Telefon mit Kunden umzugehen.
- Sie arbeiten gerne in einem Team.

Außerdem suchen wir eine(n)

**Lohn- und Finanzbuchhalter/in**

- Sie verfügen über eine abgeschlossene kfm. Ausbildung und mindestens 3 Jahre Berufserfahrung
- Sie besitzen Kenntnisse in DATEV (wünschenswert, keine Bedingung)
- Sie sind fit in Word und Excel
- Sie sind selbständiges Arbeiten gewöhnt

Wir bieten Ihnen:

- einen sicheren Arbeitsplatz in einem wachsenden Unternehmen
- eine leistungsgerechte Bezahlung mit Perspektiven
- eine sorgfältige Einarbeitung in Ihre neuen Aufgaben

Haben wir Ihr Interesse geweckt?  
Dann sind wir auf Ihre Bewerbung gespannt!

**MARK WERK** Fenster- und Türen-Werk GmbH  
53547 Breitscheid · Gewerbepark Siebenmorgen  
Tel. 0 26 38/94 97 90

HOTEL RESTAURANT **Landcafé** KRAMBERGS MÜHLE

**Wir suchen für 2013**  
Auszubildende in den Berufen  
**Restaurantfachfrau / -mann**  
**Köchin / Koch**

Schriftliche Bewerbung an:  
Hotel Restaurant Landcafé Krambergsmühle  
57644 Winkelbach Tel.: 0 26 80/98 08 00

Öffnungszeiten: Di. ab 17.00 Uhr · Mi.-So. ab 10.30 Uhr · Mo. Ruhetag  
Besuchen Sie uns im Internet: [www.hotel-krambergsmuehle.de](http://www.hotel-krambergsmuehle.de)

**WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG!**

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir zur Unterstützung im Sportclub OPTIMUM in Altenkirchen eine/einen:

**Servicemitarbeiter/in**  
auf Minijob-Basis

Wir freuen wir uns über Ihre aussagekräftige  
Bewerbung an: [m.henneberg@sportclub-optimum.de](mailto:m.henneberg@sportclub-optimum.de)  
Anprechpartner: Michael Henneberg

SPORTCLUB OPTIMUM ALTENKIRCHEN  
Telefon: 0 26 81 / 98 97 77  
[www.sportclub-optimum.de](http://www.sportclub-optimum.de)  
*Das Optimum für meinen Körper.*

**OPTIMUM**  
SPORTCLUB



**Heupelzen, 51 qm**, sep. Eing., Wohnz.-Küche, Schlafz., Bad, ABR, Diele, Gara., Stpl. Tel.: 0163/6129284 ab 16:30 h

**Hamm/Sieg, 4 ZKB**, 99 qm, EBK, Balk., grüne Lage, renov., KM 360 €. Immoivation AG. Tel.: 0561/816194-49

**Mehren, 108 qm**, 4 ZKB, in netter Hausgemeinschaft zu verm., hell, neues Bad, Parkett, Garten. Tel.: 02686/241

**AK, Siegerner Str.**, 3,5 Zi., renov., ca. 110 qm, 1. OG, EBK, Terr., Garten, 395 € + 120 € NK. Tel.: 0171/5240598

**Nähe AK, 4 ZKDB**, G-WC, Balk., Garten, Garage, Stpl., ca. 110 qm, 460 € KM + NK. Tel.: 02681/6314 od. 5253

**Berzhausen**, Nähe Flammersfeld, top renovierte DG-Wohnung, 3 Zi., kl. Kü. u. Bad, ca. 70 qm, nur 270 € + NK + KT. Tel.: 02686/987103

**Höchstenbach**, 3 ZKB, Bk., ca. 68 qm, Gartennutzung, KM 280 €, NK 120 €, 2 MM K, frei ab 1.4., Tel.: 0171/6959058

**Hamm/Sieg, Eichenweg**, OG-Whg., MFH, 87 qm, 4 ZKDB, 2 Balkone, Garage, renoviert, keine Tierhaltung, sofort frei, 400 € + NK + KT. Tel.: 02682/3466

**AK, 4 ZKDB**, Gäste-WC, Terrasse, Fußbodenheizung, sep. Eingang, 108 qm, KM 450 €, zu verm. Tel.: 02681/7557

**Entrümpelungen aller Art**, Häuser, Keller sowie Entkernungsarbeiten + Abriss mit Rechnung. Tel.: 0151/41230503

**Wissen-Aitbel, 3 ZKB**, ca. 80 qm, Einlieger-Whg., Garage, 340 € kalt + NK + 2 MM KT, frei ab 1.2.13. Tel.: 02682/515

**Hamm/Sieg, renov. 3 ZKB**, bis 80 qm, EBK, Balk., grüne Lage, KM 273 € bis 299 €. Immoivation AG. Tel.: 0561/816194-49

**Grünland**, Ackerfläche und Stallungen für ökologische Schweinehaltung in Eigenvermarktung zu pachten gesucht. Zusammenarbeit mit aktivem Landwirt vorstellbar. Tel.: 02682/967180

**Altenkirchen, ca. 80 qm**, 3 ZKB, Loggia + Bk., ASR, Öl-ZH, sehr gute Ausst., Nähe Stadtz., ruhige Lage, Garage mögl., keine Tierh. Tel.: 0171/1460516

**Fluterschen, 2 1/2 ZKB**, ca. 58 qm, ASR, EBK, 245 € + NK + 2 MM KT, zu verm. Tel.: 02681/983131

**AK, 3 ZKDB**, 72 qm, zu vermieten, KM 320 € inkl. PKW-Stellplatz, Tel.: 02681/7557

**Hamm, Gelegenheit!** Günstige u. schön gelegene Wo., 3 ZKB, Wfl. 55 qm, KM 270 € + NK. Info, Tel.: 02662/9449254

**Oberdriesen, ruhige 37-qm-Whg.**, 2 Zi., Bad, Stpl., ab sofort zu verm., KM 170 € + NK + KT. Tel.: 02684/7497

**Niederbreitbach, App.**, ca. 35 qm, Du., WC, Bk., Küchenzeile, 300 € warm. Tel.: 02638/947026

**AK Fußgängerz.**, 2. OG, 58 qm, 2 ZKB, EBK, ASR, SAT-Anl., Sauna, renov., 350 €, 50 € NK, 2 MM KT. Tel.: 0172/3660673

**AK, Frankf. Str.**, DG, neu renov., 70 qm, Schlafz., W-Essz., Kü./Diele/Bad, Garage, ab sof. Tel.: 0221/4302626

**Kroppach**, 3 ZKB, 110 qm, Balkon, Wasch- u. Kellerraum, 380 € KM + NK, Garage mögl. (15 €). Tel.: 02292/5158

**Stellenmarkt**

**Nähe Weyerbusch** Hausgehilfin für samstags und sonntags gesucht, evtl. auch in der Woche. Zusendungen unter Chiffre-Nr. 16299602 an den Verlag.

**Schreiner Geselle** für Vollzeitstelle gesucht, 56593 Obersteinebach. Tel.: 02687/2806

**KFZ-Markt**

**Achtung Höchstpreise!** Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

**Zertifizierte Kfz-Entsorgung**  
**AVA Gührcke**  
**Reichhaltiges Ersatzteillager**  
Ankauf von Unfallfahrzeugen  
**56170 Bendorf • 026 22 / 38 76**  
[www.auto-guehrcke.de](http://www.auto-guehrcke.de)  
**Wir zahlen für Ihr Altfahrzeug!**

**Achtung! Top VW Passat Kombi** TDI "Trend", Autom., 103 kW, EUR5, Bj. 09, TÜV/AU frei, 47 Tkm, 2 l Turbodiesel, Klima, ZV, ABS, ESP, Stereo, Tempomat, Parktr., silbermet., 13.950 €. Tel.: 0171/3114259

**Top Ford Fiesta Diesel**, 50 kW, EUR4, 4-tür., Mod. 07 (10/06), TÜV/AU neu, 143 Tkm, Klima, CD, 8-fach-bereift, rot, 3.800 €. Tel.: 0171/3114259

**Suche Gebrauchtw.** aller Art, Unf. + Motorsch. u. ohne TÜV, zahle bar. Tel.: 02661/916443 od. 0171/9326380 Ali Jaber

**Achtung Barzahlung!** Ankauf PKW/LKW/Busse/Geländewagen, zu höchsten Preisen, aller Art, in jedem Zust., sof. Bargeld. Bitte alles anbieten. Tel.: 0261/9888378, 0172/6526269 auch WE

**Audi A4 Lim.**, 4-trg., Mod. 96 (9/95), TÜV/AU neu, 74 kW, Euro 2, 235.000 km, ZV, Klima, ABS, Alu, eFH, Stereo, petrolmet., gepfl. Fzg., 1.800 €. Tel.: 0171/3114259

**Kaufe Autos aller Art**, Unfall, Busse, Motorsch. Zahle bar Höchstpreise, Mo.-So. Tel.: 0171/1407142, 0176/51489212

**Ankauf v. allen Gebrauchtw.**, auch m. Motorschaden, viele km, o. TÜV. Tel.: 06430/929396, Hahnstätten o. 0177/8087371

**Suche Mofas**, Moped, Oldtimer, Kleinkraftrad, auch defekt und Teile, alles anbieten. Tel.: 02747/913888, 0175/155737

**Top Opel-Astra-G-Caravan** GL aus 2. Hd., 55 kW, D3 (Benz.), Bj. 99, TÜV/AU 08/2014, 96.000 km (mit Beleg), Klima, ZV, AHK, Leder, weiß, bester Zust., 2.300 €. Tel.: 0171/3114259

**Ankauf von allen Gebrauchtwagen**, auch mit Motorschäden u. Unfall. Tel.: 06433/944604 o. 0171/4144773

[www.wittich.de](http://www.wittich.de)

**Top Renault Modus Privilege** aus 1. Hd., 65 kW, Euro 4, Bj. 06, TÜV/AU 8/13, orig. 76 Tkm, Klima/ZV/eFH/Stereo/ABS, 8-f. ber., schwarzmet., 5-trg., alle Insp., neuw. Zust., 4.990 €. Tel.: 0171/3114259

**Sonstiges**

**Ofenfertiges Brennholz**, trocken, Hartholzbriketts zu verkaufen. Tel.: 02681/803063 [www.schwientek-transport.de](http://www.schwientek-transport.de)

**Pelzjacke, Kid**, Gr. 42, neuw., Pr. 30 €. Tel.: 02686/480

**Qualifizierte Nachhilfe gesucht** für 9. Klasse Gymnasium in Mathe, Englisch u. Französisch. Tel.: 0172/6186049

**Achtung! Suche Pelzjacke/-mantel (gut erh.)**, hochwert. Ess- sowie Kaffeeservice u. Damenarmbanduhr. Tel.: 01520/2787882

**Klavier, Lippmann**, schwarz lackiert, zu verkaufen, guter Zustand, wenig gespielt. Tel.: 0175/2493248

**Kaminholz**. Kammergetrocknet u. sofort brennbar. Buche 25 od. 33 cm. Liefertermin unter Tel.: 02663/9150205 [www.brennholzwesterwald.com](http://www.brennholzwesterwald.com)

**Suche gebrauchten Traktor** und Kippanhänger. Tel.: 0170/8174116

**Jedes neue Brautkleid 398,- €**  
Von Größe 36 – 52

*Rini's Brautmoden*  
in Bendorf bei Koblenz

Termin und Beratung nur nach telefonischer Vereinbarung unter **01 60 / 98 90 69 30**  
[www.rinis-brautmoden.com](http://www.rinis-brautmoden.com)

Über 1.000 traumhafte, hochwertige Kleider bekannter Markenhersteller.

**• möbel und mehr •**  
**Kostenlose Abholung + günstiger Verkauf von Gebrauchtmöbeln**  
Altenkirchen • Siegerner Str. 23 • ☎02681-9555410

**Öffnungszeiten:** mo-fr 10.00-17.00 Uhr

**neuearbeit**  
W e s t e r w a l d

SCHÜLER-LERNFORUM  
**INGENIUM**  
Martina Haas

Lerndefiziten begegnen, bevor sie entstehen

**Hausaufgabenbetreuung in kleinen Gruppen**  
**Individuelle Förderung im Einzelunterricht**  
**Nachhilfe**

Intensive Betreuung nach der Schule in ruhiger und persönlicher Atmosphäre. Strukturiertes Lernen und klare Ziele fördern den Lernerfolg. Lassen Sie sich persönlich beraten und nutzen Sie den kostenfreien Probeunterricht!

Schlossplatz 9 • 57610 Altenkirchen  
Tel.: 02681 - 98 23 281  
E-Mail : [schueler-lernforum-ingenium@t-online.de](mailto:schueler-lernforum-ingenium@t-online.de)



- Tischlerei
- Innenausbau
- Bestattungen
- Küchenmontagen
- Entrümpelungen

# Umzüge

- Fachgerechte Möbel-Montage und -Demontage
- Küchen-Auf- und Abbau
- Festpreisgarantie
- Kostenlose Angebotserstellung

**02682 / 96 8310**  
Auf dem Rosack 5 57539 Bruchertseifen

# NEUERÖFFNUNG

## 04. Februar 2013

### ... mit Top-Angebot!

**30 Euro versonnen**  
**aber nur 23 Euro zahlen**

**+**  
**einen Kosmetikartikel gratis dazu!**

Wir würden uns freuen, Sie bei einem Glas Sekt begrüßen zu können.

## Sonnenstudio

*Sunrise*



Kölner Str. 24  
57635 Weyerbusch  
Tel. 0175-8186004  
sunrise-weyerbusch@web.de

Wir bringen Farbe ins Leben.



Beraten. Gestalten. Drucken.  
Alles online unter [www.LW-flyerdruck.de](http://www.LW-flyerdruck.de)

**flyerdruck.de**

## Metallbau

### Gary Schneider

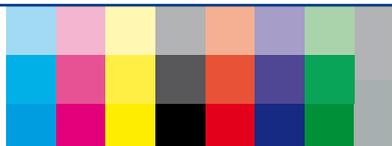
- Treppen, Geländer
- Zäune, Tore
- Vordächer u.v.m.



MEISTERBEREIT

57612 Kropbach · Gewerbestr. 16  
Mobil 01 75 / 9 45 72 33

Farbanzeigen fallen auf!



# Information für unsere Leser und Inserenten

**Anzeigen-Annahmeschluss**  
beim Verlag  
Montag, 9.00 Uhr  
Bei Feiertagsvorverlegung  
einen Werktag früher

**Redaktions-Annahmeschluss**  
bei der Verwaltung  
Donnerstag, 18.00 Uhr  
Bei Feiertagsvorverlegung  
einen Werktag früher

**Privat- und Familienanzeigen nehmen entgegen:**  
**Altenkirchen:** Tabak - Zeitschriften - Lotto - Carmen Stangier  
Marktstr. 11 - Tel. 0 26 81 / 53 21

**Zeit sparen – Familienanzeigen ONLINE BUCHEN: [www.wittich.de](http://www.wittich.de)**

**Ihre Ansprechpartner**  
für Geschäftsanzeigen  
und Prospektverteilung



Gebiets-  
verkaufsleiter  
**Henry Kleinke**

**01 71 / 4 96 01 81**  
**[h.kleinke@wittich-hoehr.de](mailto:h.kleinke@wittich-hoehr.de)**



Verkaufs-  
Innendienst  
**Elke Müller**

**0 26 24 / 9 11 - 2 0 7**

**Sie erreichen uns von Mo.-Fr. von 8:00–17:00 Uhr**  
**Telefon-Nr. 0 26 24 / 911-**

Anzeigen-Annahme Geschäftsanzeigen	Tel. 205
Anzeigen-Annahme Geschäftsanzeigen	Tel. 123
Anzeigen-Annahme Geschäftsanzeigen	Fax 115
Anzeigen-Annahme Familienanzeigen	Tel. 110
Anzeigen-Annahme Familienanzeigen	Fax 115
Annahme private Kleinanzeigen	Tel. 111
Annahme private Kleinanzeigen	Fax 125
Rechnungserstellung	Tel. 211
Rechnungserstellung	Fax 165
Redaktionelle Beiträge	Tel. 191
Redaktionelle Beiträge	Fax 195
Zustellung	Tel. 146
Zustellung	Fax 145

**FTP-Übertragung:**  
Dateiformat: EPS, TIF, JPEG, PDF.  
Bei offenen Dateien bitte Schriften und Bilder einbetten.

Auf Anfrage

**E-Mail-Adressen:**  
Anzeigenannahme:  
[anzeigen@wittich-hoehr.de](mailto:anzeigen@wittich-hoehr.de)  
Rechnungswesen:  
[buchhaltung@wittich-hoehr.de](mailto:buchhaltung@wittich-hoehr.de)  
Redaktion:  
[mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de](mailto:mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de)  
Tel. 111  
Zustellung:  
[zustellung@wittich-hoehr.de](mailto:zustellung@wittich-hoehr.de)

**Postanschrift:**  
Verlag+Druck LINUS WITTICH KG  
Rheinstraße 41  
56203 Höhr-Grenzhausen  
Postfach 1451  
56195 Höhr-Grenzhausen

**VERLAG + DRUCK**  
**LINUS WITTICH**  
Heimat- und Bürgerzeitungen



Party-Service

Catering und Imbissbetrieb

Fleisch- und Wurstwaren

täglich heiße Theke

Angebote vom 04.02. bis 09.02.2013

<b>Grillhaxe mit Schwarte</b> gewürzt.....	1 kg <b>3,39 €</b>
<b>Nackenkotelett</b> .....	1 kg <b>3,99 €</b>
<b>Krustenbraten, Schinkenbraten mit Schwarte</b> gepökelt .....	1 kg <b>5,55 €</b>
<b>Kaminbraten Schw.-Nacken</b> lecker gewürzt mit feiner Zwiebel-Bauchspeck-Kruste im Bratenschlauch.....	1 kg <b>7,99 €</b>
<b>Knusper Putenröllchen</b> mit Frischkäse + Preiselbeerfüllung .....	1 kg <b>9,99 €</b>
<b>Rauchpeitschen</b> .....	100 g <b>1,09 €</b>
<b>Siedewurstchen „Frankfurter Art“</b> .....	100 g <b>0,89 €</b>
<b>Nusschinken Nautursalzung</b> .....	100 g <b>1,69 €</b>

Menüplan 04.02. bis 08.02.2013

<b>MO Zigeunerschnitzel</b> mit Fritten und Salat.....	<b>5,50 €</b>
<b>Spaghetti</b> mit Tomatensahnesoße dazu Salat.....	<b>4,95 €</b>
<b>DI Krustenbraten</b> mit Kartoffel-Gratin und Krautsalat.....	<b>5,50 €</b>
<b>Nudelauflauf</b> dazu Salat.....	<b>4,80 €</b>
<b>MI Grillteller</b> mit Fritten und Krautsalat .....	<b>5,50 €</b>
<b>Fleischkäse</b> mit Nudelsalat .....	<b>5,20 €</b>
<b>DO Backfisch</b> dazu Kartoffelsalat .....	<b>4,95 €</b>
<b>Spießbraten</b> mit Nudelsalat.....	<b>5,20 €</b>
<b>FR Currywurst</b> mit Fritten .....	<b>3,90 €</b>

...und natürlich täglich: ofenfrischer Fleischkäse, heiße Fleischwurst, Frikadellen, Schnitzel und Salate aus eigener Herstellung.

**KAUFtreff** Altenkirchen · Tel.: 0 26 81 / 98 40 54

Besuchen Sie unsere neue Homepage [www.landmetzgerei-born.de](http://www.landmetzgerei-born.de)

# PHYSOTHERAPIE

Koblenzer Straße 25  
57610 Altenkirchen  
Tel. 02681 - 3355

Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag  
7.30 - 20.00 Uhr

Termine nach Vereinbarung

Wir freuen uns auf Sie!

## DANIELA WEBER & TEAM

- Krankengymnastik
- Massage
- Lymphdrainage
- Manuelle Therapie
- Bobath für Erwachsene
- Krankengymnastik auf neurophysiologischer Basis (KGN)
- Kieferbehandlung
- Skoliosebehandlung
- Schlingentischtherapie
- Fango
- Elektrotherapie
- Ultraschallbehandlung
- Heißluft
- Sportphysiotherapie
- K-Taping
- Triggerpunkt-Behandlung
- Wirbelsäulengymnastik
- Hausbesuche u.v.m.

## Die Hammermühle

Wohlfühl-Gastronomie am See

· à la carte Restaurant · Hotel

· Familien- & Firmenfeste bis 250 Personen

· Festsaal ab Mai mit Terrasse · Tagungsräume

57614 Wahlrod zw. AK u. Hbg. · Tel.: 0 26 88 / 980 980

[www.hotel-hammermuehle.de](http://www.hotel-hammermuehle.de) · Fam. Ruiner u. Mertgen

In Bayern ganz oben...

Urlaub in Franken

Viele hilfreiche Tipps und Links finden Sie unter:

www.ebook.wittich.de

## BEILAGENHINWEIS

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält die Beilagen

„Möbel Trends“

der Firma Möbel Panthel GmbH.

„Willkommen Frühling“

der Firma Sonnenhof Hotel.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!

## BEILAGENHINWEIS

Ein Teil unserer dieswöchigen Ausgabe enthält die Beilagen

„Unsere Preiskracher...“

der Firma Friedrich Mies GmbH & Co. KG.

„Unsere Angebote für junge Leute“

der Kreissparkasse Altenkirchen.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!

## Heimatjahrbücher - Lesespaß für alle

Rhein-Lahn-Kreis

Heimatjahrbuch 2013

WÄLLER HEIMAT

JAHREBUCH DES WESTERWALD-KREISES

Westerwaldkreis

Beide Heimatjahrbücher für 2013 im Buchhandel für jew. 7,70 Euro erhältlich.

Weitere Bezugsmöglichkeit über:  
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,  
Rheinstraße 41 - 56203 Höhr-Grenzhausen - Ruf 0 26 24 - 911-0  
E-Mail: [heimatjahrbuch@wittich-hoehr.de](mailto:heimatjahrbuch@wittich-hoehr.de)  
Fax 0 26 24 - 91 11 95 (zzgl. 2,55 Euro für Porto und Verpackung)



- Anzeige -

# Steuern 2013



Norbert Müller  
Steuerberater

Dipl.-Kfm. Lars Krämer  
Steuerberater  
Fachberater für Internationales Steuerrecht

Saynstr. 21 · 57627 Hachenburg · Fon: 02662 / 8002-0 · Fax: 02662 / 8002-60  
Mail: info@hachenburger-steuerberatung.de · www.hachenburger-steuerberatung.de

## Verkürzte Abschreibungsdauer

Seit einigen Jahren gibt es für Unternehmer die Möglichkeit, einen sogenannten Investitionsabzugsbetrag zu nutzen, der einiges an Gestaltungspotenzial zu bieten hat. Darauf macht der Bund der Steuerzahler e.V. (BdSt) aufmerksam. Vorteilhaft kann demnach die Bildung eines Investitionsabzugsbetrags zum Beispiel bei

Wirtschaftsgütern sein, die länger als fünf Jahre abgeschrieben werden müssen und deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten knapp über 1.600 Euro liegen, oder bei Wirtschaftsgütern mit einem Anschaffungs- oder Herstellungswert zwischen 150 und 250 Euro. Letztere müssen dann sofort abgeschrieben werden.

## Abzug von Rentenversicherungsbeiträgen

Wie im Alterseinkünftegesetz festgeschrieben, erhöht sich auch 2013 der Steuervorteil für die Altersvorsorge. Von dem Arbeitnehmeranteil können dann 52 Prozent steuerlich geltend gemacht werden. Das bedeutet eine Entlastung von

22 Euro bei einem Jahresbruttolohn von 30.000 Euro. Ebenfalls angehoben wird der Abzugsbetrag für Beiträge in eine private Altersvorsorge in Form sogenannter Rürup-Verträge. Der abziehbare Anteil steigt auf 76 Prozent. NVL

## Tablet-PC und Smartphone vom Chef

Bereits jeder fünfte Arbeitnehmer in Deutschland arbeitet gelegentlich oder überwiegend von zuhause aus. Da kommt die vom Gesetzgeber beschlossene erweiterte Steuerbefreiung für die Nutzung arbeitgebereigener Telekommunikationsgeräte gerade recht. Denn natürlich ist es unabdingbar, dass der Arbeitnehmer, wenn er von zuhause aus tätig wird, mit modernen Geräten und einer unternehmenskompatiblen Hard- und Software arbeiten kann, um den reibungslosen Informationsaustausch sicherzustellen. Gemäß Paragraph 3 Nummer 45 des Einkommensteuergesetzes, EStG, ist die private Nutzung von betrieblichen PCs und Telekommunikationsgeräten durch den Arbeitnehmer bereits seit dem Jahr 2000 steuerfrei gestellt. Zu den steuerbegünstigten Bereichen zählen nicht nur die anteiligen Aufwendungen für die Anschaffung, Miete oder Leasing, den Einbau und den Anschluss der Geräte, sondern auch die durch die Nutzung entstehenden Grund- und Verbindungsentgelte. Darüber hinaus gehören bei der privaten Internetnutzung durch den Arbeitnehmer sowohl die Netzgebühren als auch die auf die Privatnutzung entfallenden Gebühren des Providers dazu. Insofern waren die bisherigen Vorteile schon

recht umfangreich. Mit dem „Gesetz zur Änderung (...) von steuerlichen Vorschriften“ vom 8. Mai 2012 wurde der Befreiungsbestand erweitert und der rasante technologische Entwicklung und den Strukturveränderungen in der Arbeitswelt angepasst. Aktuell hat der Gesetzgeber unter anderem den bisher verwendeten Begriff „betriebliche Personalcomputer“ durch den Begriff „betriebliche Datenverarbeitungsgeräte“ ersetzt und die Steuerbefreiung auf Software ausgedehnt. Gleichzeitig wurden moderne Multifunktionsgeräte wie etwa Smartphones oder Tablet-PCs in den Anwendungsbereich einbezogen. Nach wie vor muss es sich um ein betriebliches Gerät handeln, das vom Arbeitgeber dem Arbeitnehmer zur Verfügung gestellt wird, um in den Genuss der Steuerbefreiung zu kommen. Auch unentgeltlich oder vergünstigt an Arbeitnehmer überlassene Systemprogramme (z. B. Virens Scanner oder Betriebssysteme) sind nunmehr steuerfrei. Allerdings bleibt die Überlassung von beispielsweise Smart TVs, Konsolen, iPods, MP3-Playern oder Spielautomaten etc. in der Regel nicht steuerfrei. Steuerpflichtig bleibt auch das in einem Firmenwagen installierte Navi. Steuerberaterkammer Nürnberg

WALTRAUD  
DELL

STEUERBERATER

Steuerberatung  
Unternehmensberatung

Hammerstraße 18 · 57645 Nister  
Tel. 02662 / 93 09 40  
Fax: 02662 / 93 09 415  
www.w-dell.de

## Müller & Hahn

Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung

Neben der klassischen Steuerberatung für Freiberufler, Gewerbetreibende, Gesellschaften aller Rechtsformen sowie Privatpersonen helfen wir Ihnen auf den Gebieten:

- Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Jahresabschlüsse
- Steuererklärungen, insb. Einkommen- und Körperschaftsteuer
- Erbfolge-, Nachlassberatung

- Konzeption von Existenzgründungen
- Finanzierungsberatung
- Rechtsformwechsel
- Betriebsaufgabe oder -veräußerung
- Betriebswirtschaftliche Beratung

Daneben können wir über die uns angegliederte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft AK Revision- und Treuhand GmbH sämtliche gesetzlich vorgesehene Pflichtprüfungen oder freiwillige Prüfungen durchführen.

**Im Hähnchen 1 a**  
57610 Altenkirchen  
E-Mail: info@mueller-haehn.de

**Fon 02681/95 50-0**  
**Fax 02681/31 61**  
**www.mueller-haehn.de**



## Studenten: Unterkunftskosten absetzen

Fallen während des Studiums oder einer anderen Fortbildung Kosten für die Unterkunft am Studienort an, können diese jetzt in der Steuererklärung in voller Höhe angesetzt werden. Der Bundesfinanzhof hat mit einem Urteil vom 19.9.2012 (Az. VI R 78/10) entschieden, dass die Unterkunftskosten abzugsfähig sind, wenn der Studienort nicht der Lebensmittelpunkt des Studenten ist.

Bisher erkannten die Finanzämter Übernachtungskosten nur an, wenn eine doppelte Haushaltsführung vorlag. Diese haben Studenten jedoch nicht, wenn sie noch bei den Eltern wohnen und keine eigene Wohnung haben. Nunmehr können auch sie die Kosten für eine vorübergehende Unterkunft am Studienort geltend machen: für eine Wohn-

gemeinschaft, ein Zimmer zur Untermiete oder ähnliches. Damit das Finanzamt die Kosten für die Unterkunft auch anerkennt, sollten Studenten nachweisen können, dass sich der Lebensmittelpunkt nicht am Studienort befindet, sondern am bisherigen Wohnort verbleibt, erläutert Uwe Rauhöft vom Neuen Verband der Lohnsteuerhilfevereine e. V. (NVL). Der Lebensmittelpunkt ist der Ort, zu dem engere persönliche Beziehungen bestehen, weil zum Beispiel dort mit Freunden, Verwandten oder in Vereinen die Freizeit verbracht wird.

Wichtig ist, dass der Lebensmittelpunkt mindestens zwei Mal im Monat aufgesucht wird. Von dem neuen Urteil profitieren deshalb Studenten, die am Studienort wohnen und regelmäßig nach Hause fahren.

## Viel Vorsorge für wenig Geld

Wenn man auf die richtige Vertragsgestaltung achtet, fallen die Leistungen aus einer Risikolebensversicherung nicht unter die Erbschaftssteuer.

Üblicherweise versichert der Versicherungsnehmer sein Leben und setzt seinen Partner als Bezugsberechtigten ein.

Unter dem Aspekt der Erbschaftssteuer ist dies nicht optimal.

Bei einer Risikolebensversicherung sollten Versicherungsnehmer und Bezugsberechtigter identisch sein. Nur dann sind die Leistungen erbschaftssteuerfrei.

Sprechen Sie mit Ihrem Steuerberater. *djd*

## Erhebliche Sonderaufwendungen?

Der Steuerberater kann über die ESt-Erklärung einiges für Sie rausholen. Fragen Sie nach!

Eventuelle Steuervergünstigungen vom Profi prüfen lassen.

## Genau hinschauen bei der Gehaltsabrechnung

Bei den ersten Gehaltsabrechnungen des Jahres 2013 sollten Arbeitnehmer ganz genau hinschauen: Am 1. Januar startete das elektronische Verfahren zur Abrechnung der Lohnsteuer. Unter dem Begriff „ELStAM“ („Elektronische Lohnsteuer-Abzugsmerkmale“) werden künftig alle relevanten Daten wie etwa die Steuerklasse oder Freibeträge zwischen Finanzämtern und Arbeitgebern digital übermittelt. Wann genau das jeweilige Unternehmen auf das neue Verfahren umsteigt, kann jeder Arbeitgeber selbst festlegen – entscheidend ist, dass der Wechsel im Laufe des Jahres 2013 erfolgt.

Nach mehr als 85 Jahren wird damit die Lohnsteuerkarte aus Papier in den Ruhestand geschickt. Künftig werden beispielsweise Freibeträge – etwa für Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsplatz – nicht mehr schriftlich festgehalten, sondern ausschließlich digital erfasst. Das bedeutet: Arbeitnehmer sollten die Daten überprüfen und, wenn nötig, korrigieren lassen. Wer dies versäumt, bei dem kann unter Um-

ständen das Nettogehalt auf den ersten Abrechnungen des Jahres 2013 mit ELStAM zu niedrig ausgewiesen werden.

Somit lohnt sich für jeden Arbeitnehmer ein Blick in das „Elster-Online-Portal“ der Finanzverwaltung: Unter [www.elster.de](http://www.elster.de) gibt es die Möglichkeit, die eigenen Abzugsmerkmale zu kontrollieren. Im ersten Schritt ist dazu die Registrierung im Portal mit der persönlichen Identifikationsnummer erforderlich. Diese ist zum Beispiel auf Einkommensteuerbescheiden oder Gehaltsabrechnungen ausgewiesen. Nach der erfolgreichen Registrierung können die eigenen Daten anschließend abgerufen und kontrolliert werden: Sind Freibeträge korrekt erfasst, stimmt die angegebene Zahl der Kinder? Diese Informationen sollten Arbeitnehmer überprüfen, um sicherzustellen, dass sie auch künftig eine korrekte Gehaltsabrechnung erhalten. Sind einige der Daten fehlerhaft, können sich Bürger direkt an ihr zuständiges Finanzamt wenden. Unter [www.elster.de](http://www.elster.de) gibt es weitere Details. *djd/pt*

**Rechtsanwälte · Steuerberater**

**SEIDEL & PARTNER**  
 Rechtsanwälte · Steuerberater

	<b>Klaus W. Seidel - Rechtsanwalt</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Steuerberatung</li> <li>■ Erbrecht</li> <li>■ Arbeitsrecht</li> <li>■ Vertragsrecht</li> <li>■ Handels- und Gesellschaftsrecht</li> </ul>
	<b>Cornelia Wiegleb - Rechtsanwältin</b> Fachanwältin für Sozialrecht <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Sozialrecht</li> <li>■ Familienrecht</li> <li>■ Verkehrsrecht</li> <li>■ Strafrecht</li> </ul>
	<b>Jan Pithan - Rechtsanwalt</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Werkvertragsrecht, einschl. VOB</li> <li>■ Zivilr./Forderungseinzug</li> <li>■ Miet- und Wohnungseigentumsrecht</li> <li>■ Gewerblicher Rechtsschutz</li> </ul>
	<b>Andrea Lauda - Steuerberaterin</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Jahresabschlüsse</li> <li>■ Betriebswirtschaftliche Beratung</li> <li>■ Existenzgründungsberat.</li> <li>■ Betriebliche und private Steuererklärungen</li> </ul>

**Ihre kompetenten Partner in Steuerberatung und Rechtsberatung!**

**0 26 62 / 9 30 93-0**

Koblenzer Straße 10-12 · 57627 Hachenburg  
 Fax: 02662-93093-30 · E-Mail: [info@seidel-und-partner.de](mailto:info@seidel-und-partner.de)

In Zusammenarbeit mit Klaus Seidel Haus- und Immobilienverwaltung

**[www.seidel-und-partner.de](http://www.seidel-und-partner.de)**

## Dachdeckerei und Bauklempnerei

# Jörg R. Stoffel

Dachdeckermeister - Klempnermeister  
 Fachleiter für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik  
 57610 Altenkirchen · Verbindungsweg 4 · Telefon 02681/70170

REGIONAL GASTLICH HERZLICH

Der WESTERWALD *Wirt*<sup>®</sup>  
 \*\*\*Hotel Landhaus Stähler

Wiesenstr. 12, 57612 Hemmelzen  
 www.westerwaldwirt.de  
 info@landhaus-staehler.de



Mit uns feiern Sie Ihre Feste im schönsten Ambiente in der Region.

Wir laden Sie ein:

13. Februar 2013 **Aschermittwoch à la carte**

Heringssessen mit vielen anderen Menüs und Feinheiten ab 18.00 Uhr

14. Februar 2013 **Valentinstag**

für ein Candelight Dinner à la carte und ein romantisches Menü  
 ab 18.00 Uhr

31.03. und 01.04.2013 **1. und 2. Ostertag**

Ostermenü: Festliches zu dieser Zeit à la carte,  
 zum Mittag ab 11.30 Uhr und zum Abendessen ab 17.30 Uhr.

Gerne nehmen wir Ihre Tischreservierung entgegen.

**Telefon: 02681/2505**

## Neues Bad?

### Warum nicht gleich richtig machen.



### Bäder-Schausonntag am 3. Februar von 14-17 Uhr.\*

„Wir wünschen uns ein neues Bad“ – viele Hausbesitzer wagen diesen Satz angesichts der zu erwartenden Umbau-Belastungen kaum auszusprechen. Doch was halten Sie von dem Gedanken, einen Partner zu wählen, der Ihr Projekt von der Planung bis zur Fertigstellung aus einer Hand betreut und nach einem verlässlichen Ablaufplan Ihr Traumbad pünktlich übergibt?

Alles Glück beginnt mit dem ersten Schritt. Besuchen Sie unsere neu gestaltete Bäderschau, holen Sie sich Anregungen und lassen Sie sich unverbindlich beraten. Sie werden sehen, die Freude am neuen Bad wird überwiegen.



**Gebr. Kämpf GmbH**

Hachenburger Straße 1, 57629 Müschenbach  
 Fon: 02662-8009-0, www.gebr-kaempf.de

\*Keine Beratung, kein Verkauf

Sparkassen-Finanzgruppe

Die große Zusatzauslosung:  
 3 BMW Z4 Cabrios, 7 Opel GTC,  
 10 Reisegutscheine und  
 Geldpreise. Alles im Gesamtwert  
 von 600.000 Euro.



## Große PS – Zusatzauslosung der Sparkassen-Lotterie am 22. März 2013.

Sparen, gewinnen, Gutes tun - Ein Los für alles!



Damit Sie direkt an der großen Zusatzauslosung 2013 teilnehmen können, erwerben Sie Ihre PS – Lose bis zum 1. März 2013 bei Ihrer Sparkasse.

Die Teilnahme ist ab 18 Jahren möglich. Spielen kann süchtig machen. Informationen zur Spielsucht, Prävention und Behandlung erhalten Sie unter [www.bzga.de](http://www.bzga.de) und bei jeder Sparkasse. Gewinnchance: Mindestgewinn 1:10 · Hauptgewinn 1:1,8 Mio. · Ihre Chance, etwas Gutes und Soziales zu tun, beträgt 100%! Die Gewinne sind beispielhaft dargestellt.

## Der Badewannendoktor!

Bade-, Duschwanne, Fliesen defekt, beschädigt?

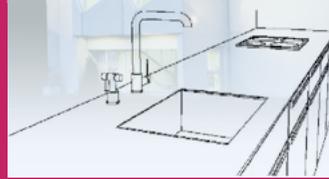
Sanierung & Neubeschichtung von Badewannen, Duschwannen, Fliesen

**JA BE TEC – Jahnke Beschichtungstechnik**

Telefon: 01 51 / 1550 1754

# Traumküchen

individuell & preiswert



**Küchenstudio  
GROSS**

57627 Hachenburg  
Tel.: 0 26 62 / 9 69 52 70  
www.gross-kuechen.de

## Profilbleche für Dach und Wand

**WPC Terrassendielen**  
Die bessere alternative zu Holz.  
Lassen Sie sich bei uns professionell beraten.

Trapezprofile und Sandwichpaneelen  
1A und 2A Qualität

**WHP**

Wolfgang Herrmann Profilhandel GmbH

Jungenthaler Straße 51 · 57548 Kirchen · www.profilbleche.de

Telefon 0 27 41 / 93 29 99

**Holz-Pellets**



15 Kg-Sack ab Lager.  
Jetzt **NEU** zum **Aktionspreis!**

Nach dem 1. Monat entscheiden: Zufrieden oder Geld zurück!

**Studienkreis**  
Profi-Nachhilfe für alle!

**Nachhilfe mit Geld-zurück-Garantie**

Studienkreis Altenkirchen, Rathausstr. 2, 0 26 81/98 77 59  
Rufen Sie uns an: Mo-Sa 8-20 Uhr



**hermes**

Fleisch und Wurst vom Besten!

# aktuell

gültig bis 09.02.2013

### Unser Top-Angebot

- Schweinehackfleisch 1kg **3,39**
- mag. fr. Schweinebauch 1kg **3,49**
- dicke Brustrippchen u. Schinkeneisbeine 1kg **3,89**
- 1a fr. grobe Bratwurst würzig-pikant 1kg **3,99**
- Schweinenacken 1kg **3,99**
- mag. ger. Speck 1kg **4,99**
- dicke Kasseler Rolle o.K. mild u. mager 1kg **5,79**
- Rinderhackfleisch vom Jungbullen 1kg **5,89**
- Schinkenschnitzel 1kg **5,99**
- zarter Rindergulasch 1kg **8,99**
- 1a Ww. Fleischwurst i. Ring mit u. ohne Knoblauch 1kg **7,99**
- Mettenden arom. geräuchert u. pikante Rindswurst 1kg **8,49**

### Feinste Wurstspezialitäten

- Hausmacher Blut- u. Leberwurst 100g **0,85**
- Pfeffersülze pikant u. Hausm. Schweinskopfsülze 100g **0,85**
- Bierwurst Bayer. Art u. Jagdwurst nach Tiroler Art 100g **0,85**
- Sahne- u. Gutshofleberwurst 100g **0,90**
- rohe u. gekochte Krakauer 100g **0,90**
- 1a Blutmagen u. Hausm. Schwartemagen 100g **0,95**
- del. Bockwurst u. Schinkenmettwurst i. Saitling 100g **0,95**
- Schweinezunge in Aspik u. Jubiläumsjagdwurst 100g **1,10**
- Pistazien- u. Käseyloner 100g **1,15**
- Dauerwurst-Aufschnitt vierfach sortiert 100g **1,20**
- del. Grillkoch-, Wacholder-, Burgunder- u. Pfefferschinken 100g **1,25**
- Roll-, Nuss- u. Lachsschinken 100g **1,35**

### Delikater Fleisch-Genuss

- Stielkotelett 1kg **5,45**
- Schweineschinkenbraten o.K. 1kg **5,45**
- del. Spießbraten vom Nacken 1kg **5,95**
- Schweinerückenbraten o.K. 1kg **5,95**
- Rinderleber 1kg **3,75**
- 1a dt. Suppenfleisch flache Rippe u. Brust 1kg **5,95**
- Rindersauerbraten nach Hausfrauen-Art 1kg **9,45**
- zarte Rinderrouladen dt. Jungbullenkeule 1kg **10,95**
- 1a fr. dt. Roastbeef o.K. 1kg **16,95**
- orig. argent. Roastbeef, frisch 1kg **24,95**
- fr. dt. Hähnchenschenkel Hkl. A, mit Rückenstück 1kg **2,75**
- fr. Putenbrust 1kg **5,95**

HERMES-Fleischmarkt • 57610 Altenkirchen/bei Aldi • Kölner Straße 30  
Betreiber: Fleischerfachehepaar Michael u. Evelyn Becker • Tel. 0 26 81 - 23 72

Hermes Fleisch-Filialist GmbH • 57577 Hamm/Sieg • Tel. 0 26 82 - 7 70

**SCHLUSSVERKAUF**

... jetzt Mode-Schnäppchen sichern!  
zusätzlich

**\* 20%**

... auf alle bereits reduzierten Artikel

Wir haben die komplette Herbst-/Winterware bereits stark für Sie reduziert und Sie erhalten zusätzlich satte 20% Rabatt auf alle bereits reduzierten Artikel, für Damen, Herren und Kinder!

\* ausgenommen Geschenkartikel/ Haushaltswaren-Abteilung und Küchenstudio

**Geschenkartikel u. Haushaltswaren**  
**1. Etage über**  
**Expert Klein**

**REDUZIEREN**

**monari**  
**A Schöffel**  
**pieces**  
**ACCESSORIES**  
**ONLY**

**VERO MODA**  
**JACK & JONES**  
**GOL**  
**BOYS + GIRLS FASHION**

<b>Madonna ONLY</b> VERO MODA	<b>FUCHS SCHMITT</b> FEEL THE COMFORT <b>KIRSTEN</b>	<b>ANGELS.</b> <b>ZERRÉS</b> HERMANN LANGE Collection	<b>MARVELIS</b> <b>M</b> MÄRZ
<b>Street One</b> ZABAI	<b>ISABELL</b> by Knier & Pieper	<b>travelite</b>	<b>gardeur</b> <b>DIGEL</b> Triumph
<b>4</b> GERRY WEBER	<b>St. Barth</b> <b>A Schöffel</b>	<b>Stratic</b>	<b>SCHIESSER</b> felina <b>mey</b>
<b>gelco</b> SAMOON COLLECTION <b>bianca</b>	<b>Jack Wolfskin</b> <b>LINEA PRIMEIRO</b>	<b>d &amp; n</b> lederwaren	<b>oona</b> Wäsche aus Westfalen <b>s/oggi</b>
<b>FRANK WALDER</b> <b>BIA/SILIER</b>	<b>DASSIGATTI</b> <b>Vanzetti</b>	<b>reisenhel</b> <b>PICARD</b>	<b>SCHÖLLER</b> <b>RINGELLA</b>
<b>RABE</b> golléhaug	<b>JAMMERS &amp; LEUFGEN</b> <b>Eistör</b>	<b>tamaris</b> <b>CAMEL ACTIVE</b>	seidensticker <b>ESPRIT</b>
<b>ERFO</b> TONI	<b>lilli</b> BE FASHIONED	<b>Scout</b> THE ORIGINAL	<b>KUNERT</b> hudson <b>FALKE</b>
<b>s.Oliver</b> SELECTION by s.Oliver	<b>JACK &amp; JONES</b> by s.Oliver	<b>4YOU</b> THE ORIGINAL	<b>Janine</b> <b>bibera</b> Designs Betriebs aus WÄLDBACH
<b>GERKE</b> MY PANTS	<b>QS</b> by s.Oliver	<b>doppler</b>	<b>CARL ROSS</b> Frottier <b>Cawo</b>
<b>CECIL</b>	<b>GIN TONIC</b>	<b>WINDROSE</b> <b>Maitre</b>	<b>ronder</b> TABLE + HOME
<b>TAIFUN</b>	<b>TAIFUN</b> KITARO MEN	<b>CAMARO</b> <b>BLUE EFFECT</b> join in...	<b>irissette</b> bledierackborbo
<b>monari</b>	<b>PIONIER</b> JEANS & CASUALS	<b>Topo</b>	<b>VIA APPIA</b> — DUE —
<b>MARGITTES</b>	<b>JOKER</b>	<b>LEMMI</b>	
<b>VIA/APPIA</b>	<b>hajo</b> Lederwaren aus Italien	<b>KANZ</b>	
<b>Betty Barclay</b> BATHIES	<b>DORNBUSCH</b>	<b>FERLI</b>	
<b>ESSENCE</b>	<b>DANIEL HECHTER</b>	<b>katestorm</b>	
		<b>HATICO</b>	

**Angebote Haushaltswaren**

**ELO PURE MERCURY backofenfest bis 180° C**

Langlebige Edelstahlpfanne mit keramischer Thermoceramica-Antihaftversiegelung. Umweltschonend PTFE- und PFOA-frei produziert.

- Ø 20 cm statt 36,90 € **nur 19,90 €**
- Ø 24 cm statt 46,90 € **nur 29,90 €**
- Ø 28 cm statt 56,90 € **nur 39,90 €**



**ELO Pasta Swing backofenfest bis 240° C**

Ermöglicht unkompliziertes Nudelkochen. Müheles können Sie mit diesem Topf auch Muscheln kochen, schonend Gemüse dünsten und garen oder handlich und problemlos auf dem Herd frittieren oder pochieren.

Ø 24 cm statt 79,90 € **nur 39,90 €**



**SIMMERTOPF**

Problemloses Zubereiten von Milchspeisen, Saucen und raffinierten Desserts. Einfaches Abmessen des Inhalts durch integrierte Literskala.

Simmertopf  
Ø 16 cm  
statt 34,90 € **nur 24,90 €**



**ELO BLACK VISION TOPFSET backofenfest bis 180° C**

Töpfe aus Aluguss mit idealer Wärmeleitfähigkeit bis zum Rand und handlichen Kunststoffgriffen.

Topfset 4-tlg.  
Fleischtopf mit Glasdeckel  
Ø 16 cm + Ø 20 cm + Ø 24 cm  
Stielkasserolle mit Ausguss Ø 16 cm



**GROSS**

Gross GmbH & Co. KG · Saynstraße 23 · 57627 Hachenburg · Tel. 0 26 62 / 96 95-0 · www.gross-hachenburg.de

**Hachenburg**

*Das Einkaufszentrum im Westerwald!*